

Fragebogen

Der Deutsche Viktimisierungssurvey 2012

(Endstand vom 6. Juni 2012)



Bundeskriminalamt



Max-Planck-Institut
für ausländisches und
internationales Strafrecht

Stand vom 6. Juni 2012

- **Einsatz von Modulen:** Über die Bruttostichprobe wird gesteuert, welcher Fall (Ifd) welches Fragenmodul (1 bis 8 – ohne 3, da nach Pretest gestrichen) erhält, da die sieben Module nur einer Teilgruppe gestellt werden. Es kommt pro Fall entweder kein Modul oder zwei Module zum Einsatz. Wenn Module zu Einsatz kommen, dann handelt es sich um eine zufällige Auswahl eines Modul der Nummern 1, 2, 4, 5, 6 oder 7. Modul 8 wird immer geschaltet in Kombination mit einem der zuvor genannten Module ausgewählt. In der ersten Spalte steht jeweils der Hinweis, zu welchem Modul die Frage gehört (z. B. „Modul 1“, „Modul 5“ etc.). Wenn in der ersten Spalte kein Hinweis zu einem Modul enthalten ist, dann gilt die Frage für alle Zielpersonen.
- **Auswahl der Vignetten** (vgl. Frage 308): Es werden zwei bis drei Vignetten (= Vignettenset) pro Befragten vorgelegt. Über die Bruttostichprobe wird zugewiesen, welches der sieben Vignettensets ein Fall (eine Ifd) erhält. Jeder ausgewählte Befragte in Modul 6 bekommt somit zwei oder drei Fallbeispiele zu unterschiedlichen Delikten.
- Kennung, ob Festnetz- oder Mobilfunkstichprobe

Fallzahl für Hauptstudie:

Modul 1: 1.500

Modul 2: 1.500

Modul 3: ist nach Pretest entfallen.

Modul 4: 1.500

Modul 5: 1.500

Modul 6: 2.000

Modul 7: 2.200 (Datenaufbereitung Achtung: ein Teil von Modul 7 wird aufgrund von Frage 607 überfiltert)

Modul 8: immer schalten, wenn Modul 1–7 geschaltet wird.

Inhaltsverzeichnis

Intro	1
Gesundheit, Lebenszufriedenheit, interpersonelles Vertrauen (Block 100)	2
Modul 6: Kriminalitätsbezogene Einstellungen (Block 300)	5
Einstellung gegenüber / Zufriedenheit mit Polizei.....	5
Strafeinstellungen	8
Modul 2: Mediennutzung (Block 400)	13
Modul 5: Sozialpsychologische Perspektiven und Einstellungen (Block 500)	16
Allgemeiner und beruflicher Bildungsabschluss	19
Erwerbsstatus	21
Wohngegend	22
Modul 4: Wohngegend, Disorder/Incivilities	23
Ausgehverhalten	26
Familienstand	27
Internetnutzung	30
Modul 7: Sicherheitsgefühl bei Internetnutzung	30
Kriminalitätsfurcht	34
Modul 8: Deliktspezifische Kriminalitätsfurcht.....	34
Modul 1: Kriminalitätsfurcht letzte 7 Tage (Block 700)	39
Kriminalitätsfurcht (kognitiv): Fortsetzung Modul 8	43
Fragen zum Besitz von Kfz, Krad, Fahrrädern, und Kreditkartenbesitz (Block 800)	44
Viktimisierungen – Screener (Block 900)	45
Wohnungseinbruch(diebstahl) – Screener	45
Versuchter Wohnungseinbruchdiebstahl – Screener	45
Fahrzeug-Diebstahl – Screener	46
Konsumentenbetrug – Screener	46
Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN / Kreditkarten – Screener	47
Viktimisierung bei Internetnutzung – Screener	47
Raub – Screener	48
Sonstiger Diebstahl – Screener	48
Körperverletzung – Screener	49
Wohnungseinbruch(diebstahl) (Block 1000)	50
Folgefragen zur Inzidenz	50
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung	52
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen	55
Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen.....	58
Versuchter Wohnungseinbruchdiebstahl (Block 1100)	63
Folgefragen zur Inzidenz	63
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung	65
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen	67
Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen.....	69

Fahrraddiebstahl (Block 1200)	74
Folgefragen zur Inzidenz	74
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung	77
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen	81
Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen.....	85
Kraftrad-Diebstahl (Block 1300)	90
Folgefragen zur Inzidenz	90
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung	93
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen	96
Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen.....	100
Kfz-Diebstahl (Block 1400)	105
Folgefragen zur Inzidenz	105
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung	107
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen	110
Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen.....	114
Konsumentenbetrug (Block 1500)	120
Folgefragen zur Inzidenz	120
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung	122
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen	124
Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen.....	127
Kreditkartenbetrug (Block 1600)	132
Folgefragen zur Inzidenz	132
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung	134
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen	137
Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen.....	140
Raub (Block 1700)	145
Folgefragen zur Inzidenz	145
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung	147
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen	152
Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen.....	158
Persönlicher Diebstahl (Block 1800)	167
Folgefragen zur Inzidenz	167
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung	169
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen	172
Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen.....	175
Körperverletzung (Block 1900)	181
Folgefragen zur Inzidenz	181
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung	183
Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen	189
Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen.....	196
Sozio-Demographie (Block 2000)	204
Geschlecht.....	204
Migrationshintergrund	204
Nettoeinkommen	208
Ausstattung mit und Nutzung von Kommunikationsmedien	209
PLZ	210

Abkürzungen und Literaturverweise

Quellen

ALLBUS	Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (http://www.gesis.org/allbus)
BCS	British Crime Survey (http://www.crimesurvey.co.uk/)
BUKS	BUKS („Bevölkerungsumfrage zu Kriminalitätserfahrungen und Sicherheitsempfinden“) -Bericht, vgl. Heinz, Wolfgang (2002), Abschlussbericht der Arbeitsgruppe des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Justiz "Regelmäßige Durchführung von Opferbefragungen". Teil I, Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Konstanz, Konstanz.
Dalbert 1999	Dalbert, C. (1999): Die Ungewißheitstoleranzskala: Skaleneigenschaften und Validierungsbefunde (= Hallesche Berichte zur Pädagogischen Psychologie Nr. 1). Halle: Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg, FB Erziehungswissenschaften – Pädagogik.
Demographische Standards 2010	Statistisches Bundesamt (2010): Demographische Standards – Ausgabe 2010, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.
Dörmann und Remmers 2000	Dörmann, Uwe und Remmers, Martin (2000): Sicherheitsgefühl und Kriminalitätsbewertung. Eine Ende 1998 durchgeführte Repräsentativbefragung der deutschen Bevölkerung als Replikation früherer Erhebungen, Luchterhand, Neuwied.
ESS 2008	European Social Survey Round 4 (2008) (http://www.europeansocialsurvey.org/download.html?file=ESS4e04_3&y=2008)
ESS	European Social Survey (http://www.europeansocialsurvey.org/)
EU ICS	European Crime and Safety Survey (http://www.unicri.it/services/library_documentation/publications/icvs/)
EU SASU	European Safety Survey (unveröffentlicht)
Euro-justis	Euro-justis – Scientific Indicators of Confidence in Justice Tools for Policy Assessment; vgl. Hough, Mike und Sato, Mai (Hg.)(2011): Trust in justice: why it is important to criminal policy, and how it can be measured. Final Report of the Euro-Justis project, European Institute for Crime Prevention and Control, affiliated with the United Nations (HEUNI), Helsinki. Eurostat Statistisches Amt der Europäischen Union (http://ec.europa.eu/eurostat/de)
Ewald, Hennig, und Lautsch 1994	Ewald, Uwe, Hennig, Carmen und Lautsch, Erwin (1994): Opfererleben in den neuen Bundesländern, in: Boers, Klaus, Ewald, Uwe, Kerner, Hans Jürgen, Lautsch, Erwin und Sessar, Klaus (Hg.), Sozialer Umbruch und Kriminalität, Band 2, Forum Verlag Godesberg, Bonn, S.75-170.
Heinz und Wetzels 2002	Heinz, Wolfgang, und Wetzels, Peter (2002): Abschlussbericht der Arbeitsgruppe des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Justiz "Regelmäßige Durchführung von Opferbefragungen". Teil I Anlage 1: Bericht der Unterarbeitsgruppe 1: Opfererfahrungen und Anzeigeerstattung, Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Konstanz, Konstanz.
ICVS	International Crime Victims Survey (http://wp.unil.ch/icvs/)
IKT	Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2010): Private Haushalte in der Informationsgesellschaft 2010. Europäische Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikations-

	technologien. Personenfragebogen, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.
infas	infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft (https://www.infas.de/)
Kury et al. 1992	Kury, Helmut, Dörmann, Uwe, Richter, Harald und Würger, Michael (1992): Opfererfahrungen und Meinungen zur inneren Sicherheit in Deutschland, Bundeskriminalamt, Wiesbaden.
Lüdemann 2005	Lüdemann, Christian (2005): Benachteiligte Wohngebiete, lokales Sozialkapital und »Disorder«. Eine Mehrebenenanalyse zu den individuellen und sozialräumlichen Determinanten der Perzeption von physical und social incivilities im städtischen Raum. Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform 88(4), 240-256
Media-Analyse Oberwittler 2003	Media-Analyse (http://www.agma-mmc.de/media-analyse.html) Oberwittler, Dietrich (2003): Die Messung und Qualitätskontrolle kontextbezogener Befragungsdaten mithilfe der Mehrebenenanalyse - am Beispiel des Sozialkapitals von Stadtvierteln. ZA-Informationen 53, 11-41
Politbarometer	Politbarometer (http://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/)
Sampson et al. 1997	Sampson, Robert J., Raudenbush, Stephen W. und Earls, Felton J. (1997): Neighborhoods and Violent Crime: A Multilevel Study of Collective Efficacy. Science 277, 918-924
SOEP 2005	Sozio-oekonomisches Panel (http://www.diw.de/de/diw_02.c.299771.de/ueber_uns.html)

Fragebogenspezifische Abkürzungen

HH	Haushalt
INT	Intervieweranweisung
KP	Kontaktperson
Mod.	Modul
Progr.	Programmanweisung
Vig.	Vignette
ZP	Zielperson

Erläuterungen zur Fragebogengestaltung:

Filterführungen, die mehrere aufeinander folgende Fragen betreffen.

Nr.	Modul	Variablenname	Quellenangabe
-----	-------	---------------	---------------

Filterführungen, die nur diese Frage betreffen.

Frageformulierung.

INT: Intervieweranweisungen.

Progr.: Programmanweisungen.

A: Item A

B: Item B

1: Antwortkategorie 1

Weiter mit folgender Frage

2: Antwortkategorie 2

Weiter mit folgender Frage

97: verweigert

Weiter mit folgender Frage

98: weiß nicht

Weiter mit folgender Frage

Bei komplexer Filterführung: weiter mit folgender Frage.

Intro

Der Intervieweinstieg („Intro“) wird hier nicht im Detail wiedergegeben, da aus ihm keine Variablen im Datensatz resultieren, mit Ausnahme der Fragen 1 und 1a (Alter der Zielperson in Jahren bzw. in Altersklassen, sofern die Angabe des genauen Alters verweigert wurde) sowie I011 (Anzahl der Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren in der Festnetzstichprobe, analog der unten aufgeführten Frage 606a2 in der Mobilfunkstichprobe). Der Einstiegsteil umfasst u. a. Fragen zur Feststellung, ob der Hauptnutzer der angewählten Mobilfunknummer zur Zielpopulation gehört, bzw. ob die kontaktierte Festnetznummer einem Privathaushalt, in dem mindestens eine Person ab 16 Jahre lebt, zuzuordnen ist, sowie – im Falle der Festnetzstichprobe – zur Auswahl der zu befragenden Person innerhalb des Haushalts (Person ab 16 Jahren, die als letztes Geburtstag hatte).

Gesundheit, Lebenszufriedenheit, interpersonelles Vertrauen (Block 100)

100

MPIKV3.1

nach ESS 2008

Wie zufrieden sind Sie – alles in allem – mit Ihrem gegenwärtigen Leben?

Antworten Sie bitte auf einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet ganz und gar unzufrieden, 10 bedeutet ganz und gar zufrieden. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

0: ganz und gar unzufrieden

1:

2:

3:

4:

5:

6:

7:

8:

9:

10: ganz und gar zufrieden

97: verweigert

98: weiß nicht

101

MPIKV3.2

Und wie schätzen Sie – alles in allem – Ihren Gesundheitszustand ein?

Antworten Sie bitte auf einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet sehr schlecht, 10 bedeutet sehr gut. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung wieder abstufen.

0: sehr schlecht

1:

2:

3:

4:

5:

6:

7:

8:

9:

10: sehr gut

97: verweigert

98: weiß nicht

102

MPIKV3.3

Und wie ist es mit dem Vertrauen zu anderen Menschen?
Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann?

Verwenden Sie bitte wieder die Skala von Null bis 10. Null bedeutet, dass man den meisten Menschen überhaupt nicht vertrauen kann. 10 bedeutet, man kann den meisten Menschen voll und ganz vertrauen.

INT: Bei Bedarf: „Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung wieder abstufen.“

0: überhaupt nicht vertrauen

1:

2:

3:

4:

5:

6:

7:

8:

9:

10: voll und ganz vertrauen

97: verweigert

98: weiß nicht

103

MPIS3.1

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen. Sagen Sie mir bitte jeweils, wie groß Ihr Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Bitte antworten Sie wieder auf einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet überhaupt kein Vertrauen, 10 bedeutet sehr großes Vertrauen.

INT: Bei Bedarf: „Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung wieder abstimmen.“

Wie ist das mit...

Progr.: Items randomisiert einspielen.

A: der Bundesregierung

B: den Gerichten

C: der Polizei

D: den politischen Parteien

H: dem Bundeskriminalamt

INT: Wenn Zielperson Einrichtung, Institution nicht kennt, dann entsprechenden Button nutzen.

0: überhaupt kein Vertrauen

1:

2:

3:

4:

5:

6:

7:

8:

9:

10: sehr großes Vertrauen

96: ZP kennt diese Einrichtung, Institution nicht

97: verweigert

98: weiß nicht

Modul 6: Kriminalitätsbezogene Einstellungen (Block 300)

Einstellung gegenüber / Zufriedenheit mit Polizei

300 Modul 6 POLK1

BUKS

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.100).

Kommen wir nun zu einem anderen Thema:

Hatten Sie in den vergangenen 12 Monaten aus irgendwelchen Gründen Kontakt mit der Polizei? Unabhängig davon, ob der Kontakt persönlich, telefonisch oder per Internet stattgefunden hat.

1: ja	301
2: nein	304
97: verweigert	304
98: weiß nicht	304

301 Modul 6 POLK2

BUKS, BCS

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.100).

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (300 = 1).

Bitte denken Sie nun an das letzte Mal als Sie Kontakt mit der Polizei hatten.
Aus welchem Anlass geschah dies das letzte Mal?

- A: Um eine Straftat anzuzeigen?
- B: Hielt die Polizei Sie auf der Straße an?
- C: Wurden Sie von der Polizei als Zeuge befragt?
- D: War ein Unfall der Grund des Kontaktes?
- E: Wurden Sie von der Polizei als Verdächtiger, zum Beispiel aufgrund einer Ordnungswidrigkeit oder sonstigem Verhalten kontaktiert?
- F: Hatten Sie beruflichen Kontakt mit der Polizei?
- G: Gaben Sie der Polizei Informationen oder Hinweise?
- H: Um Hilfe oder Rat zu bekommen?
- I: Gab es einen anderen, noch nicht genannten Anlass?

1: ja	
2: nein	
97: verweigert	
98: weiß nicht	

302 Modul 6 POLK3

Euro-justis

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.100).
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (300 = 1).

Das letzte Mal als Sie Kontakt mit der Polizei hatten, wie zufrieden waren Sie mit der Art, wie die Polizei Sie behandelt hat?

Waren Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, oder sehr unzufrieden?

INT: Antworten bei Bedarf vorlesen.

1: sehr zufrieden	304
2: eher zufrieden	304
3: eher unzufrieden	303
4: sehr unzufrieden	303
97: verweigert	304
98: weiß nicht	304

303 Modul 6 POLK4

BUKS

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.100).
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (300 = 1).

Warum waren Sie unzufrieden? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe. Bitte sagen Sie mir, welche davon auf Sie zutreffen. Die Polizei...

Progr.: Items randomisiert einspielen. Item A nicht einblenden wenn (301, ausschließlich Item B = 1).

- A: kam nicht schnell genug
- B: war wenig oder gar nicht Hilfsbereit.
- C: hat zu wenig getan oder hat zu langsam gearbeitet.
- D: war unfreundlich.
- E: hat mich ungerecht behandelt.
- F: hat mich nicht auf dem Laufenden gehalten.
- G: schien mir gegenüber Vorurteile zu haben.
- Progr.: Item H immer an vorletzte Position stellen.*
- H: verhielt sich illegal.
- Progr.: Item I immer zum Schluss stellen.*
- I: ein anderer noch nicht genannter Grund.

1: trifft zu
2: trifft nicht zu
97: verweigert
98: weiß nicht

304 Modul 6 POLEFF

angelehnt an Dörmann und Remmers 2000 (Skala geändert)

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.100).

Wie gut arbeitet die örtliche Polizei Ihrer Ansicht nach bei der Verbrechensbekämpfung?
Sehr gut, eher gut, eher schlecht, oder sehr schlecht?

INT: Antworten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr gut
- 2: eher gut
- 3: eher schlecht
- 4: sehr schlecht

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

305 Modul 6 POLFAIR1

Euro-justis

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.100).

Angenommen eine reiche und eine arme Person zeigen eine Straftat bei der Polizei an.
Denken Sie die örtliche Polizei behandelt...

INT: Antworten vorlesen.

- 1: die reiche Person schlechter
- 2: die arme Person schlechter
- 3: beide Personen gleich?

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

306 Modul 6 POLV2

Euro-justis

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.100).

Was glauben Sie: Wie häufig setzt die örtliche Polizei mehr Gewalt ein, als rechtlich oder situationsbedingt geboten wäre? Sehr oft, oft, manchmal, selten, nie?

INT: Antworten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr oft
- 2: oft
- 3: manchmal
- 4: selten
- 5: nie

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Strafeinstellungen

307 Modul 6 STRAFZW

angelehnt an BUKS

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.100).

Bei der Verhängung von Strafen können ja verschiedene Zwecke verfolgt werden. Bitte sagen Sie mir für folgende Strafzwecke, ob Sie das sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig, oder sehr unwichtig finden.

Progr.: Items randomisiert einspielen.

- A: Der Täter soll vor weiteren Straftaten abgeschreckt werden.
- B: Dem Täter soll geholfen werden ein straffreies Leben zu führen.
- C: Der Täter soll für seine Tat büßen.
- D: Der Täter soll den Schaden wiedergutmachen.
- E: Das Rechtsbewusstsein in der Bevölkerung soll gestärkt werden.
- F: Die Gesellschaft soll vor dem Täter geschützt werden.

INT: Antworten bei Bedarf vorlesen.

- 1: sehr wichtig
- 2: eher wichtig
- 3: eher unwichtig
- 4: sehr unwichtig

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.100).

Ich lese Ihnen nun verschiedene Situationen vor. Anschließend frage ich Sie jeweils, wie der Staat auf die genannte Handlung reagieren sollte. Es geht jeweils um einen nicht vorbestraften, ledigen und berufstätigen dreißigjährigen Mann namens Jan.

Progr.: Jede ZP bekommt insgesamt max. drei Vignetten (Fallbeispiele) aus jeweils drei (bzw. zwei) unterschiedlichen Deliktsbereichen. Diese „Vignettensets“ sollen aus folgenden Vignetten bestehen und innerhalb der Sets zusätzlich randomisiert werden:

Progr.: Pro Set: n = 285

Set 1: 3. Vignette aus Delikt 1 + 1. Vignette aus Delikt 2 + 1. Vignette aus Delikt 3 (C+E+I)

Set 2: 4. Vignette aus Delikt 1 + 2. Vignette aus Delikt 2 + 2. Vignette aus Delikt 3 (D+F+J)

Set 3: 1. Vignette aus Delikt 1 + 3. Vignette aus Delikt 2 + 3. Vignette aus Delikt 3 (A+G+K)

Set 4: 2. Vignette aus Delikt 1 + 4. Vignette aus Delikt 2 + 4. Vignette aus Delikt 3 (B+H+L)

Set 5: 1. Vignette aus Delikt 4 + 3. Vignette aus Delikt 5 (M+R)

Set 6: 2. Vignette Delikt 4 + 1. Vignette aus Delikt 5 (N+P)

Set 7: 3. Vignette Delikt 4 + 2. Vignette aus Delikt 5 (O+Q).

*Progr.: Folgenden Einleitungstext bei 2., 3. Fallbeispiel einblenden:
„Kommen wir nun zum nächsten Beispiel“*

[Delikt 1: KÖRPERVERLETZUNG]

- A: Jan ist in einen Verkehrsunfall mit einem ihm unbekanntem ebenfalls 30-jährigen Mann verwickelt. Beide Beteiligte geraten aufgrund der Schuldfrage in einen Streit. Aus Wut schubst Jan den anderen Autofahrer, so dass dieser hinfällt und sich leicht am Arm verletzt.
- B: Jan ist in einen Verkehrsunfall mit einem ihm unbekanntem ebenfalls 30-jährigen Mann verwickelt. Beide Beteiligte geraten aufgrund der Schuldfrage in einen Streit. Aus Wut holt Jan seinen Baseballschläger aus dem Auto und schlägt derart auf den anderen Autofahrer ein, dass dieser das Bewusstsein verliert und aufgrund einer Kopfverletzung eine Woche im Krankenhaus behandelt werden muss.
- C: Jan fühlt sich bereits seit längerem von der lauten Musik seines neuen, ihm unbekanntem 30-jährigen Nachbarn gestört. Er beschließt, dem Nachbarn bei der nächsten Lärmbelästigung „eins auszuwischen“. Beim nächsten Lärm klingelt Jan an der Tür seines Nachbarn. Als dieser die Tür öffnet, schubst Jan ihn derart, dass er hinfällt und sich leicht am Arm verletzt.
- D: Jan fühlt sich bereits seit längerem von der lauten Musik seines neuen, ihm unbekanntem 30-jährigen Nachbarn gestört. Er beschließt dem Nachbarn bei der nächsten Lärmbelästigung „eins auszuwischen“. Beim nächsten Lärm klingelt Jan an der Tür seines Nachbarn. Als dieser die Tür öffnet schlägt Jan mit einem Baseballschläger derart auf ihn ein, dass dieser das Bewusstsein verliert und aufgrund einer Kopfverletzung eine Woche im Krankenhaus behandelt werden muss.

[Delikt 2: DIEBSTAHL]

- E: In einem Restaurant sitzt Jan neben einem ebenfalls 30-jährigen Mann, der seine Uhr im Wert von 50 EUR auf dem Tisch liegen hat. In einem unbeobachteten Moment steckt Jan

die Uhr, die ihm gut gefällt, ein und verlässt das Restaurant.

F: In einem Restaurant sitzt Jan neben einem ebenfalls 30-jähriger Mann, der seine Uhr im Wert von 1.000 EUR auf dem Tisch liegen hat. In einem unbeobachteten Moment steckt Jan die Uhr, die ihm gut gefällt, ein und verlässt das Restaurant.

G: Um sein Monatsgehalt aufzubessern, geht Jan auf einen Flohmarkt. Bei einem etwa 30-jährigen Privathändler entdeckt er eine alte Vase im Wert von 50 EUR. In einem unbeobachteten Moment steckt er die Vase in seinen Rucksack, flieht und verkauft sie einem anderen Händler.

H: Um sein Monatsgehalt aufzubessern, geht Jan auf einen Flohmarkt. Bei einem etwa 30-jährigen Privathändler entdeckt er eine alte Vase im Wert von 1.000 EUR. In einem unbeobachteten Moment steckt er die Vase in seinen Rucksack, flieht und verkauft sie einem anderen Händler.

[Delikt 3: SACHBESCHÄDIGUNG]

I: Jan zieht abends um die Häuser und tritt aus Langeweile spontan den Zaun eines ihm unbekanntem 30-jährigen Nachbarn kaputt. Der Schaden beläuft sich auf 50 EUR.

J: Jan zieht abends um die Häuser und tritt aus Langeweile spontan den Zaun eines ihm unbekanntem 30-jährigen Nachbarn kaputt. Der Schaden beläuft sich auf 1.000 EUR.

K: Jan fühlt sich bereits seit längerem durch das laute Motorgeräusch des Autos eines ihm unbekanntem 30-jährigen Nachbarn gestört. Jan beschließt ihm „eins auszuwischen“ und bricht eines Nachts die Seitenspiegel des Autos ab. Die Reparaturkosten belaufen sich auf 1.000 EUR.

L: Jan fühlt sich bereits seit längerem durch das laute Motorgeräusch des Autos eines ihm unbekanntem 30-jährigen Nachbarn gestört. Jan beschließt ihm „eins auszuwischen“ und bricht eines Nachts die Scheibenwischer des Autos ab. Die Reparaturkosten belaufen sich auf 50 EUR.

[Delikt 4: BETRUG]

M: Um sein Monatsgehalt aufzubessern, bietet Jan im Internet eine wertlose Vase für 50 EUR als Antikvase zum Kauf an. Ein 30-jähriger Mann kauft die Vase für den angegebenen Preis, bemerkt den Betrug jedoch erst zu spät, um Jan zur Rechenschaft zu ziehen.

N: Um sein Monatsgehalt aufzubessern, bietet Jan im Internet eine wertlose Vase für 1.000 EUR als Antikvase zum Kauf an. Ein 30-jähriger Mann kauft die Vase für den angegebenen Preis, bemerkt den Betrug jedoch erst zu spät, um Jan zur Rechenschaft zu ziehen.

O: Um etwas Geld für eine Feier am Wochenende zu verdienen bietet Jan auf dem Flohmarkt eine defekte, wertlose Uhr für 50 EUR als funktionsfähige Uhr zum Kauf an. Ein 30-jähriger Mann kauft die Uhr für den angegebenen Preis, bemerkt den Betrug jedoch erst zu spät um Jan zur Rechenschaft zu ziehen.

[Delikt 5: RAUB]

P: Auf der Straße kommt Jan ein 30-jähriger Mann mit einer alten Vase im Wert von 50

EUR entgegen. Um sein Monatsgehalt aufzubessern, läuft Jan auf den Mann zu, schubst ihn, reißt ihm die Vase aus der Hand und flieht erfolgreich. Die Vase verkauft Jan danach bei einem Antiquitätenhändler.

Q: Auf der Straße kommt Jan ein 30-jähriger Mann mit einer alten Vase im Wert von 1.000 EUR entgegen. Um sein Monatsgehalt aufzubessern, läuft Jan auf den Mann zu, schubst ihn, reißt ihm die Vase aus der Hand und flieht erfolgreich. Die Vase verkauft Jan danach bei einem Antiquitätenhändler.

R: Auf der Straße kommt Jan ein 30-jähriger Mann mit einer Umhängetasche entgegen. Um etwas Geld für eine Feier am Wochenende zu verdienen, schubst Jan den Mann, entreißt ihm die Tasche und flieht erfolgreich. In der Tasche befinden sich Gegenstände im Wert von 50 EUR.

Für jede Vignette abfragen:

Was meinen Sie wie der Staat auf diese Handlung reagieren sollte? Ich lese Ihnen verschiedene Möglichkeiten vor. Sagen Sie mir bitte, welche dieser Reaktionsmöglichkeiten Sie in diesem Fall für am angemessensten halten.

INT: Bei Bedarf: „Freiheitsstrafe zur Bewährung bedeutet, dass der Täter erst dann ins Gefängnis muss, wenn er bestimmte Verhaltensregeln bricht.“

Progr.: Antwortkategorien randomisiert einspielen

- | | |
|---|--------------------------|
| 1: Verurteilung zu einer Geldstrafe | <i>nächste Vig./Mod.</i> |
| 2: Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe mit oder ohne Bewährung | <i>315</i> |
| 3: keine Verurteilung, aber die Verpflichtung zu bestimmten Auflagen wie z. B. gemeinnützige Arbeit oder Wiedergutmachung | <i>316</i> |
| 4: keine Strafe bzw. keine Reaktion | <i>nächste Vig./Mod.</i> |
| 97: verweigert | <i>nächste Vig./Mod.</i> |
| 98: weiß nicht | <i>nächste Vig./Mod.</i> |

315 Modul 6 STRAF2

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.100).

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (308 = 2) bei dieser Vignette.

Und sollte die Freiheitsstrafe Ihrer Meinung nach zur Bewährung ausgesetzt werden, d. h. der Täter muss erst ins Gefängnis, wenn er bestimmte Verhaltensregeln bricht, oder sollte die Freiheitsstrafe ohne Bewährung im Gefängnis verbüßt werden?

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| 1: Freiheitsstrafe mit Bewährung | <i>314</i> |
| 2: Freiheitsstrafe ohne Bewährung | <i>314</i> |
| 97: verweigert | <i>nächste Vig./Mod.</i> |
| 98: weiß nicht | <i>nächste Vig./Mod.</i> |

314 Modul 6 STRAF4

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.100).

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (315 = 1 oder 2) bei dieser Vignette.

Und wie lange sollte Ihrer Meinung nach die Freiheitsstrafe [Progr.: „mit“ wenn (315 = 1); „ohne“ wenn (315 = 2)] Bewährung sein?

Progr.: Range bei Jahresangabe von 0 bis 95.

Progr.: Beide Felder müssen gefüllt sein. Range bei Monatsangabe von 0 bis 12.

INT: Es müssen immer beide Felder gefüllt sein. Angabe 1,5 Jahre bitte als 1 Jahr und 6 Monate erfassen. Ein Vierteljahr als 0 Jahre und 3 Monate erfassen.

INT: Wenn ZP lebenslänglich nennt, dann Button nutzen.

_____ Jahre _____ Monate

nächste Vig./Mod.

96: lebenslänglich

nächste Vig./Mod.

97: verweigert

nächste Vig./Mod.

98: weiß nicht

nächste Vig./Mod.

316 Modul 6 STRAF5

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.100).

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (308 = 3) bei dieser Vignette.

Ich lese Ihnen verschiedene Möglichkeiten vor. Bitte sagen Sie mir, welche der folgenden Auflagen Sie in diesem Fall für am angemessensten halten.

INT: Alle Antwortmöglichkeiten vorlesen. Nur eine Nennung.

1: gemeinnützige Arbeit

nächste Vig./Mod.

2: Wiedergutmachung des verursachten Schadens,
z. B. durch einen finanziellen Ausgleich

nächste Vig./Mod.

3: persönliche Klärung des Konflikts zwischen
Täter und Opfer

nächste Vig./Mod.

4: pädagogische oder psychologische Maßnahmen

nächste Vig./Mod.

5: andere Auflagen

nächste Vig./Mod.

97: verweigert

nächste Vig./Mod.

98: weiß nicht

nächste Vig./Mod.

Modul 2: Mediennutzung (Block 400)

400 Modul 2 MPIS2.1

nach ALLBUS, Media-Analyse

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.695).

Im Folgenden geht es um die Nutzung von Fernsehen, Radio, Zeitungen und Internet ganz generell. Wie häufig nutzen Sie die folgenden Medien durchschnittlich in der Woche?

- A: Fernsehen, auch Internetfernsehen
- B: Radio, auch Internetradio
- C: die Internetausgabe einer Zeitung
- D: gedruckte Zeitung
- E: Internet ohne Fernsehen-, Radio- und Zeitungsnutzung

INT: Antworten vorlesen.

INT: Mit „gedruckter Zeitung“ ist die Papierfassung einer Zeitung gemeint im Gegensatz zur elektronischen Ausgabe im Internet.

- 1: täglich
- 2: an 4 bis 6 Tagen in der Woche
- 3: an 2 bis 3 Tagen in der Woche
- 4: an einem Tag in der Woche oder seltener
- 5: nie

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

*Achtung Filterfrage: Wenn (400, Item A ≠ 5), dann weiter mit 401.
Wenn (400, Item A = 5), dann weiter mit 500.*

401 Modul 2 MPIS2.2

nach Media-Analyse

*Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.695).**Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (400, Item A ≠ 5).*

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Arten von Fernsehsendungen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie sich dafür sehr interessieren, eher interessieren, eher nicht interessieren oder gar nicht interessieren.

- A: Nachrichten, politische Magazine
- B: sonstige Magazine, Reportagen, Dokumentationen
- C: Fernsehshows, Quizsendungen
- D: Sportsendungen
- E: Krimis, Kriminalserien
- F: Spielfilme
- G: Unterhaltungsserien, Comedy-Sendungen

INT: Antworten bei Bedarf wiederholen.

1: sehr interessiert	402
2: eher interessiert	402
3: eher nicht interessiert	402
4: gar nicht interessiert	402
96: ZP sieht nicht fern	500
97: verweigert	402
98: weiß nicht	402

402 Modul 2 MPIS.2.3

nach Media-Analyse

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.695).

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (401 ≠ 96).

Es gibt verschiedene Gründe, warum man fernsieht. Geben Sie bitte für die folgenden Aussagen an, ob sie auf Sie voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen.

Ich sehe fern...

A: damit ich über das Geschehen in der Welt informiert bin.

B: wenn ich nichts Besseres zu tun habe.

D: weil es entspannend und beruhigend ist.

E: um mich zurückzuziehen.

F: damit ich mitreden kann.

G: damit ich mich nicht alleine fühle.

1: trifft voll und ganz zu

2: trifft eher zu

3: trifft eher nicht zu

4: trifft gar nicht zu

97: verweigert

98: weiß nicht

Modul 5: Sozialpsychologische Perspektiven und Einstellungen (Block 500)

500 Modul 5 MPIS5.1

SOEP 2005 (Kontrollüberzeugungen)

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.626).

Die folgenden Aussagen kennzeichnen verschiedene Einstellungen zum Leben und zur Zukunft. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob sie Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, eher nicht zutrifft oder gar nicht zutrifft.

- A: Wie mein Leben verläuft, hängt von mir selbst ab.
- B: Was man im Leben erreicht, ist in erster Linie eine Frage von Schicksal oder Glück.
- D: Erfolg muss man sich hart erarbeiten.
- E: Wenn ich im Leben auf Schwierigkeiten stoße, zweifle ich oft an meinen Fähigkeiten.
- G: Wichtiger als alle Anstrengungen sind die Fähigkeiten die man mitbringt.
- H: Ich habe wenig Kontrolle über die Dinge, die in meinem Leben passieren.

INT: Antworten bei Bedarf wiederholen.

- 1: trifft voll und ganz zu
- 2: trifft eher zu
- 3: trifft eher nicht zu
- 4: trifft gar nicht zu

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

501 Modul 5 MPIS5.2

nach Dalbert 1999

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.626).

Und wie ist es mit folgenden Aussagen? Inwieweit treffen die Aussagen auf Sie zu?

- B: Ich beschäftige mich nur mit Aufgaben, die lösbar sind.
- C: Ich habe es gerne, wenn das Leben gleichmäßig verläuft.
- D: Ich mag es, wenn unverhofft Überraschungen auftreten.
- E: Ich fühle mich wohler, wenn ich weiß, was auf mich zukommt.

INT: Antworten bei Bedarf wiederholen.

- 1: trifft voll und ganz zu
- 2: trifft eher zu
- 3: trifft eher nicht zu
- 4: trifft gar nicht zu

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.626).

Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben. Was würden Sie sagen, ist es im Allgemeinen gut oder schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen?

Bitte antworten Sie wieder anhand einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet, dass es schlecht für die Wirtschaft ist, und 10 bedeutet, dass es gut für die Wirtschaft ist, wenn Zuwanderer hierher kommen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

0: Zuwanderer sind schlecht für die Wirtschaft

1:

2:

3:

4:

5:

6:

7:

8:

9:

10: Zuwanderer sind gut für die Wirtschaft

97: verweigert

98: weiß nicht

202 Modul 5 MPIS3.4

nach ESS 2008

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.626).

Und würden Sie sagen, dass das kulturelle Leben in Deutschland im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben oder bereichert wird?

Bitte antworten Sie wieder auf einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet, das kulturelle Leben wird untergraben, und 10 bedeutet, das kulturelle Leben wird bereichert.

INT: Bei Bedarf: „Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung wieder abstufen.“

0: Zuwanderer untergraben das kulturelle Leben

1:

2:

3:

4:

5:

6:

7:

8:

9:

10: Zuwanderer bereichern das kulturelle Leben

97: verweigert

98: weiß nicht

203 Modul 5 MPIS3.5

nach ESS 2008

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.626).

Was meinen Sie, wird Deutschland durch Zuwanderer zu einem schlechteren oder besseren Ort zum Leben?

Auf der Skala von Null bis 10 bedeutet Null zu einem schlechteren Ort und 10 zu einem besseren Ort.

INT: Bei Bedarf: „Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung wieder abstufen.“

0: Zuwanderer machen Deutschland zu einem schlechteren Ort zum Leben

1:

2:

3:

4:

5:

6:

7:

8:

9:

10: Zuwanderer machen Deutschland zu einem besseren Ort zum Leben

97: verweigert

98: weiß nicht

Allgemeiner und beruflicher Bildungsabschluss

502

SD1

Politbarometer

Nun habe ich einige Fragen zu Ihrer Person.

Mit welchem Schulabschluss haben Sie die Schulzeit beendet? Falls Sie einen ausländischen Schulabschluss haben, sagen Sie mir bitte, welchem deutschen Schulabschluss dieser in etwa entspricht.

INT: Schulabschluss nennen lassen. Nur eine Nennung!

INT: Antworten nur bei Bedarf vorlesen.

- 1: Sonderschulabschluss, Abschluss der Förderschule
 - 2: Volksschulabschluss, Hauptschulabschluss, Polytechnische Oberschule (POS) mit Abschluss 8. Klasse
 - 3: Realschulabschluss, Mittlere Reife, Polytechnische Oberschule (POS) mit Abschluss 10. Klasse
 - 4: Abitur, Hochschulreife, Fachabitur, Fachhochschulreife, Abschluss einer erweiterten Oberschule (EOS) oder Berufsausbildung mit Abitur
 - 5: ZP hat keinen Schulabschluss
 - 6: ZP ist noch Schüler(in)
 - 7: ZP hat ausländischen Schulabschluss, den sie keinem deutschen zuordnen kann
- 97: verweigert
98: weiß nicht

503

SD2

Politbarometer

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (502 = 6).

Und welchen Schulabschluss streben Sie an?

INT: Antworten vorlesen.

- 1: Hauptschulabschluss,
 - 2: Mittlere Reife bzw. Realschulabschluss oder
 - 3: Abitur bzw. Hochschulreife/Fachhochschulreife?
- 97: verweigert
98: weiß nicht

504

SD3

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (502 ≠ 6).

Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

INT: Antworten nur bei Bedarf vorlesen.

- | | |
|---|-----|
| 1: Abschluss einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Berufsausbildung (Gesellen-, Facharbeiter-, Fachangestelltenprüfung) | 505 |
| 2: Abschluss einer schulischen Berufsausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Verwaltungsfachschule, Schule im Bereich des Gesundheitswesens) | 505 |
| 3: Meister-, Techniker-, Fachwirtprüfung oder Abschluss einer Fachschule der DDR | 505 |
| 4: Beamtenausbildung für den einfachen oder mittleren Dienst des öffentlichen Dienstes | 505 |
| 5: Beamtenausbildung für den gehobenen oder höheren Dienst des öffentlichen Dienstes | 505 |
| 6: Abschluss einer Fachhochschule (einschließlich ähnlichen Einrichtungen wie Verwaltungsfachhochschule, Berufsakademie, Ingenieurschule) | 505 |
| 7: Hochschul- bzw. Universitätsabschluss | 505 |
| 8: anderen beruflichen Abschluss (z. B. im Ausland erworben) | 505 |
| 9: keinen beruflichen Ausbildungsabschluss | 505 |
| 10: in Ausbildung, Studium | 508 |
| 97: verweigert | 505 |
| 98: weiß nicht | 505 |

Erwerbsstatus

505

SD4

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (504 ≠ 10).

Was machen Sie zurzeit hauptberuflich? Sind Sie...

INT: Antwortvorgaben vorlesen.

- | | |
|---|-----|
| 1: erwerbstätig, auch jobben, Ein-Euro-Job oder selbständig? | 507 |
| 2: in Ausbildung, Umschulung, Studium, Praktikum oder einer Qualifizierungsmaßnahme der Agentur für Arbeit? | 508 |
| 3: im Wehr- bzw. Zivildienst/Bundesfreiwilligendienst? | 508 |
| 4: Hausfrau bzw. Hausmann, in Elternzeit? | 508 |
| 5: Rentner, Pensionär, im Vorruhestand? | 508 |
| 6: zurzeit arbeitslos? | 508 |
| 7: aus anderem Grund nicht erwerbstätig, z. B. länger als 6 Wochen krank, längere Zeit Urlaub etc.? | 508 |
| 97: verweigert | 508 |
| 98: weiß nicht | 508 |

507

SD6

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (505 = 1).

In welchem Umfang sind Sie erwerbstätig? Sind Sie...

INT: Antwortvorgaben vorlesen.

- | |
|--|
| 1: Vollzeit erwerbstätig, also 35 Stunden pro Woche oder mehr? |
| 2: Teilzeit erwerbstätig, also zwischen 15 und 34 Stunden pro Woche? |
| 3: geringfügig oder stundenweise erwerbstätig – Mini-Job – mit weniger als 15 Stunden pro Woche? |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

Wohngegend

508

SD7

EU ICS

Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zu der Gegend stellen, in der Sie wohnen.

Wie viele Menschen leben ungefähr in Ihrem Wohnort, damit meine ich Ihre Gemeinde oder Ihre Stadt?

INT: Gemeint ist nicht der Ortsteil oder Stadtteil.

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- 1: weniger als 2.000 Einwohner
- 2: 2.000 bis unter 10.000 Einwohner
- 3: 10.000 bis unter 50.000 Einwohner
- 4: 50.000 bis unter 100.000 Einwohner
- 5: 100.000 bis unter 500.000 Einwohner
- 6: 500.000 bis unter 1.000.000 Einwohner
- 7: 1.000.000 Einwohner oder mehr

97: verweigert

98: weiß nicht

509

MPIKV1

Oberwittler 2003 / Sampson et al. 1997

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum Zusammenleben in Ihrer Wohngegend vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Aussagen Ihrer Ansicht nach auf die Leute in Ihrer Wohngegend voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen?

INT: Bei Bedarf: „Unter Wohngegend verstehen wir die Gegend, die fußläufig innerhalb von ca. 10 Minuten von Ihrer Wohnung erreichbar ist.“

Progr.: Items randomisiert einspielen.

A: Die Leute hier helfen sich gegenseitig.

B: Man kann den Leuten in der Nachbarschaft vertrauen.

D: Die Leute hier haben keinen Respekt vor Gesetz und Ordnung.

INT: Antworten bei Bedarf wiederholen.

- 1: trifft voll und ganz zu
- 2: trifft eher zu
- 3: trifft eher nicht zu
- 4: trifft gar nicht zu

97: verweigert

98: weiß nicht

Modul 4: Wohngegend, Disorder/Incivilities

510 Modul 4 MPIKV2

Oberwittler 2003

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.649).

Wohngegenden können ja einen „guten“ oder einen „schlechten Ruf“ haben. Was glauben Sie: Wie wird Ihre Wohngegend von anderen Menschen gesehen? Gilt sie als eine sehr gute Wohngegend, eine eher gute, eine mittlere, eine eher schlechte oder als eine sehr schlechte Wohngegend?

INT: Unter Wohngegend verstehen wir die Gegend die fußläufig innerhalb von ca. 10 Minuten von Ihrer Wohnung erreichbar ist.

INT: Antworten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr gute Wohngegend
- 2: eher gute Wohngegend
- 3: mittlere Wohngegend
- 4: eher schlechte Wohngegend
- 5: sehr schlechte Wohngegend

97: verweigert

98: weiß nicht

600 Modul 4 MPIKV3

Oberwittler 2003

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.649).

Wie oft haben Sie in den letzten 6 Monaten die folgenden Dinge mit Personen aus Ihrer Nachbarschaft gemacht?

A: Gemeinsam etwas unternommen z. B. Kaffee trinken, Abend essen, Sport treiben.

B: Lebensmittel, Werkzeug oder etwas Anderes ausgeliehen.

C: Sich über persönliche Angelegenheiten unterhalten.

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- 1: sehr oft
- 2: oft
- 3: manchmal
- 4: selten
- 5: nie

97: verweigert

98: weiß nicht

601 Modul 4 MPIS4.1

Lüdemann 2005

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.649).

Ich lese Ihnen nun einige Situationen vor. Unabhängig davon, ob diese Situationen in Ihrer Wohngegend vorkommen: Bitte sagen Sie mir jeweils: Würde Sie so etwas sehr stören, eher stören, eher nicht oder gar nicht stören?

INT: Unter Wohngegend verstehen wir die Gegend die fußläufig innerhalb von ca. 10 Minuten von Ihrer Wohnung erreichbar ist.

- A: ungepflegte Vorgärten oder öffentliche Grünflächen
- B: demolierte oder schmutzige Haltestellen, Briefkästen usw.
- C: Abfall, z. B. herumliegendes Papier, weggeworfene Getränkedosen, Glasscherben usw.
- D: Gruppen herumstehender oder herumsitzender Jugendlicher
- E: Streitereien oder Schlägereien in der Öffentlichkeit

INT: Antworten bei Bedarf wiederholen.

- 1: es würde mich sehr stören.
- 2: es würde mich eher stören.
- 3: es würde mich eher nicht stören.
- 4: es würde mich gar nicht stören.

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

602 Modul 4 MPIS4.2

Lüdemann 2005

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.649).

Und wie häufig beobachten Sie so etwas in Ihrer Wohngegend?

Sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie?

INT: Unter Wohngegend verstehen wir die Gegend die fußläufig innerhalb von ca. 10 Minuten von Ihrer Wohnung erreichbar ist.

- A: ungepflegte Vorgärten oder öffentliche Grünflächen
- B: demolierte oder schmutzige Haltestellen, Briefkästen usw.
- C: Abfall, z. B. herumliegendes Papier, weggeworfene Getränkedosen, Glasscherben usw.
- D: Gruppen herumstehender oder herumsitzender Jugendlicher
- E: Streitereien oder Schlägereien in der Öffentlichkeit

INT: Antworten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr oft
- 2: oft
- 3: manchmal
- 4: selten
- 5: nie

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.649).

Und wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit der unmittelbaren Wohnumgebung, in der Sie leben?

Antworten Sie bitte auf einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet sehr unzufrieden, 10 sehr zufrieden. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

0: sehr unzufrieden

1:

2:

3:

4:

5:

6:

7:

8:

9:

10: sehr zufrieden

97: verweigert

98: weiß nicht

Ausgehverhalten

604

MPIKV4

Wie oft gehen Sie abends aus, zum Beispiel um in eine Kneipe, ein Restaurant, ein Kino, ein Konzert oder Ähnliches zu gehen?

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- 1: mehrmals in der Woche
- 2: einmal in der Woche
- 3: mehrmals im Monat
- 4: einmal im Monat
- 5: weniger als einmal im Monat
- 6: nie

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Familienstand

606a2

SD9a2

Achtung: Nur für Mobilfunkstichprobe (N = 7.385).

Wie viele Personen leben ständig – Sie mit eingeschlossen – im Alter ab 16 Jahre insgesamt in Ihrem Haushalt?

INT: Bei Bedarf: „Zum Haushalt zählen alle Personen, die gemeinsam wohnen und gemeinsam wirtschaften, d. h. die gemeinsam die Ausgaben für die Miete und den täglichen Lebensunterhalt wie z. B. Einkäufe etc. tragen.“

Anzahl Haushaltsmitglieder ab 16 Jahre: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

605

SD8

Nach Politbarometer, vgl. Demographische Standards 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1, Alter \geq 18) oder (1a = 3–9).

Welchen Familienstand haben Sie?

INT: Eingetragene Lebenspartnerschaft bedeutet, dass es sich um eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes handelt.

INT: Antworten vorlesen.

- 1: Sind Sie verheiratet und leben mit Ihrem/Ihrer Ehepartner/in zusammen?
- 2: Sind Sie verheiratet und leben von Ihrem/Ihrer Ehepartner/in getrennt?
- 3: Leben Sie in einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft?
- 4: Sind Sie ledig?
- 5: Sind Sie geschieden oder
- 6: verwitwet?

97: verweigert

98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Wenn (605 = 3) und gleichzeitig [(I011¹, Anzahl > 1) oder (606a2, Anzahl > 1, 97, 98)], dann weiter mit 606a, sonst weiter mit 606b.

¹ Frage I011 wurde nur in der Festnetzstichprobe im hier nicht wiedergegebenen Eröffnungsteil des Interviews geschaltet und bezog sich auf die Anzahl der Haushaltsmitglieder ab 16 Jahre, analog zu Frage 606a2, die nur in der Mobilfunkstichprobe geschaltet wurde.

606**SD9**

Politbarometer

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (605 = 2, 4, 5, 6, 97 oder 98).

Haben Sie einen festen Partner/eine feste Partnerin?

- | | |
|----------------|----------|
| 1: ja | 606a (*) |
| 2: nein | 606b |
| 97: verweigert | 606b |
| 98: weiß nicht | 606b |

*Achtung Filterfrage: Wenn (606 = 1) und gleichzeitig [(I011, Anzahl > 1) oder (606a2, Anzahl > 1, 97, 98)], dann weiter mit 606a, sonst weiter mit 606b.***606a****SD9a***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn [(605 = 3) oder (606 = 1)] und gleichzeitig [(I011, Anzahl > 1) oder (606a2, Anzahl > 1, 97, 98)] (d. h. mehr als eine Person im Alter ab 16 im Haushalt).*

Leben Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zusammen in einem Haushalt?

- 1: ja
2: nein
97: verweigert
98: weiß nicht

606b**SD9b**

Wie viele Kinder leben ständig in Ihrem Haushalt, die ...

A: bis einschließlich 15 Jahre alt sind?

Progr.: Item B nur stellen, wenn (I011, Anzahl > 1) oder (606a2, Anzahl > 1, 97, 98).

B: zwischen 16 und 17 Jahre alt sind?

*INT: Bei Bedarf: „Zum Haushalt zählen alle Personen, die gemeinsam wohnen und gemeinsam wirtschaften, d. h. die gemeinsam die Ausgaben für die Miete und den täglichen Lebensunterhalt wie z. B. Einkäufe etc. tragen.“**INT: Falls Kinder nicht ständig im Haushalt der ZP leben: es zählen Kinder, deren gemeldeter Hauptwohnsitz der Haushalt der ZP ist.*

Anzahl der Kinder: _____

- 98: weiß nicht
97: verweigert

606c

SD9c

Hat sich die Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt in den letzten 5 Jahren, d. h. seit Anfang 2007, verändert, zum Beispiel durch Ein- oder Auszug, die Geburt von Kindern oder ähnliche Ereignisse?

INT: Bei Bedarf: „Zum Haushalt zählen alle Personen, die gemeinsam wohnen und gemeinsam wirtschaften, d. h. die gemeinsam die Ausgaben für die Miete und den täglichen Lebensunterhalt wie z. B. Einkäufe etc. tragen.“

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Internetnutzung

607

MPID1

infas

Nutzen Sie das Internet oder E-Mail für private Zwecke, egal ob zu Hause oder an einem anderen Ort, z. B. im Internetcafé, am Arbeitsplatz, bei Freunden oder unterwegs?

INT: Es ist nur die private Nutzung gefragt, keine dienstliche Nutzung.

1: ja	608
2: nein	618
97: verweigert	609
98: weiß nicht	609

Modul 7: Sicherheitsgefühl bei Internetnutzung

608 Modul 7 MPID1a

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.442).

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (607 = 1).

Wie häufig nutzen Sie das Internet oder E-Mails für private Zwecke? Nutzen Sie Internet und E-Mails für private Zwecke täglich, mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, ein- bis dreimal im Monat oder seltener?

INT: Falls die Nutzung unregelmäßig ist, einen Durchschnittswert erfragen.

INT: Antworten bei Bedarf wiederholen.

1: täglich
2: mehrmals in der Woche
3: einmal in der Woche
4: ein- bis dreimal im Monat
5: seltener
97: verweigert
98: weiß nicht

609 Modul 7 MPID2

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.442).

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (607 ≠ 2).

Nutzen Sie die Möglichkeit Bankgeschäfte via Internet abzuwickeln, das sogenannte Onlinebanking? Damit sind z. B. die Abfrage des Kontostandes oder Überweisungen über das Internet gemeint.

1: ja	612
2: nein	610
97: verweigert	612
98: weiß nicht	612

610 Modul 7 MPID3

*Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.442).
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (609 = 2).*

Aus welchen Gründen nutzen Sie das Internet nicht für Onlinebanking? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe; sagen Sie mir bitte, ob diese Gründe auf Sie zutreffen oder nicht.

- A: Ich ziehe den persönlichen Kontakt in der Bank oder Telefonbanking vor.
- B: Ich habe Bedenken um die Sicherheit meiner Daten.
- C: Ich fühle mich unsicher im Umgang mit dem Internet bzw. dem Computer.
- D: Ich habe mich noch nie damit beschäftigt.

INT: Antworten bei Bedarf vorlesen.

- 1: trifft zu
- 2: trifft nicht zu

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

612 Modul 7 MPID4

*Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.442).
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (607 ≠ 2).*

Kaufen Sie ab und zu im Internet ein, z. B. Bahnfahrkarten, Flüge, Bücher, CDs, Kleidung etc.?

- | | |
|----------------|-----|
| 1: ja | 615 |
| 2: nein | 613 |
| 97: verweigert | 615 |
| 98: weiß nicht | 615 |

613 Modul 7 MPID5

*Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.442).
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (612 = 2).*

Aus welchen Gründen nutzen Sie das Internet nicht, um einzukaufen? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe, sagen Sie mir bitte ob diese Gründe auf Sie zutreffen oder nicht.

- A: Ich gehe lieber direkt in ein Geschäft oder bestelle auf anderem Wege.
- B: Ich habe Bedenken um die Sicherheit meiner Daten.
- C: Ich fühle mich unsicher im Umgang mit dem Internet bzw. dem Computer.
- D: Ich habe mich noch nie damit beschäftigt.

INT: Antworten bei Bedarf vorlesen.

- 1: trifft zu
- 2: trifft nicht zu

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

615 Modul 7 MPID6

ESS

*Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.442).
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (607 ≠ 2).*

Nutzen Sie derzeit so genannte „soziale Medien“ im Internet, wie Facebook, Twitter, Xing oder Ähnliches?

- | | |
|----------------|-----|
| 1: ja | 618 |
| 2: nein | 616 |
| 97: verweigert | 618 |
| 98: weiß nicht | 618 |

616 Modul 7 MPID7

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 2.442).

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (615 = 2).

Aus welchen Gründen nutzen Sie keine sozialen Medien im Internet? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe, sagen Sie mir bitte ob diese Gründe auf Sie zutreffen oder nicht.

- A: Ich ziehe andere Formen der Kommunikation vor.
- B: Ich habe Bedenken um die Sicherheit meiner Daten.
- C: Ich fühle mich unsicher im Umgang mit dem Internet bzw. dem Computer.
- D: Ich habe mich noch nie damit beschäftigt.

INT: Antworten bei Bedarf vorlesen.

- 1: trifft zu
- 2: trifft nicht zu

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Kriminalitätsfurcht

618

MPIA1

ESS

Wie sicher fühlen Sie sich – oder würden Sie sich fühlen – wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären?

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- 1: sehr sicher
- 2: eher sicher
- 3: eher unsicher
- 4: sehr unsicher

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Modul 8: Delikt spezifische Kriminalitätsfurcht

619 Modul 8 MPIA2

ESS

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 11.643).

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Situationen, inwieweit Sie sich dadurch beunruhigt fühlen. Inwieweit fühlen Sie sich beunruhigt...

- A: geschlagen und verletzt zu werden?
- B: dass in Ihre Wohnung bzw. in Ihr Haus eingebrochen wird?
- C: überfallen und beraubt zu werden?
- D: sexuell belästigt zu werden?

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- 1: gar nicht beunruhigt
- 2: etwas beunruhigt
- 3: ziemlich beunruhigt
- 4: sehr stark beunruhigt

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage:

Wenn (619, Item A = 2, 3 oder 4), dann Frage 620 stellen.

Wenn (619, Item B = 2, 3 oder 4), dann Frage 621 stellen.

Wenn (619, Item C = 2, 3 oder 4), dann Frage 622 stellen.

Wenn (619, Item D = 2, 3 oder 4), dann Frage 623 stellen.

Ansonsten weiter mit 624.

620 Modul 8 MPIA3

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 11.643).

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (619, Item A = 2, 3 oder 4).

Sie haben angegeben, dass Sie sich beunruhigt fühlen, geschlagen und verletzt zu werden. Bedeutet diese Beunruhigung für Sie eine Beeinträchtigung Ihrer Lebensqualität?

Antworten Sie bitte auf einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet gar keine Beeinträchtigung, 10 bedeutet eine sehr große Beeinträchtigung der Lebensqualität. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

- 0: gar keine Beeinträchtigung der Lebensqualität
- 1:
- 2:
- 3:
- 4:
- 5:
- 6:
- 7:
- 8:
- 9:
- 10: eine sehr große Beeinträchtigung der Lebensqualität
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

621 Modul 8 MPIA4

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 11.643).

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (619, Item B = 2, 3 oder 4).

Progr.: Wenn (619, Item B = 2,3,4) und (619, Item A = 2,3,4):

Sie haben auch angegeben, dass Sie sich beunruhigt fühlen, dass in Ihre Wohnung bzw. in Ihr Haus eingebrochen werden könnte. Bedeutet diese Beunruhigung für Sie eine Beeinträchtigung Ihrer Lebensqualität?

Antworten Sie bitte wieder auf einer Skala von Null bis 10.

INT: Bei Bedarf: „Null bedeutet gar keine Beeinträchtigung, 10 bedeutet eine sehr große Beeinträchtigung der Lebensqualität. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.“

Progr.: Alle anderen Fälle, bei denen (619, Item B = 2,3,4):

Sie haben angegeben, dass Sie sich beunruhigt fühlen, dass in Ihre Wohnung bzw. in Ihr Haus eingebrochen werden könnte. Bedeutet diese Beunruhigung für Sie eine Beeinträchtigung Ihrer Lebensqualität?

Antworten Sie bitte auf einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet gar keine Beeinträchtigung, 10 bedeutet eine sehr große Beeinträchtigung der Lebensqualität. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

- 0: gar keine Beeinträchtigung der Lebensqualität
- 1:
- 2:
- 3:
- 4:
- 5:
- 6:
- 7:
- 8:
- 9:
- 10: eine sehr große Beeinträchtigung der Lebensqualität
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

622 Modul 8 MPIA5

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 11.643).

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (619, Item C = 2, 3 oder 4).

Progr.: Wenn (619, Item C = 2,3,4) und (619, Item A oder B = 2,3,4):

Sie haben auch angegeben, dass Sie sich beunruhigt fühlen, überfallen und beraubt zu werden. Auch hier möchte ich gerne von Ihnen wissen, bedeutet diese Beunruhigung für Sie eine Beeinträchtigung Ihrer Lebensqualität?

Antworten Sie bitte wieder auf einer Skala von Null bis 10.

INT: Bei Bedarf: „Null bedeutet gar keine Beeinträchtigung, 10 bedeutet eine sehr große Beeinträchtigung der Lebensqualität. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.“

Progr.: Alle anderen Fälle, bei denen (619, Item C = 2,3,4):

Sie haben angegeben, dass Sie sich beunruhigt fühlen, überfallen und beraubt zu werden. Bedeutet diese Beunruhigung für Sie eine Beeinträchtigung Ihrer Lebensqualität?

Antworten Sie bitte auf einer Skala von Null bis 10.

Null bedeutet gar keine Beeinträchtigung, 10 bedeutet eine sehr große Beeinträchtigung der Lebensqualität. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

- 0: gar keine Beeinträchtigung der Lebensqualität
- 1:
- 2:
- 3:
- 4:
- 5:
- 6:
- 7:
- 8:
- 9:
- 10: eine sehr große Beeinträchtigung der Lebensqualität
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

623 Modul 8 MPIA6

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 11.643).

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (619, Item D = 2, 3 oder 4).

Progr.: Wenn (619, Item D = 2,3,4) und (619, Item A, B oder C = 2,3,4)

Sie haben auch angegeben, dass Sie sich beunruhigt fühlen, sexuell belästigt zu werden. Erlauben Sie bitte auch hier die Nachfrage: Bedeutet diese Beunruhigung für Sie eine Beeinträchtigung Ihrer Lebensqualität?

Antworten Sie bitte wieder auf einer Skala von Null bis 10.

INT: Bei Bedarf: „Null bedeutet gar keine Beeinträchtigung, 10 bedeutet eine sehr große Beeinträchtigung der Lebensqualität. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.“

Progr.: Alle anderen Fälle, bei denen (619, Item D = 2,3,4):

Sie haben angegeben, dass Sie sich beunruhigt fühlen, sexuell belästigt zu werden. Bedeutet diese Beunruhigung für Sie eine Beeinträchtigung Ihrer Lebensqualität?

Antworten Sie bitte auf einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet gar keine Beeinträchtigung, 10 bedeutet eine sehr große Beeinträchtigung der Lebensqualität. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

- 0: gar keine Beeinträchtigung der Lebensqualität
- 1:
- 2:
- 3:
- 4:
- 5:
- 6:
- 7:
- 8:
- 9:
- 10: eine sehr große Beeinträchtigung der Lebensqualität
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

624 Modul 8 MPIA7

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 11.643).

Es gibt auch in der privaten Umgebung Dinge, die einen beunruhigen könnten.
Inwieweit beunruhigen Sie die folgenden Handlungsweisen?

- A: Von [Progr.: Zusatz „Ihrem Partner/Partnerin oder“ wenn (605 = 1, 2 oder 3) oder (606 = 1)]
jemanden aus der Familie geschlagen zu werden?
B: Von [Progr.: Zusatz „Ihrem Partner/Partnerin oder“ wenn (605 = 1, 2 oder 3) oder (606 = 1)]
jemanden aus der Familie sexuell angegriffen zu werden?

Fühlen Sie sich...

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- 1: gar nicht beunruhigt
- 2: etwas beunruhigt
- 3: ziemlich beunruhigt
- 4: sehr stark beunruhigt

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Modul 1: Kriminalitätsfurcht letzte 7 Tage (Block 700)

700 Modul 1 MPIS1.1

Nach EU ICS 2005

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.608).

Wenn Sie nun einmal an die letzten sieben Tage denken: Waren Sie persönlich in einer Situation beunruhigt, dass Sie selbst, Ihre Familienmitglieder oder Ihr Eigentum durch Kriminalität betroffen oder geschädigt werden könnte?

- 1: ja 701
- 2: nein 708

- 97: verweigert 708
- 98: weiß nicht 708

701 Modul 1 MPIS1.2

Nach EU ICS 2005

*Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.608).
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (700 = 1).*

Denken Sie jetzt bitte an diese Situation. Worüber waren Sie beunruhigt?

- A: ihre persönliche Sicherheit
- B: die Sicherheit Ihrer Familienmitglieder [*Progr.: Zusatz „oder Ihres Partners“ wenn (605 = 1, 2 oder 3) oder (606 = 1)*]
- C: dass in Ihr Haus oder Ihre Wohnung eingebrochen wird oder diese beschädigt wird
Progr.: Item D nur stellen, wenn (1, Alter ≥ 18) oder (1a = 3–9).
- D: dass Ihr Wagen gestohlen oder beschädigt wird
- E: dass Ihnen etwas anderes gestohlen oder beschädigt wird, z. B. Handy, Fahrrad, Schmuck oder Geldbörse

- 1: ja
- 2: nein

Progr.: Sondercode 96 nur bei Item D.
96: ZP besitzt keinen Wagen
97: verweigert
98: weiß nicht

702 Modul 1 MPIS1.3

Nach EU ICS 2005

*Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.608).
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (700 = 1).*

Wie stark beunruhigt fühlten Sie sich in dieser Situation? Falls es mehrere Situationen gab, in denen Sie beunruhigt waren, denken Sie bitte an die schlimmste. Waren Sie etwas beunruhigt, ziemlich beunruhigt oder sehr stark beunruhigt?

INT: Antworten bei Bedarf wiederholen.

- 1: etwas beunruhigt
- 2: ziemlich beunruhigt
- 3: sehr stark beunruhigt

97: verweigert
98: weiß nicht

703 Modul 1 MPIS1.5

Nach EU ICS 2005

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.608).
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (700 = 1).

Wo befanden Sie sich bei diesem Vorfall?

Falls es mehrere Situationen gab, in denen Sie beunruhigt waren, denken Sie bitte weiterhin an die schlimmste.

INT: Nur eine Nennung möglich. Wenn mehreres zutrifft, z. B. ZP arbeitet zuhause, dann den kleinsten Code angeben. Im Beispiel wäre das Code 1.

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

1: zuhause	706
2: im Haus von jemand anderem	706
<i>Progr.: Antwortkategorie 3 nur einblenden, wenn (505 = 1, 2, 3, 97 oder 98) oder (502 = 6) oder (504 = 10).</i>	
3: am Arbeitsplatz, Schule, Universität	704
4: an einem öffentlichen Ort oder in einem Verkehrsmittel	705
5: an einem anderen, noch nicht genannten Ort	706
97: verweigert	706
98: weiß nicht	706

704 Modul 1 MPIS1.6

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.608).
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (703 = 3) und (502 ≠ 6).

Wo befand sich Ihr Arbeitsplatz?

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

1: in einem Gebäude Ihres Betriebes oder Unternehmens	706
2: im Außendienst, bei Kundenbesuch oder draußen	706
96: ZP ist Student	706
97: verweigert	706
98: weiß nicht	706

705 Modul 1 MPIS1.7

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.608).
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (703 = 4).

Befanden Sie sich in dieser Situation an einem Ort...

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

1: mit sehr vielen Menschen
2: mit sehr wenigen Menschen
3: oder weder noch?
97: verweigert
98: weiß nicht

706 Modul 1 MPIS1.8

Nach EU ICS 2005

*Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.608).
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (700 = 1).*

Und waren Sie während des Vorfalls alleine oder in Begleitung?

INT: Antworten bei Bedarf wiederholen.

- 1: alleine
- 2: in Begleitung

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

707 Modul 1 MPIS1.4

Nach EU ICS 2005

*Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 1.608).
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (700 = 1).*

Wie oft passieren Ihnen Vorfälle dieser Art?

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- 1: täglich
- 2: mehrmals in der Woche
- 3: einmal in der Woche
- 4: ein- bis dreimal im Monat
- 5: seltener

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Kriminalitätsfurcht (kognitiv): Fortsetzung Modul 8

708 Modul 8 MPIB1

Achtung Modulfrage: reduzierte Fallzahl (N = 11.643).

Unabhängig davon, ob Sie über so etwas beunruhigt sind oder nicht: Ich lese Ihnen jetzt einige Dinge vor, die Menschen zustoßen können. Bitte sagen Sie mir jeweils, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihnen persönlich solche Dinge in den nächsten zwölf Monaten auch tatsächlich passieren werden? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie es für gar nicht wahrscheinlich, wenig wahrscheinlich, ziemlich wahrscheinlich oder sehr wahrscheinlich halten.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, in den nächsten 12 Monaten ...

- A: geschlagen und verletzt zu werden?
- B: dass in Ihre Wohnung bzw. in Ihr Haus eingebrochen wird?
- C: überfallen und beraubt zu werden?
- D: sexuell belästigt zu werden?

INT: Antworten bei Bedarf vorlesen.

- 1: gar nicht wahrscheinlich
- 2: wenig wahrscheinlich
- 3: ziemlich wahrscheinlich
- 4: sehr wahrscheinlich

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Fragen zum Besitz von Kfz, Krad, Fahrrädern, und Kreditkartenbesitz (Block 800)

800

KFZ1

Progr.: Text für stabile Einpersonenhaushalte, wenn [(I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)] und gleichzeitig [(606b, Item A = 0) und (606c = 2)]:

Haben Sie innerhalb der letzten fünf Jahre, d. h. seit Anfang 2007, eines der folgenden Fahrzeuge privat besessen oder mindestens einmal im Jahr privat genutzt:

Progr.: Alle anderen Fälle:

Haben Sie oder eine andere Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte, innerhalb der letzten fünf Jahre, d. h. seit Anfang 2007, eines der folgenden Fahrzeuge privat besessen oder mindestens einmal im Jahr privat genutzt:

INT: bei Bedarf: „Zum Haushalt zählen alle Personen, die gemeinsam wohnen und gemeinsam wirtschaften, d. h. die gemeinsam die Ausgaben für die Miete und den täglichen Lebensunterhalt wie z. B. Einkäufe etc. tragen.“

A: ein Fahrrad?

B: ein Moped, Mofa, Motorroller oder Motorrad?

C: einen PKW, Kleintransporter oder ein anderes motorisiertes Fahrzeug, z. B. ein Wohnmobil?

INT: auch motorisierte Rollstühle und selbstfahrende (traktorartige) Rasenmäher gelten hier als „andere motorisierte Fahrzeuge“.

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

801

KB1

Haben Sie persönlich innerhalb der letzten fünf Jahre, d. h. seit Anfang 2007, eine der folgenden Zahlungskarten privat besessen oder privat genutzt:

A: eine Kreditkarte?

B: eine EC-Karte bzw. Girocard, man erhält sie i. d. R. automatisch bei der Eröffnung eines Girokontos?

C: eine Bankkundenkarte, mit der man ausschließlich bei der eigenen Bank Geld abheben kann und mit der man – im Unterschied zu einer EC-Karte bzw. Girocard – nicht bezahlen kann?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Viktimisierungen – Screener (Block 900)

Wohnungseinbruch(diebstahl) – Screener

900

W1

ICVS / Kury et al. 1992: 505

Progr.: Text für stabile Einpersonenhaushalte, wenn [(I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)] und gleichzeitig [(606b, Item A = 0) und (606c = 2)]:

Ich stelle Ihnen jetzt einige Fragen zu Straftaten, die Sie in den letzten fünf Jahren möglicherweise erlebt haben.

Ist innerhalb der letzten fünf Jahre, also seit Anfang 2007 jemand, z. B. mit Brecheisen, Nachschlüssel oder durch die Fenster in Ihre Wohnung eingebrochen, und hat etwas gestohlen oder versucht zu stehlen? Nicht gemeint sind Einbrüche in Keller, Dachböden, Garagen, Gartenschuppen oder Gartenlauben.

INT: Ausgebaute Keller / Dachböden, die als Wohnraum ausgebaut sind, zählen dazu.

Progr.: Alle anderen Fälle:

Ich stelle Ihnen jetzt einige Fragen zu Straftaten, die Sie oder andere Personen, während Sie mit Ihnen in einem Haushalt lebten, möglicherweise in den letzten fünf Jahren erlebt haben.

Ist innerhalb der letzten fünf Jahre, also seit Anfang 2007 jemand, z. B. mit Brecheisen, Nachschlüssel oder durch die Fenster in Ihre Wohnung eingebrochen, und hat etwas gestohlen oder versucht zu stehlen? Nicht gemeint sind Einbrüche in Keller, Garagen, Gartenschuppen oder Gartenlauben.

INT: Ausgebaute Keller / Dachböden, die als Wohnraum ausgebaut sind, zählen dazu.

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Versuchter Wohnungseinbruchdiebstahl – Screener

901

VW1

Hat innerhalb der letzten fünf Jahre, also seit Anfang 2007, [*Progr.: Zusatz „außerdem“ wenn (900 = 1)*] jemand lediglich versucht, in Ihre Wohnung einzubrechen und hat es nicht geschafft? Ich meine, haben Sie oder eine andere Person zum Beispiel bemerkt, dass ein Schloss oder eine Tür aufgebrochen, eine Fensterscheibe eingeschlagen war, oder dass die Tür um das Schloss herum zerkratzt war.

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Fahrzeug-Diebstahl – Screener

902

KFZ2

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (800, Item A, B oder C = 1).

Progr.: Text für stabile Einpersonenhaushalte, wenn [(I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)] und gleichzeitig [(606b, Item A = 0) und (606c = 2)]:

Bitte sagen Sie mir, ob Ihnen seit Anfang 2007, mindestens einmal Folgendes passiert ist.

Progr.: Alle anderen Fälle:

Bitte sagen Sie mir, ob Ihnen oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte, seit Anfang 2007 mindestens einmal Folgendes passiert ist.

INT: Zum Haushalt zählen alle Personen, die gemeinsam wohnen und gemeinsam wirtschaften, d. h. die gemeinsam die Ausgaben für die Miete und den täglichen Lebensunterhalt wie z. B. Einkäufe etc. tragen.

INT: Es geht hier um den Diebstahl, unabhängig davon, ob der gestohlene Gegenstand wieder gefunden wurde oder nicht. Es geht auch um Fälle, bei denen ein Fahrzeug z. B. für eine „Spritztour“ entwendet und dann wieder zurückgebracht wurde.

Progr.: Item A nur stellen, wenn (800, Item A = 1).

A: Ein Fahrrad wurde gestohlen.

INT: Der Diebstahl von Teilen des Fahrrads (z. B. ein Rad oder Sattel) zählt nicht als Fahrraddiebstahl. Solche Fälle sollen später beim sonstigen Diebstahl angegeben werden.

Progr.: Item B nur stellen, wenn (800, Item B = 1).

B: Ein Moped, Mofa, Motorroller oder Motorrad wurde gestohlen.

Progr.: Item C nur stellen, wenn (800, Item C = 1).

C: Ein PKW, Kleintransporter oder ein anderes motorisiertes Fahrzeug – z. B. ein Wohnmobil – wurde gestohlen.

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Konsumentenbetrug – Screener

903

B1

Nach Heinz und Wetzels 2002: (BUKS-Bericht).

[Progr.: Zusatz „Nun geht es um Sie persönlich.“ bei Mehrpersonenhaushalten, d. h. wenn (I011, Anzahl > 1) oder (606b, Item A > 0) oder (606a2, Anzahl > 1, 97 oder 98)].

Ist es seit Anfang 2007 mindestens einmal passiert, dass Sie bei einem Kauf oder bei Bezahlung einer Arbeitsleistung oder einer Ware betrogen wurden, z. B. durch einen Händler oder Handwerker? Ich meine damit, dass Sie absichtlich getäuscht oder belogen wurden und sie dadurch veranlasst wurden, mehr zu zahlen, als die Leistung oder Ware wert war.

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN / Kreditkarten – Screener

905

KB2

Nach ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (801, Item A, B oder C = 1).

Hat jemand in der Zeit seit Anfang 2007 ohne Erlaubnis Ihre [Progr.: „Kreditkarte,“ wenn (801, Item A = 1)] [Progr.: „oder Ihre“ wenn (801, Item A und B = 1 und Item C = 0)] [Progr.: „EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, Item B = 1)] [Progr.: „oder Ihre“ wenn (801, Item A und C = 1) oder (801, Item B und C = 1) oder (801, Item A und B und C = 1)] [Progr.: „Bankkundenkarte“ wenn (801, Item C = 1)] benutzt, z. B. um Geld abzuheben, etwas zu kaufen oder etwas zu bestellen?

- 1: ja
- 2: nein

95: TNZ: ZP hat seit 2007 keine dieser Karten besessen.

97: verweigert

98: weiß nicht

Viktimisierung bei Internetnutzung – Screener

906

IT1

Nach IKT

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (607 = 1).

Bitte denken Sie an Ihre Nutzung des Internets zu privaten Zwecken. Waren Sie in der Zeit seit Anfang 2007 von den folgenden Sicherheitsproblemen selbst betroffen?

- A: Infizierung von Computern, die Datenverluste oder Schäden verursachten, z. B. durch Viren, Würmer oder Trojaner .
- B: Preisgabe vertraulicher Daten, wie etwa Ihrer Kontonummer oder Ihrer Geheimzahl, nachdem Sie in einer E-Mail mit gefälschter Absenderadresse dazu aufgefordert worden waren.
- C: Umleitung auf eine gefälschte Webseite, auf der Sie beim Einloggen Ihre Zugangsdaten, z. B. für das Onlinebanking, preisgegeben haben.

- 1: ja
- 2: nein

Progr.: Button für Sondercode 95 nur bei Item B wie folgt einblenden.

95: TNZ: keine E-Mail-Nutzung

Progr.: Button für Sondercode 95 nur bei Item C wie folgt einblenden.

95: TNZ: kein Onlinebanking

97: verweigert

98: weiß nicht

Raub – Screener

907

R1

ICVS 2010

Hat seit Anfang 2007 Ihnen jemand persönlich mit Gewalt oder unter Androhung von Gewalt etwas weggenommen oder Sie gezwungen, etwas herzugeben? Mich interessiert dies auch, wenn es nur versucht wurde.

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Sonstiger Diebstahl – Screener

908

D1

ICVS 2010

Nun geht es um Diebstähle ohne Gewaltanwendung.

Wir haben bereits über den Diebstahl von Fahrzeugen und den Diebstahl von Gegenständen bei einem Wohnungseinbruch gesprochen. Jetzt geht es jedoch um jene Diebstähle, über die wir noch nicht gesprochen haben und bei denen ebenfalls keine Gewalt angewendet wurde. Wir meinen damit zum Beispiel den Diebstahl von Taschen, des Geldbeutels, von Bekleidung, Schmuck, oder Sportausrüstung, usw.

Waren Sie persönlich in der Zeit seit Anfang 2007 Opfer eines solchen Diebstahls?

INT: Wenn sich ZP unsicher ist, ob der Gegenstand gestohlen wurde, oder Sie ihn lediglich verloren hat, „weiß nicht“ eingeben.

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Körperverletzung – Screener

909

KV1

Eurostat, Vgl. Ewald, Hennig, und Lautsch 1994: 168

Nun geht es um Vorfälle, bei denen gegen Sie persönlich körperliche Gewalt ausgeübt wurde, ohne dass Ihnen etwas weggenommen wurde oder dies versucht wurde.

Denken Sie bitte wieder an die Zeit seit Anfang 2007: Bitte sagen Sie, ob Ihnen in dieser Zeit mindestens einmal einer der folgenden Vorfälle passiert ist.

- A: Jemand hat Sie seit Anfang 2007 mindestens einmal absichtlich mit Tränengas, Pfefferspray oder einer anderen schädlichen Substanz besprüht.
B: Jemand hat Sie seit Anfang 2007 mindestens einmal absichtlich mit einem Messer, einer Pistole, einem Schlagring, einer anderen Waffe oder einem Gegenstand angegriffen.

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

910

KV2

Vgl. Ewald, Hennig, und Lautsch 1994: 168

Es kommt auch vor, dass man ohne Waffen oder Gegenstände tätlich angegriffen wird, mit dem Ziel, jemanden absichtlich körperlichen Schaden oder Schmerzen zuzufügen.

Denken Sie bitte wieder an die letzten fünf Jahre, also die Zeit seit Anfang 2007: Bitte sagen Sie, ob Ihnen in dieser Zeit mindestens einmal einer der folgenden Vorfälle passiert ist.

- A: Jemand hat Sie seit Anfang 2007 mindestens einmal absichtlich geschlagen, getreten oder gewürgt, um Ihnen körperlichen Schaden oder Schmerzen zuzufügen.

INT: Falls Befragter „gewürgt“ nicht versteht, bitte wie folgt erläutern: „Mit gewürgt meine ich, dass jemand seine Hände um Ihren Hals gelegt und zugeprügelt hat, sodass Sie keine Luft mehr bekamen.“

- B: Jemand hat Ihnen seit Anfang 2007 mindestens einmal absichtlich Verbrennungen zugefügt.

- C: Jemand hat Sie seit Anfang 2007 mindestens einmal auf andere Weise absichtlich tätlich angegriffen, um Ihnen körperlichen Schaden oder Schmerzen zuzufügen.

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Wohnungseinbruch(diebstahl) (Block 1000)

Achtung vorherige Filterfrage: Block 1000 nur wenn (900 = 1), sonst weiter zu nächstem Delikt, für das Viktimisierung bejaht wurde.

Folgefragen zur Inzidenz

1000

W2

Nach ICVS 2010

Ich möchte noch einmal auf den Wohnungseinbruch zurückkommen, über den wir vorhin gesprochen haben. Sie haben vorhin angegeben, dass in den letzten fünf Jahren jemand in Ihre Wohnräume eingebrochen ist und dort versucht hat, etwas zu stehlen oder tatsächlich etwas gestohlen hat.

Wann geschah ein solcher Wohnungseinbruch das letzte Mal? War das...

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- | | |
|---|-----------------|
| 1: innerhalb der letzten 12 Monate, also seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute | 1002 |
| 2: oder früher, d. h. zwischen 2007 und <Progr.: Interviewmonat-1, d. h. den vorangegangenen Monat, einblenden> 2011? | nächstes Delikt |
| 97: verweigert | nächstes Delikt |
| 98: weiß nicht | nächstes Delikt |

1002

W4

Nach ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1000 = 1).

Wie oft ist es Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passiert?

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

Progr.: Range von 1 bis 95.

*Achtung Filterfrage: Wenn (1002, Anzahl = 1), dann weiter mit 1003.
Ansonsten weiter mit 1004.*

1003

W5

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1002, Anzahl = 1).

Ist dieser Vorfall in Deutschland passiert?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

1005

nächstes Delikt

nächstes Delikt

nächstes Delikt

1004

W6

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1002, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).

Wie viele dieser Vorfälle sind in Deutschland passiert?

INT: Falls ZP genaue Zahl nicht angeben kann: eine Schätzung genügt.

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

1005/1020

nächstes Delikt

nächstes Delikt

Progr.: Range von 0 bis 95.

Progr.: Der angegebene Wert darf maximal gleich der Anzahl aus Frage 1002 sein.

Achtung Filterfrage: Wenn (1004, Anzahl = 1), dann weiter mit 1005.

Wenn (1004, Anzahl > 1), dann weiter mit 1020.

Ansonsten weiter mit dem nächsten Delikt.

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1005–1010 nur wenn (1003 = 1) oder (1004, Anzahl = 1).

1005

W7

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu dem Wohnungseinbruch stellen, der seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- | | |
|---------------------------|-------|
| 1: Baden-Württemberg | 1006a |
| 2: Bayern | 1006a |
| 3: Berlin | 1006a |
| 4: Brandenburg | 1006a |
| 5: Bremen | 1006a |
| 6: Hamburg | 1006a |
| 7: Hessen | 1006a |
| 8: Mecklenburg-Vorpommern | 1006a |
| 9: Niedersachsen | 1006a |
| 10: Nordrhein-Westfalen | 1006a |
| 11: Rheinland-Pfalz | 1006a |
| 12: Saarland | 1006a |
| 13: Sachsen | 1006a |
| 14: Sachsen-Anhalt | 1006a |
| 15: Schleswig-Holstein | 1006a |
| 16: Thüringen | 1006a |
| 97: verweigert | 1006 |
| 98: weiß nicht | 1006 |

1006

W8

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1005 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

- _____
- 97: verweigert
98: weiß nicht

1006a W8a

Wurde bei dem Vorfall gegen Sie persönlich körperliche Gewalt angewendet, oder Ihnen damit gedroht?

- | | |
|----------------|----------|
| 1: ja | 1007 (*) |
| 2: nein | 1008 |
| 97: verweigert | 1008 |
| 98: weiß nicht | 1008 |

Achtung Filterfrage: Wenn (1006a = 1) und gleichzeitig (907 = 1), dann weiter mit 1007, sonst weiter mit 1008.

1007 W9

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1006a = 1) und gleichzeitig (907 = 1).

Handelte es sich um denselben Vorfall über den wir bereits gesprochen haben, bei dem Ihnen mit Gewalt oder Androhung von Gewalt etwas weggenommen wurde?

- | |
|----------------|
| 1: ja |
| 2: nein |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

1008 W10

Wurde bei diesem Vorfall tatsächlich etwas gestohlen, unabhängig davon, ob Sie es später zurück bekamen?

- | | |
|----------------|------|
| 1: ja | 1009 |
| 2: nein | 1010 |
| 97: verweigert | 1010 |
| 98: weiß nicht | 1010 |

1009 W11

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1008 = 1).

War einer der gestohlenen Gegenstände gegen Diebstahl versichert?

- | |
|----------------|
| 1: ja |
| 2: nein |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

1010

W12

Wurde die Polizei über den genannten Vorfall, der in der Zeit seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passierte, informiert?

1: ja	1035
2: nein	1039
97: verweigert	1043
98: weiß nicht	1043

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1020–1025 nur wenn (1004, Anzahl > 1).

1020

W21

*Progr.: Für jeden in Frage 1004 genannten Vorfall wird die folgende Schleife durchlaufen.
Progr.: Es soll maximal fünf Schleifen geben.*

Progr.: Variante A: Vorgehen bei bis zu fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen <Progr.: Anzahl aus Frage 1004 einblenden> Wohnungseinbrüchen stellen.

Beginnen wir mit dem ersten solchen Wohnungseinbruch der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vorletzten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Wohnungseinbruch, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Kommen wir nun zum letzten Wohnungseinbruch, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ende Variante A

Progr.: Variante B: Vorgehen bei mehr als fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen Wohnungseinbrüchen stellen.

Beginnen wir mit dem ersten solchen Wohnungseinbruch der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vierten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Wohnungseinbruch, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Abschließend möchte ich Ihnen noch einige Nachfragen zu dem letzten, also dem <Progr.: Anzahl aus Frage 1004 einblenden> ten Wohnungseinbruch, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist, stellen.

Progr.: Ende Variante B

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

1: Baden-Württemberg

1021a

2: Bayern	1021a
3: Berlin	1021a
4: Brandenburg	1021a
5: Bremen	1021a
6: Hamburg	1021a
7: Hessen	1021a
8: Mecklenburg-Vorpommern	1021a
9: Niedersachsen	1021a
10: Nordrhein-Westfalen	1021a
11: Rheinland-Pfalz	1021a
12: Saarland	1021a
13: Sachsen	1021a
14: Sachsen-Anhalt	1021a
15: Schleswig-Holstein	1021a
16: Thüringen	1021a
97: verweigert	1021
98: weiß nicht	1021

1021

W22

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1020 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1021a

W22a

Wurde bei dem Vorfall gegen Sie persönlich körperliche Gewalt angewendet, oder Ihnen damit gedroht?

1: ja 1022 (*)

2: nein 1023

97: verweigert 1023

98: weiß nicht 1023

Achtung Filterfrage: Wenn (1021a = 1) und gleichzeitig (907 = 1), dann weiter mit 1022, sonst weiter mit 1023.

1022

W23

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1021a = 1) und gleichzeitig (907 = 1).

Handelte es sich um denselben Vorfall, über den wir bereits gesprochen haben, bei dem Ihnen mit Gewalt oder Androhung von Gewalt etwas weggenommen wurde?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1023

W24

Wurde bei diesem Vorfall tatsächlich etwas gestohlen, unabhängig davon, ob Sie es später zurück bekamen?

- 1: ja 1024
- 2: nein 1025
- 97: verweigert 1025
- 98: weiß nicht 1025

1024

W25

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1023 = 1).

War einer der gestohlenen Gegenstände gegen Diebstahl versichert?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1025

W26

Wurde die Polizei über diesen <Progr.: „ersten“, „zweiten“, etc. einblenden > Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- 1: ja 1035 (*)
- 2: nein 1039 (*)
- 97: verweigert 1043 (*)
- 98: weiß nicht 1043 (*)

*Achtung Filterfrage: Wenn es noch weitere Durchläufe gibt, dann weiter mit nächstem Durchlauf.
Wenn letzter Durchlauf, dann weiter wie angegeben.*

Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1035–1038, 1040–1042 nur wenn (1010 = 1) oder (1025 = 1).

1035

W35

Nach Heinz und Wetzels 2002: 21

Wer hat die Polizei über diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1025 = 1)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- A: Sie selbst
- B: Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
- C: ein sonstiger Familienangehöriger
- D: ein Freund/eine Freundin
- E: eine andere, noch nicht genannte Person?
- F: oder war die Polizei vor Ort?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Wenn (1035, mindestens eines der Items A–E = 1), dann weiter mit 1036. Ansonsten weiter mit 1037.

1036

W36

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1035, mindestens eines der Items A–E = 1).

Wie wurde die Polizei informiert?

INT: Wenn mehreres zutrifft, dann nach dem Erstkontakt fragen

INT: Antwortvorgaben vorlesen.

- 1: schriftlich mit Brief
- 2: per E-Mail oder online
- 3: telefonisch
- 4: persönlich auf einer Wache, oder
- 5: wurde ein Polizeibeamter auf der Straße persönlich angesprochen?

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1037

W37

Wurde eine Anzeige erstattet?

INT: Antworten vorlesen.

- | | |
|--|-------|
| 1: Ja, es wurde eine Anzeige erstattet. | 1037a |
| 2: Es wurde zwar versucht Anzeige zu erstatten, aber der Anzeigenerstatter ist „abgewimmelt“ worden. | 1040 |
| 3: Nein, es wurde keine Anzeige erstattet. | 1040 |
| 97: verweigert | 1040 |
| 98: weiß nicht | 1040 |

1037a

W37a

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1037 = 1).

Wer hat Anzeige erstattet: Sie selbst oder jemand anders?

INT: Antworten nicht vorlesen.

- | | |
|---|------|
| 1: die Zielperson | 1038 |
| 2: jemand anders | 1040 |
| 3: die Zielperson gemeinsam mit jemand anders | 1038 |
| 97: verweigert | 1038 |
| 98: weiß nicht | 1038 |

1038

W38

Nach Heinz und Wetzels 2002: 22

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1037a = 1, 3, 97 oder 98).

Haben Sie bei der Polizei ein Schriftstück unterzeichnet?

- | |
|----------------|
| 1: ja |
| 2: nein |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

1040

W40

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1035, mindestens eines der Items A–E = 1).

Progr.: Wenn (1035, Item A = 1):

Weshalb haben Sie den Vorfall der Polizei gemeldet?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

Progr.: Alle anderen Fälle bei denen (1035, mindestens eines der Items B–E = 1 und Item A ≠ 1):

Können Sie mir sagen, weshalb der Vorfall der Polizei gemeldet wurde?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

- A: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um [Progr.: Zusatz „das gestohlene Gut zurückzubekommen oder“ wenn (1008 = 1) oder (1023 = 1)] Schadensersatz vom Täter zu erhalten.
 - B: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz von der Versicherung zu erhalten.
 - C: Straftaten sollten immer angezeigt werden.
 - D: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, damit der oder die Täter bestraft werden.
 - E: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil es sich um eine schwere Straftat handelte.
 - F: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil so etwas nicht noch einmal passieren sollte.
- Progr.: Item G nur stellen, wenn (1008 = 1) oder (1023 = 1).*
- G: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil amtliche Dokumente – z. B. Reisepass – gestohlen wurden.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen:

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1041

W41

ICVS 2010

Wie zufrieden waren Sie damit, wie die Polizei mit dem Vorfall umgegangen ist?
Waren Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, oder sehr unzufrieden?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: sehr zufrieden 1043
- 2: eher zufrieden 1043
- 3: eher unzufrieden 1042
- 4: sehr unzufrieden 1042
- 97: verweigert 1043
- 98: weiß nicht 1043

1042**W42**

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1041 = 3 oder 4).

Aus welchen Gründen sind Sie nicht zufrieden gewesen? Ich lese Ihnen verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund auf Ihre Situation zutrifft oder nicht.

- A: Die Polizei hat zu wenig getan oder hat zu langsam gearbeitet.
- B: Die Polizei war nicht interessiert.
- C: Die Polizei hat mich nicht auf dem Laufenden gehalten.
- D: Die Polizei hat den bzw. die Täter nicht gefunden oder nicht festgenommen.
- E: Die Polizei hat mich unhöflich bzw. unkorrekt behandelt.
- F: Die Polizei kam nicht schnell genug.
- G: Ich hatte den Eindruck, dass die Polizei mir gegenüber Vorurteile hatte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

*Achtung Filterfrage: Weiter mit 1043.**Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1039 nur wenn (1010 = 2) oder (1025 = 2).***1039****W39**

Nach EU ICS

Warum haben Sie diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1025 = 2)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, der Polizei nicht gemeldet? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe. Bitte geben Sie alle Gründe an, die auf Sie zutreffen.

Haben Sie den Vorfall nicht der Polizei gemeldet ...

- A: weil der Vorfall aus Ihrer Sicht nicht schwerwiegend genug war?
- B: weil Sie oder jemand aus Ihrer Familie die Sache selbst gelöst haben?
- C: weil der Vorfall einer anderen Amtsstelle gemeldet wurde?
- D: weil Sie nicht versichert waren?
- E: weil die Polizei auch nichts hätte tun können oder wollen?
- F: weil Sie Angst vor der Polizei hatten oder mit der Polizei nichts zu tun haben wollten?
- G: weil Sie Angst vor Vergeltung hatten?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1043.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1043–1044 wieder für alle, bei denen (1003 = 1) oder (1004 ≠ 97 oder 98).

1043

W43

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1008 = 1) oder (1023 = 1).

Der sogenannte „Wiederbeschaffungswert“ einer Sache entspricht dem Preis, den man zum Wiederbeschaffungszeitpunkt für einen gleichwertigen Gegenstand bezahlen müsste. Wie hoch war ungefähr der Wiederbeschaffungswert der beim letzten Einbruch gestohlenen Gegenstände?

Betrag in vollen Euro: _____

99.999.997: verweigert

99.999.998: weiß nicht

1044

W44

Nach EU ICS

Wie schlimm ist dieser Vorfall – alles in allem – für Sie gewesen?
War das damals für Sie sehr schlimm, eher schlimm, eher nicht schlimm oder überhaupt nicht schlimm?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr schlimm
- 2: eher schlimm
- 3: eher nicht schlimm
- 4: überhaupt nicht schlimm

97: verweigert

98: weiß nicht

Versuchter Wohnungseinbruchdiebstahl (Block 1100)

Achtung vorherige Filterfrage: Block 1100 nur wenn (901 = 1), sonst weiter zu nächstem Delikt, für das Viktimisierung bejaht wurde.

Folgefragen zur Inzidenz

1100

VW2

Nach ICVS 2010

Ich möchte noch einmal auf den versuchten Wohnungseinbruch zurückkommen, über den wir vorhin gesprochen haben. Sie haben vorhin angegeben, dass innerhalb der letzten 5 Jahre sichere Anzeichen dafür bemerkt wurden, dass jemand erfolglos versuchte, in Ihre Wohnräume einzubrechen.

Wann geschah ein solcher versuchter Wohnungseinbruch das letzte Mal? War das ...

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- | | |
|--|------------------------|
| 1: innerhalb der letzten 12 Monate, also seit <Progr.:
<i>Interviewmonat einblenden</i> > 2011 bis heute | <i>1102</i> |
| 2: oder früher, d. h. zwischen 2007 und <Progr.:
<i>Interviewmonat-1, d. h. den vorangegangenen Monat,
einblenden</i> > 2011? | <i>nächstes Delikt</i> |
| 97: verweigert | <i>nächstes Delikt</i> |
| 98: weiß nicht | <i>nächstes Delikt</i> |

1102

VW4

Nach ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1100 = 1).

Wie oft ist es Ihnen seit <Progr.: *Interviewmonat einblenden*> 2011 bis heute passiert?

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

Progr.: Range von 1 bis 95.

*Achtung Filterfrage: Wenn (1102, Anzahl = 1), dann weiter mit 1103.
Ansonsten weiter mit 1104.*

1103

VW5

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1102, Anzahl = 1).

Ist dieser Vorfall in Deutschland passiert?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

1105

nächstes Delikt

nächstes Delikt

nächstes Delikt

1104

VW6

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1102, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).

Wie viele dieser Vorfälle sind in Deutschland passiert?

INT: Falls ZP genaue Zahl nicht angeben kann: eine Schätzung genügt.

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

1105/1108

nächstes Delikt

nächstes Delikt

Progr.: Range von 0 bis 95.

Progr.: Der angegebene Wert darf maximal gleich der Anzahl aus Frage 1102 sein.

Achtung Filterfrage: Wenn (1104, Anzahl = 1), dann weiter mit 1105.

Wenn (1104, Anzahl > 1), dann weiter mit 1108.

Ansonsten weiter mit dem nächsten Delikt.

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1105–1107 nur wenn (1103 = 1) oder (1104, Anzahl = 1).

1105

VW7

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu dem versuchten Wohnungseinbruch stellen, der Ihnen seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- | | |
|---------------------------|------|
| 1: Baden-Württemberg | 1107 |
| 2: Bayern | 1107 |
| 3: Berlin | 1107 |
| 4: Brandenburg | 1107 |
| 5: Bremen | 1107 |
| 6: Hamburg | 1107 |
| 7: Hessen | 1107 |
| 8: Mecklenburg-Vorpommern | 1107 |
| 9: Niedersachsen | 1107 |
| 10: Nordrhein-Westfalen | 1107 |
| 11: Rheinland-Pfalz | 1107 |
| 12: Saarland | 1107 |
| 13: Sachsen | 1107 |
| 14: Sachsen-Anhalt | 1107 |
| 15: Schleswig-Holstein | 1107 |
| 16: Thüringen | 1107 |
| 97: verweigert | 1106 |
| 98: weiß nicht | 1106 |

1106

VW8

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1105 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

- 97: verweigert
98: weiß nicht

1107

VW9

Wurde die Polizei über den genannten Vorfall, der in der Zeit seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passierte, informiert?

1: ja	1111
2: nein	1115
97: verweigert	1119
98: weiß nicht	1119

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1108–1110 nur wenn (1104, Anzahl > 1).

1108

VW10

*Progr.: Für jeden in Frage 1104 genannten Vorfall wird die folgende Schleife durchlaufen.
Progr.: Es soll maximal fünf Schleifen geben.*

Progr.: Variante A: Vorgehen bei bis zu fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen <Progr.: Anzahl aus Frage 1104 einblenden> versuchten Wohnungseinbrüchen stellen.

Beginnen wir mit dem ersten solchen versuchten Wohnungseinbruch der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vorletzten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> versuchten Wohnungseinbruch, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Kommen wir nun zum letzten versuchten Wohnungseinbruch, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ende Variante A

Progr.: Variante B: Vorgehen bei mehr als fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen versuchten Wohnungseinbrüchen stellen.

Beginnen wir mit dem ersten solchen versuchten Wohnungseinbruch der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vierten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> versuchten Wohnungseinbruch, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Abschließend möchte ich Ihnen noch einige Nachfragen zu dem letzten, also dem <Progr.: Anzahl aus Frage 1104 einblenden> ten versuchten Wohnungseinbruch, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist, stellen.

Progr.: Ende Variante B

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

1: Baden-Württemberg	1110
2: Bayern	1110
3: Berlin	1110
4: Brandenburg	1110
5: Bremen	1110
6: Hamburg	1110
7: Hessen	1110
8: Mecklenburg-Vorpommern	1110
9: Niedersachsen	1110
10: Nordrhein-Westfalen	1110
11: Rheinland-Pfalz	1110
12: Saarland	1110
13: Sachsen	1110
14: Sachsen-Anhalt	1110
15: Schleswig-Holstein	1110
16: Thüringen	1110
97: verweigert	1109
98: weiß nicht	1109

1109 VW11

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1108 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1110 VW12

Wurde die Polizei über diesen <Progr.: „ersten“, „zweiten“, etc.> Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

1: ja 1111 (*)

2: nein 1115 (*)

97: verweigert 1119 (*)

98: weiß nicht 1119 (*)

Achtung Filterfrage: Wenn es noch weitere Durchläufe gibt, dann weiter mit nächstem Durchlauf. Wenn letzter Durchlauf, dann weiter wie angegeben.

Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1111–1114, 1116–1118 nur wenn (1107 = 1) oder (1110 = 1).

1111

VW13

Nach Heinz und Wetzels 2002: 21

Wer hat die Polizei über diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1110 = 1)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- A: Sie selbst
- B: Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
- C: ein sonstiger Familienangehöriger
- D: ein Freund/eine Freundin
- E: eine andere, noch nicht genannte Person
- F: oder war die Polizei vor Ort?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

*Achtung Filterfrage: Wenn (1111, mindestens eines der Items A–E = 1), dann weiter mit 1112.
Ansonsten weiter mit 1113.*

1112

VW14

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1111, mindestens eines der Items A–E = 1).

Wie wurde die Polizei informiert?

INT: Wenn mehreres zutrifft, dann nach dem Erstkontakt fragen.

INT: Antwortvorgaben vorlesen.

- 1: schriftlich mit Brief
- 2: per E-Mail oder online
- 3: telefonisch
- 4: persönlich auf einer Wache, oder
- 5: ein Polizeibeamter auf der Straße persönlich angesprochen?

97: verweigert

98: weiß nicht

1113

VW15

Wurde eine Anzeige erstattet?

INT: Antworten vorlesen.

- | | |
|---|-------|
| 1: Ja, es wurde eine Anzeige erstattet. | 1113a |
| 2: Es wurde zwar versucht Anzeige zu erstatten, aber der Anzeigeerstatter ist „abgewimmelt“ worden. | 1116 |
| 3: Nein, es wurde keine Anzeige erstattet. | 1116 |
| 97: verweigert | 1116 |
| 98: weiß nicht | 1116 |

1113a

VW15a

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1113 = 1).

Wer hat Anzeige erstattet: Sie selbst oder jemand anders?

INT: Antwortvorgaben nicht vorlesen.

- | | |
|---|------|
| 1: die Zielperson | 1114 |
| 2: jemand anders | 1116 |
| 3: die Zielperson gemeinsam mit jemand anders | 1114 |
| 97: verweigert | 1114 |
| 98: weiß nicht | 1114 |

1114

VW16

Nach Heinz und Wetzels 2002: 22

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1113a = 1, 3, 97 oder 98).

Haben Sie bei der Polizei ein Schriftstück unterzeichnet?

- | |
|----------------|
| 1: ja |
| 2: nein |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

1116

VW18

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1111, mindestens eines der Items A-E = 1).

Progr.: Wenn (1111, Item A = 1):

Weshalb haben Sie den Vorfall der Polizei gemeldet?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

Progr.: Alle anderen Fälle bei denen (1111, mindestens eines der Items B-E = 1 und Item A ≠ 1):

Können Sie mir sagen, weshalb der Vorfall der Polizei gemeldet wurde?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

- A: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz vom Täter zu erhalten.
- B: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz von der Versicherung zu erhalten.
- C: Straftaten sollten immer angezeigt werden.
- D: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, damit der oder die Täter bestraft werden.
- E: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil es sich um eine schwere Straftat handelte.
- F: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil so etwas nicht noch einmal passieren sollte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1117

VW19

ICVS 2010

Wie zufrieden waren Sie damit, wie die Polizei mit dem Vorfall umgegangen ist?

Waren Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, oder sehr unzufrieden?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr zufrieden 1119
- 2: eher zufrieden 1119
- 3: eher unzufrieden 1118
- 4: sehr unzufrieden 1118
- 97: verweigert 1119
- 98: weiß nicht 1119

1118

VW20

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1117 = 3 oder 4).

Aus welchen Gründen sind Sie nicht zufrieden gewesen? Ich lese Ihnen verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund auf Ihre Situation zutrifft oder nicht.

- A: Die Polizei hat zu wenig getan oder hat zu langsam gearbeitet.
- B: Die Polizei war nicht interessiert.
- C: Die Polizei hat mich nicht auf dem Laufenden gehalten.
- D: Die Polizei hat den bzw. die Täter nicht gefunden oder nicht festgenommen.
- E: Die Polizei hat mich unhöflich bzw. unkorrekt behandelt.
- F: Die Polizei kam nicht schnell genug.
- G: Ich hatte den Eindruck, dass die Polizei mir gegenüber Vorurteile hatte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen:

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1119.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1115 nur wenn (1107 = 2) oder (1110 = 2).

1115

VW17

Nach EU ICS

Warum haben Sie diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1110 = 2)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, der Polizei nicht gemeldet? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe. Bitte geben Sie alle Gründe an, die auf Sie zutreffen.

Haben Sie den Vorfall nicht der Polizei gemeldet ...

- A: weil der Vorfall aus Ihrer Sicht nicht schwerwiegend genug war?
- B: weil Sie oder jemand aus Ihrer Familie die Sache selbst gelöst haben?
- C: weil der Vorfall einer anderen Amtsstelle gemeldet wurde?
- D: weil Sie nicht versichert waren?
- E: weil die Polizei auch nichts hätte tun können oder wollen?
- F: weil Sie Angst vor der Polizei hatten oder mit der Polizei nichts zu tun haben wollten?
- G: weil Sie Angst vor Vergeltung hatten?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1119.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1119 wieder für alle, bei denen (1103 = 1) oder (1104 ≠ 97 oder 98).

1119

VW21

Nach EU ICS

Wie schlimm ist dieser Vorfall – alles in allem – für Sie gewesen?

War das damals für Sie sehr schlimm, eher schlimm, eher nicht schlimm oder überhaupt nicht schlimm?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr schlimm
- 2: eher schlimm
- 3: eher nicht schlimm
- 4: überhaupt nicht schlimm

97: verweigert

98: weiß nicht

Fahrraddiebstahl (Block 1200)

Achtung vorherige Filterfrage: Block 1200 nur wenn (902, Item A = 1), sonst weiter zu nächstem Delikt, für das Viktimisierung bejaht wurde.

Folgefragen zur Inzidenz

1200

FD1

Nach ICVS 2010

Ich möchte noch einmal auf den Fahrraddiebstahl zurückkommen, über den wir vorhin gesprochen haben.

Progr.: Text für stabile Einpersonenhaushalte, wenn [(I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)] und gleichzeitig [(606b, Item A = 0) und (606c = 2)]:

Sie haben vorhin angegeben, dass Ihnen in den letzten fünf Jahren ein Fahrrad gestohlen wurde.

Progr.: Alle anderen Fälle:

Sie haben vorhin angegeben, dass Ihnen oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte, in den letzten fünf Jahren ein Fahrrad gestohlen wurde.

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

Wann geschah es das letzte Mal? War das...

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- | | |
|---|-----------------|
| 1: innerhalb der letzten 12 Monate, also seit <Progr.:
Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute | 1202 |
| 2: oder früher, d. h. zwischen 2007 und <Progr.:
Interviewmonat-1, d. h. den vorangegangenen Monat,
einblenden> 2011? | nächstes Delikt |
| 97: verweigert | nächstes Delikt |
| 98: weiß nicht | nächstes Delikt |

1202**FD3**

Nach ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1200 = 1).

Progr.: Text für stabile Einpersonenhaushalte, wenn [(1011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)] und gleichzeitig [(606b, Item A = 0) und (606c = 2)]:

Wie oft ist es Ihnen seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passiert? Wenn einmal mehrere Fahrräder gleichzeitig gestohlen wurden, dann zählen Sie dies bitte nur als einen Vorfall.

Progr.: Alle anderen Fälle:

Wie oft ist es Ihnen oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte, seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passiert? Wenn einmal mehrere Fahrräder gleichzeitig gestohlen wurden, dann zählen Sie dies bitte nur als einen Vorfall.

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

Progr.: Range von 1 bis 95.

Achtung Filterfrage: Wenn (1202, Anzahl = 1), dann weiter mit 1203.

Ansonsten weiter mit 1204.

1203**FD4**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1202, Anzahl = 1).

Ist dieser Vorfall in Deutschland passiert?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

1205

nächstes Delikt

nächstes Delikt

nächstes Delikt

1204

FD5

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1202, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).

Wie viele dieser Vorfälle sind in Deutschland passiert?

INT: Falls ZP genaue Zahl nicht angeben kann: eine Schätzung genügt.

Anzahl: _____

1205/1214

97: verweigert

nächstes Delikt

98: weiß nicht

nächstes Delikt

Progr.: Range von 0 bis 95.

Progr.: Der angegebene Wert darf maximal gleich der Anzahl aus Frage 1202 sein.

Achtung Filterfrage: Wenn (1204, Anzahl = 1), dann weiter mit 1205.

Wenn (1204, Anzahl > 1), dann weiter mit 1214.

Ansonsten weiter mit dem nächsten Delikt.

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1205–1213 nur wenn (1203 = 1) oder (1204, Anzahl = 1).

1205

FD6

Progr.: Text für stabile Einpersonenhaushalte, wenn [(1011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)] und gleichzeitig [(606b, Item A = 0) und (606c = 2)]:

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu dem Fahrraddiebstahl stellen, der Ihnen seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Alle anderen Fälle:

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu dem Fahrraddiebstahl stellen, der Ihnen oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte, seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen:

- | | |
|---------------------------|------|
| 1: Baden-Württemberg | 1207 |
| 2: Bayern | 1207 |
| 3: Berlin | 1207 |
| 4: Brandenburg | 1207 |
| 5: Bremen | 1207 |
| 6: Hamburg | 1207 |
| 7: Hessen | 1207 |
| 8: Mecklenburg-Vorpommern | 1207 |
| 9: Niedersachsen | 1207 |
| 10: Nordrhein-Westfalen | 1207 |
| 11: Rheinland-Pfalz | 1207 |
| 12: Saarland | 1207 |
| 13: Sachsen | 1207 |
| 14: Sachsen-Anhalt | 1207 |
| 15: Schleswig-Holstein | 1207 |
| 16: Thüringen | 1207 |
| 97: verweigert | 1206 |
| 98: weiß nicht | 1206 |

1206

FD7

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1205 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1207

FD8

Geschah dieser Vorfall in der Gegend, in der Sie wohnen, einem anderen Stadt- oder Ortsteil, oder in einer anderen Stadt bzw. Ortschaft?

INT: Falls Befragter seit dem Vorfall umgezogen ist, ist die Gegend in der der bzw. die Befragte(r) gewohnt hat gemeint.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Wohngegend
- 2: anderer Stadt- bzw. Ortsteil
- 3: andere Stadt bzw. Ortschaft

97: verweigert

98: weiß nicht

1208

FD9

Geschah dieser Vorfall in Ihrer eigenen Wohnung, in einer anderen Privatwohnung, in einem Keller, in einer Garage, auf einer Straße oder einem anderen öffentlichen Platz oder in dienstlich genutzten Räumen z. B. im Büro, Lagerraum oder einer Werkshalle, oder woanders?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: in der eigenen Wohnung
- 2: in einer anderen Privatwohnung
- 3: in einem Keller
- 4: in einer Garage
- 5: auf einer Straße oder einem anderen öffentlicher Platz
- 6: in dienstlich genutzten Räumen z. B. Büro, Lagerraum, Werkshalle
- 7: woanders

97: verweigert

98: weiß nicht

1209

FD10

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1000 = 1).

Geschah dieser Fahrraddiebstahl im Rahmen des Vorfalls, den Sie vorhin erwähnten, bei dem jemand in Ihre Wohnräume eingebrochen ist und etwas gestohlen hat oder versucht hat zu stehlen?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1210

FD11

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1100 = 1).

Geschah dieser Fahrraddiebstahl im Rahmen des Vorfalls, den Sie vorhin erwähnten, bei dem jemand versucht hat, in Ihre Wohnräume einzubrechen?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1211

FD12

Wurde bei dem Vorfall gegen Sie persönlich körperliche Gewalt angewendet, oder Ihnen damit gedroht?

- 1: ja 1212 (*)
- 2: nein 1213
- 97: verweigert 1213
- 98: weiß nicht 1213

Achtung Filterfrage: Wenn (1211 = 1) und gleichzeitig (907 = 1), dann weiter mit 1212, sonst weiter mit 1213.

1212

FD13

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1211 = 1) und gleichzeitig (907 = 1).

Handelte es sich um denselben Vorfall, über den wir bereits gesprochen haben, bei dem Ihnen mit Gewalt oder Androhung von Gewalt etwas weggenommen wurde?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1213

FD14

Wurde die Polizei über den genannten Vorfall, der in der Zeit seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passierte, informiert?

- 1: ja *1223*
- 2: nein *1227*
- 97: verweigert *nächstes Delikt*
- 98: weiß nicht *nächstes Delikt*

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1214–1222 nur wenn (1204, Anzahl > 1).

1214

FD15

*Progr.: Für jeden in Frage 1204 genannten Vorfall wird die folgende Schleife durchlaufen.
Progr.: Es soll maximal fünf Schleifen geben.*

Progr.: Variante A: Vorgehen bei bis zu fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen <Progr.: Anzahl aus Frage 1204 einblenden> Fahrraddiebstählen stellen.

Beginnen wir mit dem ersten solchen Fahrraddiebstahl, der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vorletzten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Fahrraddiebstahl, der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Kommen wir nun zum letzten Fahrraddiebstahl, der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ende Variante A

Progr.: Variante B: Vorgehen bei mehr als fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen Fahrraddiebstählen stellen.

Beginnen wir mit dem ersten solchen Fahrraddiebstahl der Ihnen [Progr.: Zusatz: „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vierten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Fahrraddiebstahl, der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Abschließend möchte ich Ihnen noch einige Nachfragen zu dem letzten, also dem <Progr.: Anzahl aus Frage 1204 einblenden> ten Fahrraddiebstahl, der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer

anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte, " *wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))* seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist, stellen.
 Progr.: Ende Variante B

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

1: Baden-Württemberg	1216
2: Bayern	1216
3: Berlin	1216
4: Brandenburg	1216
5: Bremen	1216
6: Hamburg	1216
7: Hessen	1216
8: Mecklenburg-Vorpommern	1216
9: Niedersachsen	1216
10: Nordrhein-Westfalen	1216
11: Rheinland-Pfalz	1216
12: Saarland	1216
13: Sachsen	1216
14: Sachsen-Anhalt	1216
15: Schleswig-Holstein	1216
16: Thüringen	1216
97: verweigert	1215
98: weiß nicht	1215

1215

FD16

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1214 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1216

FD17

Geschah dieser Vorfall in der Gegend, in der Sie wohnen, einem anderen Stadt- oder Ortsteil, oder in einer anderen Stadt bzw. Ortschaft?

INT: Falls Befragter seit dem Vorfall umgezogen ist, ist die Gegend in der der bzw. die Befragte gewohnt hat gemeint.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Wohngegend
- 2: anderer Stadt- bzw. Ortsteil
- 3: andere Stadt bzw. Ortschaft

97: verweigert

98: weiß nicht

1217

FD18

Geschah dieser Vorfall in Ihrer eigenen Wohnung, in einer anderen Privatwohnung, in einem Keller, in einer Garage, auf einer Straße oder einem anderen öffentlichen Platz oder in dienstlich genutzten Räumen z. B. im Büro, Lagerraum oder einer Werkshalle, oder woanders?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: in der eigenen Wohnung
- 2: in einer anderen Privatwohnung
- 3: in einem Keller
- 4: in einer Garage
- 5: auf einer Straße oder einem anderen öffentlicher Platz
- 6: in dienstlich genutzten Räumen z. B. Büro, Lagerraum, Werkshalle
- 7: woanders

97: verweigert

98: weiß nicht

1218

FD19

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1000 = 1).

Geschah dieser Fahrraddiebstahl im Rahmen des Vorfalls, den Sie vorhin erwähnten, bei dem jemand in Ihre Wohnräume eingebrochen ist und etwas gestohlen hat oder versucht hat zu stehlen?

- 1: ja
- 2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

1219

FD20

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1100 = 1).

Geschah dieser Fahrraddiebstahl im Rahmen des Vorfalls, den Sie vorhin erwähnten, bei dem jemand versucht hat, in Ihre Wohnräume einzubrechen?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1220

FD21

Wurde bei dem Vorfall gegen Sie persönlich körperliche Gewalt angewendet, oder Ihnen damit gedroht?

- | | |
|----------------|----------|
| 1: ja | 1221 (*) |
| 2: nein | 1222 |
| 97: verweigert | 1222 |
| 98: weiß nicht | 1222 |

Achtung Filterfrage: Wenn (1220 = 1) und gleichzeitig (907 = 1), dann weiter mit 1221, sonst weiter mit 1222.

1221

FD22

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1220 = 1) und gleichzeitig (907 = 1).

Handelte es sich dabei um denselben Vorfall, über den wir bereits gesprochen haben, bei dem Ihnen mit Gewalt oder Androhung von Gewalt etwas weggenommen wurde?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1222

FD23

Wurde die Polizei über diesen <Progr.: „ersten“, „zweiten“, etc.> Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1: ja | 1223 (*) |
| 2: nein | 1227 (*) |
| 97: verweigert | nächstes Delikt (*) |
| 98: weiß nicht | nächstes Delikt (*) |

*Achtung Filterfrage: Wenn es noch weitere Durchläufe gibt, dann weiter mit nächstem Durchlauf.
Wenn letzter Durchlauf, dann weiter wie angegeben.*

Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1223–1226, 1228–1230 nur wenn (1213 = 1) oder (1222 = 1).

1223

FD24

Nach Heinz und Wetzels 2002: 21

Wer hat die Polizei über diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1222 = 1)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- A: Sie selbst
- B: Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
- C: ein sonstiger Familienangehöriger
- D: ein Freund/eine Freundin
- E: eine andere, noch nicht genannte Person
- F: oder war die Polizei vor Ort?

- | |
|----------------|
| 1: ja |
| 2: nein |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

*Achtung Filterfrage: Wenn (1223, mindestens eines der Items A–E = 1), dann weiter mit 1224.
Ansonsten weiter mit 1225.*

1224

FD25

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1223, mindestens eines der Items A-E = 1).

Wie wurde die Polizei informiert?

INT: Wenn mehreres zutrifft, dann nach dem Erstkontakt fragen.

INT: Antwortvorgaben vorlesen.

- 1: schriftlich mit Brief
- 2: per E-Mail oder online
- 3: telefonisch
- 4: persönlich auf einer Wache, oder
- 5: wurde ein Polizeibeamter auf der Straße persönlich angesprochen?
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1225

FD26

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1213 = 1) oder (1222 = 1).

Wurde eine Anzeige erstattet?

INT: Antworten vorlesen.

- 1: Ja, es wurde eine Anzeige erstattet. 1225a
- 2: Es wurde zwar versucht Anzeige zu erstatten, aber der Anzeigenerstatter ist „abgewimmelt“ worden. 1228
- 3: Nein, es wurde keine Anzeige erstattet. 1228
- 97: verweigert 1228
- 98: weiß nicht 1228

1225a

FD26a

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1225 = 1).

Wer hat Anzeige erstattet: Sie selbst oder jemand anders?

INT: Antwortvorgaben nicht vorlesen.

- 1: die Zielperson 1226
- 2: jemand anders 1228
- 3: die Zielperson gemeinsam mit jemand anders 1226
- 97: verweigert 1226
- 98: weiß nicht 1226

1226

FD27

Nach Heinz und Wetzels 2002: 22

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1225a = 1, 3, 97 oder 98).

Haben Sie bei der Polizei ein Schriftstück unterzeichnet?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1228

FD29

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1223, mindestens eines der Items A–E = 1).

Progr.: Wenn (1223, Item A = 1):

Weshalb haben Sie den Vorfall der Polizei gemeldet?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

Progr.: Alle anderen Fälle bei denen (1223, mindestens eines der Items B–E = 1 und Item A ≠ 1):

Können Sie mir sagen, weshalb der Vorfall der Polizei gemeldet wurde?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

- A: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um das gestohlene Gut zurückzubekommen oder Schadensersatz vom Täter zu erhalten.
- B: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz von der Versicherung zu erhalten.
- C: Straftaten sollten immer angezeigt werden.
- D: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, damit der oder die Täter bestraft werden.
- E: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil es sich um eine schwere Straftat handelte.
- F: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil so etwas nicht noch einmal passieren sollte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1229**FD30**

Nach ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1213 = 1) oder (1222 = 1).

Wie zufrieden waren Sie damit, wie die Polizei mit dem Vorfall umgegangen ist?
 Waren Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, oder sehr unzufrieden?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1: sehr zufrieden | <i>nächstes Delikt</i> |
| 2: eher zufrieden | <i>nächstes Delikt</i> |
| 3: eher unzufrieden | <i>1230</i> |
| 4: sehr unzufrieden | <i>1230</i> |
| 97: verweigert | <i>nächstes Delikt</i> |
| 98: weiß nicht | <i>nächstes Delikt</i> |

1230**FD31**

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1229 = 3 oder 4).

Aus welchen Gründen sind Sie nicht zufrieden gewesen? Ich lese Ihnen verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund auf Ihre Situation zutrifft oder nicht.

- A: Die Polizei hat zu wenig getan oder hat zu langsam gearbeitet.
- B: Die Polizei war nicht interessiert.
- C: Die Polizei hat mich nicht auf dem Laufenden gehalten.
- D: Die Polizei hat den bzw. die Täter nicht gefunden oder nicht festgenommen.
- E: Die Polizei hat mich unhöflich bzw. unkorrekt behandelt.
- F: Die Polizei kam nicht schnell genug.
- G: Ich hatte den Eindruck, dass die Polizei mir gegenüber Vorurteile hatte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit nächstem Delikt.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1227 nur wenn (1213 = 2) oder (1222 = 2).

1227

FD28

Warum haben Sie diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1222 = 2)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, der Polizei nicht gemeldet? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe. Bitte geben Sie alle Gründe an, die auf Sie zutreffen.

Haben Sie den Vorfall nicht der Polizei gemeldet...

- A: weil der Vorfall aus Ihrer Sicht nicht schwerwiegend genug war?
- B: weil Sie oder jemand aus Ihrer Familie die Sache selbst gelöst haben?
- C: weil der Vorfall einer anderen Amtsstelle gemeldet wurde?
- D: weil Sie nicht versichert waren?
- E: weil die Polizei auch nichts hätte tun können oder wollen?
- F: weil Sie Angst vor der Polizei hatten oder mit der Polizei nichts zu tun haben wollten?
- G: weil Sie Angst vor Vergeltung hatten?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit nächstem Delikt.

Kraftrad-Diebstahl (Block 1300)

Achtung vorherige Filterfrage: Block 1300 nur wenn (902, Item B = 1), sonst weiter zu nächstem Delikt, für das Viktimisierung bejaht wurde.

Folgefragen zur Inzidenz

1300

KRAD1

Nach ICVS 2010

Ich möchte noch einmal auf den Diebstahl mindestens eines Mopeds, Mofas, Motorrollers oder Motorrads zurückkommen, über den wir vorhin gesprochen haben.

Progr.: Text für stabile Einpersonenhaushalte, wenn [(I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)] und gleichzeitig [(606b, Item A = 0) und (606c = 2)]:

Sie haben vorhin angegeben, dass Ihnen in den letzten fünf Jahren ein Moped, Mofa, Motorroller oder Motorrad gestohlen wurde.

Progr.: Alle anderen Fälle:

Sie haben vorhin angegeben, dass Ihnen oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte, in den letzten fünf Jahren ein Moped, Mofa, Motorroller oder Motorrad gestohlen wurde.

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

Wann geschah es das letzte Mal? War das...

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- | | |
|--|------------------------|
| 1: innerhalb der letzten 12 Monate, also seit <Progr.:
<i>Interviewmonat einblenden</i> > 2011 bis heute | <i>1302</i> |
| 2: oder früher, d. h. zwischen 2007 und <Progr.:
<i>Interviewmonat-1, d. h. den vorangegangenen Monat,
einblenden</i> > 2011? | <i>nächstes Delikt</i> |
| 97: verweigert | <i>nächstes Delikt</i> |
| 98: weiß nicht | <i>nächstes Delikt</i> |

1302**KRAD3**

Nach ICVS 2010

*Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1300 = 1).**Progr.: Text für stabile Einpersonenhaushalte, wenn [(1011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)] und gleichzeitig [(606b, Item A = 0) und (606c = 2)]:*

Wie oft ist es Ihnen seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passiert? Sollten mehrere motorisierte Zweiräder wie Moped, Mofa, Motorroller oder Motorrad gleichzeitig gestohlen worden sein, dann zählen Sie dies bitte nur als einen Vorfall.

Progr.: Alle anderen Fälle:

Wie oft ist es Ihnen oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte, seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passiert? Sollten mehrere motorisierte Zweiräder wie Moped, Mofa, Motorroller oder Motorrad gleichzeitig gestohlen worden sein, dann zählen Sie dies bitte nur als einen Vorfall.

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

*Progr.: Range von 1 bis 95.**Achtung Filterfrage: Wenn (1302, Anzahl = 1), dann weiter mit 1303.**Ansonsten weiter mit 1304.***1303****KRAD4***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1302, Anzahl = 1).*

Ist dieser Vorfall in Deutschland passiert?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

*1305
nächstes Delikt**nächstes Delikt**nächstes Delikt*

1304

KRAD5

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1302, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).

Wie viele dieser Vorfälle sind in Deutschland passiert?

INT: Falls ZP genaue Zahl nicht angeben kann: eine Schätzung genügt.

Anzahl: _____

1305/1312

97: verweigert

nächstes Delikt

98: weiß nicht

nächstes Delikt

Progr.: Range von 0 bis 95.

Progr.: Der angegebene Wert darf maximal gleich der Anzahl aus Frage 1302 sein.

Achtung Filterfrage: Wenn (1304, Anzahl = 1), dann weiter mit 1305.

Wenn (1304, Anzahl > 1), dann weiter mit 1312.

Ansonsten weiter mit dem nächsten Delikt.

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1305–1311 nur wenn (1303 = 1) oder (1304, Anzahl = 1).

1305

KRAD6

Progr.: Text für stabile Einpersonenhaushalte, wenn [(I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)] und gleichzeitig [(606b, Item A = 0) und (606c = 2)]:

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu dem Diebstahl eines Mopeds, Mofas, Motorrollers oder Motorrads stellen, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Alle anderen Fälle:

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu dem Diebstahl eines Mopeds, Mofas, Motorrollers oder Motorrads stellen, der Ihnen oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte, seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- | | |
|---------------------------|------|
| 1: Baden-Württemberg | 1307 |
| 2: Bayern | 1307 |
| 3: Berlin | 1307 |
| 4: Brandenburg | 1307 |
| 5: Bremen | 1307 |
| 6: Hamburg | 1307 |
| 7: Hessen | 1307 |
| 8: Mecklenburg-Vorpommern | 1307 |
| 9: Niedersachsen | 1307 |
| 10: Nordrhein-Westfalen | 1307 |
| 11: Rheinland-Pfalz | 1307 |
| 12: Saarland | 1307 |
| 13: Sachsen | 1307 |
| 14: Sachsen-Anhalt | 1307 |
| 15: Schleswig-Holstein | 1307 |
| 16: Thüringen | 1307 |
| 97: verweigert | 1306 |
| 98: weiß nicht | 1306 |

1306

KRAD7

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1305 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1307

KRAD8

Geschah dieser Vorfall in der Gegend, in der Sie wohnen, einem anderen Stadt- oder Ortsteil, oder in einer anderen Stadt bzw. Ortschaft?

INT: Falls Befragter seit dem Vorfall umgezogen ist, ist die Gegend in der der bzw. die Befragte gewohnt hat gemeint.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Wohngegend
- 2: anderer Stadt- bzw. Ortsteil
- 3: andere Stadt bzw. Ortschaft

97: verweigert

98: weiß nicht

1308

KRAD9

Geschah dieser Vorfall in einer Garage, einem Keller, auf einem Parkplatz oder im Parkhaus, einer Straße oder einem anderen öffentlichen Platz, oder woanders?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Garage
- 2: Keller
- 3: Parkplatz, auch Parkhaus
- 4: Straße bzw. öffentlicher Platz
- 5: woanders

97: verweigert

98: weiß nicht

1309 KRAD10

Wurde bei dem Vorfall gegen Sie persönlich körperliche Gewalt angewendet, oder Ihnen damit gedroht?

1: ja	1310 (*)
2: nein	1311
97: verweigert	1311
98: weiß nicht	1311

Achtung Filterfrage: Wenn (1309 = 1) und gleichzeitig (907 = 1), dann weiter mit 1310, sonst weiter mit 1311.

1310 KRAD11

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1309 = 1) und gleichzeitig (907 = 1).

Handelte es sich um denselben Vorfall über den wir bereits gesprochen haben, bei dem Ihnen mit Gewalt oder Androhung von Gewalt etwas weggenommen wurde?

1: ja
2: nein
97: verweigert
98: weiß nicht

1311 KRAD12

Wurde die Polizei über den genannten Vorfall, der in der Zeit seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passierte, informiert?

1: ja	1319
2: nein	1323
97: verweigert	<i>nächstes Delikt</i>
98: weiß nicht	<i>nächstes Delikt</i>

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1312–1318 nur wenn (1304, Anzahl > 1).

1312

KRAD13

*Progr.: Für jeden in Frage 1304 genannten Vorfall wird die folgende Schleife durchlaufen.
Progr.: Es soll maximal fünf Schleifen geben.*

Progr.: Variante A: Vorgehen bei bis zu fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen <Progr.: Anzahl aus Frage 1304 einblenden> Diebstählen von Mopeds, Mofas, Motorrollern oder Motorrädern stellen. Beginnen wir mit dem ersten solchen Diebstahl eines Mopeds, Mofas, Motorrollers oder Motorrads der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vorletzten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Diebstahl eines Mopeds, Mofas, Motorrollers oder Motorrads, der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Kommen wir nun zum letzten Diebstahl eines Mopeds, Mofas, Motorroller oder Motorrades, der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.
Progr.: Ende Variante A

Progr.: Variante B: Vorgehen bei mehr als fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen Diebstählen von Mopeds, Mofas, Motorrollern oder Motorrädern stellen. Beginnen wir mit dem ersten solchen Diebstahl eines Mopeds, Mofas, Motorrollers oder Motorrades der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vierten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Diebstahl eines Mopeds, Mofas, Motorrollers oder Motorrades, der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl =

1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2)) seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Abschließend möchte ich Ihnen noch einige Nachfragen zu dem letzten, also dem <Progr.: Anzahl aus Frage 1304 einblenden> ten Diebstahl eines Mopeds, Mofas, Motorrollers oder Motorrades, der Ihnen [*Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((1011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))*] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist, stellen.

Progr.: Ende Variante B

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

1: Baden-Württemberg	1314
2: Bayern	1314
3: Berlin	1314
4: Brandenburg	1314
5: Bremen	1314
6: Hamburg	1314
7: Hessen	1314
8: Mecklenburg-Vorpommern	1314
9: Niedersachsen	1314
10: Nordrhein-Westfalen	1314
11: Rheinland-Pfalz	1314
12: Saarland	1314
13: Sachsen	1314
14: Sachsen-Anhalt	1314
15: Schleswig-Holstein	1314
16: Thüringen	1314
97: verweigert	1313
98: weiß nicht	1313

1313

KRAD14

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1312 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1314 KRAD15

Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.

Geschah dieser letzte Vorfall in der Gegend, in der Sie wohnen, einem anderen Stadt- oder Ortsteil, oder in einer anderen Stadt bzw. Ortschaft?

INT: Falls Befragter seit dem Vorfall umgezogen ist, ist die Gegend in der der bzw. die Befragte gewohnt hat gemeint.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen:

- 1: Wohngegend
- 2: anderer Stadt- bzw. Ortsteil
- 3: andere Stadt bzw. Ortschaft
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1315 KRAD16

Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.

Geschah dieser letzte Vorfall in einer Garage, einem Keller, auf einem Parkplatz oder Parkhaus, einer Straße oder einem anderen öffentlichen Platz, oder woanders?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Garage
- 2: Keller
- 3: Parkplatz, auch Parkhaus
- 4: Straße bzw. öffentlicher Platz
- 5: woanders
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1316 KRAD17

Wurde bei dem Vorfall gegen Sie persönlich körperliche Gewalt angewendet, oder Ihnen damit gedroht?

- | | |
|----------------|-----------------|
| 1: ja | <i>1317 (*)</i> |
| 2: nein | <i>1318</i> |
| 97: verweigert | <i>1318</i> |
| 98: weiß nicht | <i>1318</i> |

Achtung Filterfrage: Wenn (1316 = 1) und gleichzeitig (907 = 1), dann weiter mit 1317, sonst weiter mit 1318.

1317

KRAD18

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1316 = 1) und gleichzeitig (907 = 1).

Handelte es sich um denselben Vorfall, über den wir bereits gesprochen haben, bei dem Ihnen mit Gewalt oder Androhung von Gewalt etwas weggenommen wurde?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1318

KRAD19

Wurde die Polizei über diesen <Progr.: „ersten“, „zweiten“, etc.> Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1: ja | 1319 (*) |
| 2: nein | 1323 (*) |
| 97: verweigert | nächstes Delikt (*) |
| 98: weiß nicht | nächstes Delikt (*) |

*Achtung Filterfrage: Wenn es noch weitere Durchläufe gibt, dann weiter mit nächstem Durchlauf.
Wenn letzter Durchlauf, dann weiter wie angegeben.*

Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1319–1322, 1324–1326 nur wenn (1311 = 1) oder (1318 = 1).

1319

KRAD20

Nach Heinz und Wetzels 2002: 21

Wer hat die Polizei über diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1318 = 1)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- A: Sie selbst
- B: Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
- C: ein sonstiger Familienangehöriger
- D: ein Freund/eine Freundin
- E: eine andere, noch nicht genannte Person
- F: oder war die Polizei vor Ort?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Wenn (1319, mindestens eines der Items A–E = 1), dann weiter mit 1320. Ansonsten weiter mit 1321.

1320

KRAD21

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1319, mindestens eines der Items A–E = 1).

Wie wurde die Polizei informiert?

INT: Wenn mehreres zutrifft, dann nach dem Erstkontakt fragen.

INT: Antwortvorgaben vorlesen.

- 1: schriftlich mit Brief
- 2: per E-Mail oder online
- 3: telefonisch
- 4: persönlich auf einer Wache, oder
- 5: wurde ein Polizeibeamter auf der Straße persönlich angesprochen?

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1321

KRAD22

Wurde eine Anzeige erstattet?

INT: Antworten vorlesen.

- | | |
|---|--------------|
| 1: Ja, es wurde eine Anzeige erstattet. | <i>1321a</i> |
| 2: Es wurde zwar versucht Anzeige zu erstatten, aber der Anzeigeerstatter ist „abgewimmelt“ worden. | <i>1324</i> |
| 3: Nein, es wurde keine Anzeige erstattet. | <i>1324</i> |
| 97: verweigert | <i>1324</i> |
| 98: weiß nicht | <i>1324</i> |

1321a

KRAD22a

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1321 = 1).

Wer hat Anzeige erstattet: Sie selbst oder jemand anders?

INT: Antwortvorgaben nicht vorlesen.

- | | |
|---|-------------|
| 1: die Zielperson | <i>1322</i> |
| 2: jemand anders | <i>1324</i> |
| 3: die Zielperson gemeinsam mit jemand anders | <i>1322</i> |
| 97: verweigert | <i>1322</i> |
| 98: weiß nicht | <i>1322</i> |

1322

KRAD23

Nach Heinz und Wetzels 2002: 22

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1225a = 1, 3, 97 oder 98).

Haben Sie bei der Polizei ein Schriftstück unterzeichnet?

- | |
|----------------|
| 1: ja |
| 2: nein |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

1324

KRAD25

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1319, mindestens eines der Items A–E = 1).

Progr.: Wenn (1319, Item A = 1):

Weshalb haben Sie den Vorfall der Polizei gemeldet?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

Progr.: Alle anderen Fälle bei denen (1319, mindestens eines der Items B–E = 1 und Item A ≠ 1):

Können Sie mir sagen, weshalb der Vorfall der Polizei gemeldet wurde?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

- A: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um das gestohlene Gut zurückzubekommen oder Schadensersatz vom Täter zu erhalten.
- B: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz von der Versicherung zu erhalten.
- C: Straftaten sollten immer angezeigt werden.
- D: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, damit der oder die Täter bestraft werden.
- E: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil es sich um eine schwere Straftat handelte.
- F: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil so etwas nicht noch einmal passieren sollte.
- G: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil amtliche Dokumente – z. B. Reisepass – gestohlen wurden.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen:

1: ja, trifft zu

2: nein, trifft nicht zu

97: verweigert

98: weiß nicht

1325

KRAD26

ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1311 = 1) oder (1318 = 1).

Wie zufrieden waren Sie damit, wie die Polizei mit dem Vorfall umgegangen ist? Waren Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, oder sehr unzufrieden?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

1: sehr zufrieden

nächstes Delikt

2: eher zufrieden

nächstes Delikt

3: eher unzufrieden

1326

4: sehr unzufrieden

1326

97: verweigert

nächstes Delikt

98: weiß nicht

nächstes Delikt

1326

KRAD27

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1325 = 3 oder 4).

Aus welchen Gründen sind Sie nicht zufrieden gewesen? Ich lese Ihnen verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund auf Ihre Situation zutrifft oder nicht.

- A: Die Polizei hat zu wenig getan oder hat zu langsam gearbeitet.
- B: Die Polizei war nicht interessiert.
- C: Die Polizei hat mich nicht auf dem Laufenden gehalten.
- D: Die Polizei hat den bzw. die Täter nicht gefunden oder nicht festgenommen.
- E: Die Polizei hat mich unhöflich bzw. unkorrekt behandelt.
- F: Die Polizei kam nicht schnell genug.
- G: Ich hatte den Eindruck, dass die Polizei mir gegenüber Vorurteile hatte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit nächstem Delikt.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1323 nur wenn (1311 = 2) oder (1318 = 2).

1323

KRAD24

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1311 = 2) oder (1318 = 2).

Warum haben Sie diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1318 = 2)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, der Polizei nicht gemeldet? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe. Bitte geben Sie alle Gründe an, die auf Sie zutreffen.

Haben Sie den Vorfall nicht der Polizei gemeldet ...

- A: weil der Vorfall aus Ihrer Sicht nicht schwerwiegend genug war?
- B: weil Sie oder jemand aus Ihrer Familie die Sache selbst gelöst haben?
- C: weil der Vorfall einer anderen Amtsstelle gemeldet wurde?
- D: weil Sie nicht versichert waren?
- E: weil die Polizei auch nichts hätte tun können oder wollen?
- F: weil Sie Angst vor der Polizei hatten oder mit der Polizei nichts zu tun haben wollten?
- G: weil Sie Angst vor Vergeltung hatten?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit nächstem Delikt.

Kfz-Diebstahl (Block 1400)

Achtung vorherige Filterfrage: Block 1400 nur wenn (902, Item C = 1), sonst weiter zu nächstem Delikt, für das Viktimisierung bejaht wurde.

Folgefragen zur Inzidenz

1401 **KFZ3**

Ich möchte noch einmal auf den Diebstahl eines Fahrzeugs zurückkommen, über den wir vorhin gesprochen haben.

Progr.: Text für stabile Einpersonenhaushalte, wenn [(I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)] und gleichzeitig [(606b, Item A = 0) und (606c = 2)]:

Sie haben vorhin angegeben, dass Ihnen in den letzten fünf Jahren ein PKW, Kleintransporter oder ähnliches gestohlen wurde.

Progr.: Alle anderen Fälle:

Sie haben vorhin angegeben, dass Ihnen oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte, in den letzten fünf Jahren ein PKW, Kleintransporter oder ähnliches gestohlen wurde.

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

Wann geschah ein solcher Kraftfahrzeugdiebstahl das letzte Mal? War das...

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen:

- | | |
|--|------------------------|
| 1: innerhalb der letzten 12 Monate, also seit <Progr.:
<i>Interviewmonat einblenden</i> > 2011 bis heute | <i>1403</i> |
| 2: oder früher, d. h. zwischen 2007 und <Progr.:
<i>Interviewmonat-1, d. h. den vorangegangenen Monat,
einblenden</i> > 2011? | <i>nächstes Delikt</i> |
| 97: verweigert | <i>nächstes Delikt</i> |
| 98: weiß nicht | <i>nächstes Delikt</i> |

1403**KFZ5**

Nach ICVS 2010

*Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1401 = 1).**Progr.: Text für stabile Einpersonenhaushalte, wenn [(1011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)] und gleichzeitig [(606b, Item A = 0) und (606c = 2)]:*

Wie oft ist es Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passiert?

Progr.: Alle anderen Fälle:

Wie oft ist es Ihnen oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte, seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passiert?

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

*Progr.: Range von 1 bis 95.**Achtung Filterfrage: Wenn (1403, Anzahl = 1), dann weiter mit 1404.
Ansonsten weiter mit 1405.***1404****KFZ6***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1403, Anzahl = 1).*

Ist dieser Vorfall in Deutschland passiert?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

*1406
nächstes Delikt**nächstes Delikt
nächstes Delikt***1405****KFZ7***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1403, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).*

Wie viele dieser Vorfälle sind in Deutschland passiert?

INT: Falls ZP genaue Zahl nicht angeben kann: eine Schätzung genügt.

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

*1406/1413
nächstes Delikt
nächstes Delikt**Progr.: Range von 0 bis 95.**Progr.: Der angegebene Wert darf maximal gleich der Anzahl aus Frage 1403 sein.**Achtung Filterfrage: Wenn (1405, Anzahl = 1), dann weiter mit 1406.
Wenn (1405, Anzahl > 1), dann weiter mit 1413.
Ansonsten weiter mit dem nächsten Delikt.*

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1406–1412 nur wenn (1404 = 1) oder (1405, Anzahl = 1).

1406

KFZ8

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1404 = 1) oder (1405, Anzahl = 1).

Progr.: Text für stabile Einpersonenhaushalte, wenn [(1011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)] und gleichzeitig [(606b, Item A = 0) und (606c = 2)]:

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu dem Kraftfahrzeugdiebstahl stellen, der Ihnen seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Alle anderen Fälle:

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu dem Kraftfahrzeugdiebstahl stellen, der Ihnen oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte, seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- | | |
|---------------------------|------|
| 1: Baden-Württemberg | 1408 |
| 2: Bayern | 1408 |
| 3: Berlin | 1408 |
| 4: Brandenburg | 1408 |
| 5: Bremen | 1408 |
| 6: Hamburg | 1408 |
| 7: Hessen | 1408 |
| 8: Mecklenburg-Vorpommern | 1408 |
| 9: Niedersachsen | 1408 |
| 10: Nordrhein-Westfalen | 1408 |
| 11: Rheinland-Pfalz | 1408 |
| 12: Saarland | 1408 |
| 13: Sachsen | 1408 |
| 14: Sachsen-Anhalt | 1408 |
| 15: Schleswig-Holstein | 1408 |
| 16: Thüringen | 1408 |
| 97: verweigert | 1407 |
| 98: weiß nicht | 1407 |

1407

KFZ9

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1406 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1408

KFZ10

Geschah dieser Vorfall in der Gegend, in der Sie wohnen, einem anderen Stadt- oder Ortsteil, oder in einer anderen Stadt bzw. Ortschaft?

INT: Falls Befragter seit dem Vorfall umgezogen ist, ist die Gegend gemeint, in der der bzw. die Befragte gewohnt hat.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Wohngegend
- 2: anderer Stadt- bzw. Ortsteil
- 3: andere Stadt bzw. Ortschaft

97: verweigert

98: weiß nicht

1409

KFZ11

Nach EU SASU

Geschah dieser Vorfall in einer Garage, einem Keller, auf einem Parkplatz oder im Parkhaus, einer Straße oder einem anderen öffentlichen Platz, oder woanders?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Garage
- 2: Keller
- 3: Parkplatz, auch Parkhaus
- 4: Straße bzw. öffentlicher Platz
- 5: woanders

97: verweigert

98: weiß nicht

1410

KFZ12

Eurostat

War das Fahrzeug gegen Diebstahl versichert?

- 1: ja
- 2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

1411**KFZ13**

Wurde bei dem Vorfall gegen Sie persönlich körperliche Gewalt angewendet, oder Ihnen damit gedroht?

1: ja	1412 (*)
2: nein	1412a
97: verweigert	1412a
98: weiß nicht	1412a

Achtung Filterfrage: Wenn (1411 = 1) und gleichzeitig (907 = 1), dann weiter mit 1412, sonst weiter mit 1412a.

1412**KFZ14**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1411 = 1) und gleichzeitig (907 = 1).

Handelte es sich um denselben Vorfall, über den wir bereits gesprochen haben, bei dem Ihnen mit Gewalt oder Androhung von Gewalt etwas weggenommen wurde?

1: ja
2: nein
97: verweigert
98: weiß nicht

1412a**KFZ15**

Nach Eurostat

Wurde die Polizei über den genannten Vorfall, der in der Zeit seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passierte, informiert?

1: ja	1421
2: nein	1425
97: verweigert	1429
98: weiß nicht	1429

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1413–1420 nur wenn (1405, Anzahl > 1).

1413

KFZ16

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1405, Anzahl > 1).

*Progr.: Für jeden in Frage 1405 genannten Vorfall wird die folgende Schleife durchlaufen.
Progr.: Es soll maximal fünf Schleifen geben.*

Progr.: Variante A: Vorgehen bei bis zu fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen <Progr.: Anzahl aus Frage 1405 einblenden> Kraftfahrzeugdiebstählen stellen.

Beginnen wir mit dem ersten solchen Kraftfahrzeugdiebstahl der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vorletzten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Kraftfahrzeugdiebstahl, der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Kommen wir nun zum letzten Kraftfahrzeugdiebstahl, der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ende Variante A

Progr.: Variante B: Vorgehen bei mehr als fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen Kraftfahrzeugdiebstählen stellen.

Beginnen wir mit dem ersten solchen Kraftfahrzeugdiebstahl der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vierten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Kraftfahrzeugdiebstahl, der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Abschließend möchte ich Ihnen noch einige Nachfragen zu dem letzten, also dem <Progr.: Anzahl aus Frage 1405 einblenden> ten Kraftfahrzeugdiebstahl, der Ihnen [Progr.: Zusatz „oder einer anderen Person, während sie mit Ihnen in einem Haushalt lebte,“ wenn nicht ((I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)) und gleichzeitig ((606b, Item A = 0) und (606c = 2))] seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist, stellen.

Progr.: Ende Variante B

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

1: Baden-Württemberg	1415
2: Bayern	1415
3: Berlin	1415
4: Brandenburg	1415
5: Bremen	1415
6: Hamburg	1415
7: Hessen	1415
8: Mecklenburg-Vorpommern	1415
9: Niedersachsen	1415
10: Nordrhein-Westfalen	1415
11: Rheinland-Pfalz	1415
12: Saarland	1415
13: Sachsen	1415
14: Sachsen-Anhalt	1415
15: Schleswig-Holstein	1415
16: Thüringen	1415
97: verweigert	1414
98: weiß nicht	1414

1414

KFZ17

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1413 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1415

KFZ18

Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.

Geschah dieser letzte Vorfall in der Gegend, in der Sie wohnen, einem anderen Stadt- oder Ortsteil, oder in einer anderen Stadt bzw. Ortschaft?

INT: Falls Befragter seit dem Vorfall umgezogen ist, ist die Gegend gemeint, in der der bzw. die Befragte gewohnt hat.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Wohngegend
- 2: anderer Stadt- bzw. Ortsteil
- 3: andere Stadt bzw. Ortschaft

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1416

KFZ19

Nach EU SASU

Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.

Geschah dieser Vorfall in einer Garage, einem Keller, auf einem Parkplatz oder im Parkhaus, einer Straße oder einem anderen öffentlichen Platz, oder woanders?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Garage
- 2: Keller
- 3: Parkplatz, auch Parkhaus
- 4: Straße bzw. öffentlicher Platz
- 5: woanders

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1417

KFZ20

Eurostat

War das Fahrzeug gegen Diebstahl versichert?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1418**KFZ21**

Wurde bei dem Vorfall gegen Sie persönlich körperliche Gewalt angewendet, oder Ihnen damit gedroht?

1: ja	1419 (*)
2: nein	1420
97: verweigert	1420
98: weiß nicht	1420

Achtung Filterfrage: Wenn (1418 = 1) und gleichzeitig (907 = 1), dann weiter mit 1419, sonst weiter mit 1420.

1419**KFZ22**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1418 = 1) und gleichzeitig (907 = 1).

Handelte es sich um denselben Vorfall, über den wir bereits gesprochen haben, bei dem Ihnen mit Gewalt oder Androhung von Gewalt etwas weggenommen wurde?

1: ja
2: nein
97: verweigert
98: weiß nicht

1420**KFZ23**

Wurde die Polizei über diesen <Progr.: „ersten“, „zweiten“, etc.> Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

1: ja	1421 (*)
2: nein	1425 (*)
97: verweigert	1429 (*)
98: weiß nicht	1429 (*)

Achtung Filterfrage: Wenn es noch weitere Durchläufe gibt, dann weiter mit nächstem Durchlauf. Wenn letzter Durchlauf, dann weiter wie angegeben.

Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1421–1424, 1426–1428 nur wenn (1412a = 1) oder (1420 = 1).

1421

KFZ24

Wer hat die Polizei über diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1420 = 1)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- A: Sie selbst
- B: Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
- C: ein sonstiger Familienangehöriger
- D: ein Freund/eine Freundin
- E: eine andere, noch nicht genannte Person
- F: oder war die Polizei vor Ort?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

*Achtung Filterfrage: Wenn (1421, mindestens eines der Items A–E = 1), dann weiter mit 1422.
Ansonsten weiter mit 1423.*

1422

KFZ25

Nach Heinz und Wetzels 2002: 21

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1421, mindestens eines der Items A–E = 1).

Wie wurde die Polizei informiert?

INT: Wenn mehreres zutrifft, dann nach dem Erstkontakt fragen.

INT: Antwortkategorien vorlesen.

- 1: schriftlich mit Brief
- 2: per E-Mail oder online
- 3: telefonisch
- 4: persönlich auf einer Wache, oder
- 5: wurde ein Polizeibeamter auf der Straße persönlich angesprochen?

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1423

KFZ26

Wurde eine Anzeige erstattet?

INT: Antworten vorlesen.

- | | |
|---|-------|
| 1: Ja, es wurde eine Anzeige erstattet. | 1423a |
| 2: Es wurde zwar versucht Anzeige zu erstatten, aber der Anzeigeerstatter ist „abgewimmelt“ worden. | 1426 |
| 3: Nein, es wurde keine Anzeige erstattet. | 1426 |
| 97: verweigert | 1426 |
| 98: weiß nicht | 1426 |

1423a

KFZ26a

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1423 = 1).

Wer hat Anzeige erstattet: Sie selbst oder jemand anders?

INT: Antwortvorgaben nicht vorlesen.

- | | |
|---|------|
| 1: die Zielperson | 1424 |
| 2: jemand anders | 1426 |
| 3: die Zielperson gemeinsam mit jemand anders | 1424 |
| 97: verweigert | 1424 |
| 98: weiß nicht | 1424 |

1424

KFZ27

Nach Heinz und Wetzels 2002: 22

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1423a = 1, 3, 97 oder 98).

Haben Sie bei der Polizei ein Schriftstück unterzeichnet?

- | |
|----------------|
| 1: ja |
| 2: nein |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

1426**KFZ29**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1421, mindestens eines der Items A–E = 1).

Progr.: Wenn (1421, Item A = 1):

Weshalb haben Sie den Vorfall der Polizei gemeldet?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

Progr.: Alle anderen Fälle bei denen (1421, mindestens eines der Items B–E = 1 und Item A ≠ 1):

Können Sie mir sagen, weshalb der Vorfall der Polizei gemeldet wurde?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

- A: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um das gestohlene Gut zurückzubekommen oder Schadensersatz vom Täter zu erhalten.
- B: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz von der Versicherung erhalten.
- C: Straftaten sollten immer angezeigt werden.
- D: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, damit der oder die Täter bestraft werden.
- E: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil es sich um eine schwere Straftat handelte.
- F: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil so etwas nicht noch einmal passieren sollte.
- G: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil amtliche Dokumente – z. B. Reisepass – gestohlen wurden.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen:

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1427**KFZ30**

Nach ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1412a = 1) oder (1420 = 1).

Wie zufrieden waren Sie damit, wie die Polizei mit dem Vorfall umgegangen ist?

Waren Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, oder sehr unzufrieden?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- | | |
|---------------------|------|
| 1: sehr zufrieden | 1429 |
| 2: eher zufrieden | 1429 |
| 3: eher unzufrieden | 1428 |
| 4: sehr unzufrieden | 1428 |
| 97: verweigert | 1429 |
| 98: weiß nicht | 1429 |

1428

KFZ31

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1427 = 3 oder 4).

Aus welchen Gründen sind Sie nicht zufrieden gewesen? Ich lese Ihnen verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund auf Ihre Situation zutrifft oder nicht.

- A: Die Polizei hat zu wenig getan oder hat zu langsam gearbeitet.
- B: Die Polizei war nicht interessiert.
- C: Die Polizei hat mich nicht auf dem Laufenden gehalten.
- D: Die Polizei hat den bzw. die Täter nicht gefunden oder nicht festgenommen.
- E: Die Polizei hat mich unhöflich bzw. unkorrekt behandelt.
- F: Die Polizei kam nicht schnell genug.
- G: Ich hatte den Eindruck, dass die Polizei mir gegenüber Vorurteile hatte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen:

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1429.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1425 nur wenn (1412a = 2) oder (1420 = 2).

1425

KFZ28

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1412a = 2) oder (1420 = 2).

Warum haben Sie diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1420 = 2)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, der Polizei nicht gemeldet? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe. Bitte geben Sie alle Gründe an, die auf Sie zutreffen.

Haben Sie den Vorfall nicht der Polizei gemeldet ...

- A: weil der Vorfall aus Ihrer Sicht nicht schwerwiegend genug war?
- B: weil Sie oder jemand aus Ihrer Familie die Sache selbst gelöst haben?
- C: weil der Vorfall einer anderen Amtsstelle gemeldet wurde?
- D: weil Sie nicht versichert waren?
- E: weil die Polizei auch nichts hätte tun können oder wollen?
- F: weil Sie Angst vor der Polizei hatten oder mit der Polizei nichts zu tun haben wollten?
- G: weil Sie Angst vor Vergeltung hatten?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1429.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1429–1431 wieder für alle, bei denen (1404 = 1) oder (1405 ≠ 97 oder 98).

1429

KFZ32

Eurostat

Progr.: Text für stabile Einpersonenhaushalte, wenn [(I011, Anzahl = 1) oder (606a2, Anzahl = 1)] und gleichzeitig [(606b, Item A = 0) und (606c = 2)]:

Erhielten Sie das bei dem letzten Vorfall gestohlene Fahrzeug zurück?

Progr.: Alle anderen Fälle:

Erhielten Sie oder die Person, der das Fahrzeug gehörte, das bei dem letzten Vorfall gestohlene Fahrzeug zurück?

INT: Bei Bedarf: „Es ist bei dieser Frage gleichgültig, ob Sie das Fahrzeug heute noch besitzen oder zwischenzeitlich wieder verkauft haben.“

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

1430

KFZ33

Vgl. Eurostat

Der so genannte „Wiederbeschaffungswert“ einer Sache entspricht dem Preis, den man zum Wiederbeschaffungszeitpunkt für einen gleichwertigen Gegenstand bezahlen müsste. Bei einem Auto ist das z. B. der Preis für einen gleichwertigen Gebrauchtwagen.

Wie hoch war ungefähr der Wiederbeschaffungswert des beim letzten Vorfall gestohlenen Fahrzeugs?

Betrag in vollen Euro: _____

99.999.997: verweigert

99.999.998: weiß nicht

1431

KFZ34

Nach EU ICS

Wie schlimm ist dieser Vorfall – alles in allem – für Sie gewesen? War das damals für Sie sehr schlimm, eher schlimm, eher nicht schlimm oder überhaupt nicht schlimm?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

1: sehr schlimm

2: eher schlimm

3: eher nicht schlimm

4: überhaupt nicht schlimm

97: verweigert

98: weiß nicht

Konsumentenbetrug (Block 1500)

Achtung vorherige Filterfrage: Block 1500 nur wenn (903 = 1), sonst weiter zu nächstem Delikt, für das Viktimisierung bejaht wurde.

Folgefragen zur Inzidenz

1500 **B3**

Ich möchte noch einmal auf den Betrug zurückkommen, über den wir vorhin gesprochen haben. Sie haben vorhin angegeben, dass Sie innerhalb der letzten fünf Jahre bei einem Kauf oder bei Bezahlung einer Arbeitsleistung oder einer Ware betrogen wurden, z. B. durch einen Händler oder Handwerker.

Wann geschah ein solcher Betrug das letzte Mal? War das ...

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- | | |
|---|-----------------|
| 1: innerhalb der letzten 12 Monate, also seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute | 1502 |
| 2: oder früher, d. h. zwischen 2007 und <Progr.: Interviewmonat-1, d. h. den vorangegangenen Monat, einblenden> 2011? | nächstes Delikt |
| 97: verweigert | nächstes Delikt |
| 98: weiß nicht | nächstes Delikt |

1502 **B5**

Nach ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1500 = 1).

Wie oft ist es Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passiert?

INT: Wenn Befragter eine Anzahl über 95 angibt, entsprechenden Button benutzen.

Anzahl: _____

- 96: Anzahl über 95
97: verweigert
98: weiß nicht

Progr.: Range von 1 bis 95.

*Achtung Filterfrage: Wenn (1502, Anzahl = 1), dann weiter mit 1503.
Ansonsten weiter mit 1504.*

1503

B6

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1502, Anzahl = 1).

Ist dieser Vorfall in Deutschland passiert?

INT: Falls Betrug bei Internetnutzung passiert ist, geht es um den Standort des Rechners, der von ZP genutzt wurde.

1: ja

1505

2: nein

nächstes Delikt

97: verweigert

nächstes Delikt

98: weiß nicht

nächstes Delikt

1504

B7

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1502, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).

Wie viele dieser Vorfälle sind in Deutschland passiert?

INT: Falls Betrug bei Internetnutzung passiert ist, geht es um den Standort des Rechners, der von ZP genutzt wurde.

INT: Falls ZP genaue Zahl nicht angeben kann: eine Schätzung genügt.

INT: Wenn Befragter eine Anzahl über 95 angibt, entsprechenden Button benutzen.

Anzahl: _____

1505/1511

96: Anzahl über 95

1511

97: verweigert

nächstes Delikt

98: weiß nicht

nächstes Delikt

Progr.: Range von 0 bis 95.

Progr.: Der angegebene Wert darf maximal gleich der Anzahl aus Frage 1403 sein.

Achtung Filterfrage: Wenn (1504, Anzahl = 1), dann weiter mit 1505.

Wenn (1504, Anzahl > 1), dann weiter mit 1511.

Ansonsten weiter mit dem nächsten Delikt.

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1505–1510 nur wenn (1503 = 1) oder (1504, Anzahl = 1).

1505

B8

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu dem Betrug stellen, der Ihnen seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen:

1: Baden-Württemberg	1507
2: Bayern	1507
3: Berlin	1507
4: Brandenburg	1507
5: Bremen	1507
6: Hamburg	1507
7: Hessen	1507
8: Mecklenburg-Vorpommern	1507
9: Niedersachsen	1507
10: Nordrhein-Westfalen	1507
11: Rheinland-Pfalz	1507
12: Saarland	1507
13: Sachsen	1507
14: Sachsen-Anhalt	1507
15: Schleswig-Holstein	1507
16: Thüringen	1507
97: verweigert	1506
98: weiß nicht	1506

1506

B9

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1505 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1507**B10**

EU SASU

Geschah dieser Betrug als Sie eine Ware einkaufen wollten, oder als Sie eine Arbeitsleistung in Auftrag gegeben haben?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Einkauf Ware
- 2: Arbeitsleistung
- 3: Beides: Einkauf Ware und Arbeitsleistung
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1508**B11**

Nach EU SASU

War es eine Bestellung über eine Internetseite oder per E-Mail?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: über das Internet
- 2: per E-Mail
- 3: nein, weder Internet noch E-Mail
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1509**B12**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (801, Item A und/oder B = 1).

Haben Sie bei diesem Vorfall [*Progr.: „mit Ihrer Kreditkarte,“ wenn (801, Item A = 1)*] [*Progr.: „oder“ wenn (801, Item A und B = 1)*] [*Progr.: „mit Ihrer EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, Item B = 1)*] bezahlt?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1510**B13**

Wurde die Polizei über den genannten Vorfall, der in der Zeit seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passierte, informiert?

- 1: ja 1517
- 2: nein 1521
- 97: verweigert 1525
- 98: weiß nicht 1525

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1511–1516 nur wenn (1504, Anzahl > 1).

1511

B14

*Progr.: Für jeden in Frage 1504 genannten Vorfall wird die folgende Schleife durchlaufen.
Progr.: Es soll maximal fünf Schleifen geben.*

Progr.: Variante A: Vorgehen bei bis zu fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen <Progr.: Anzahl aus Frage 1504 einblenden> Fällen von Betrug stellen.

Beginnen wir mit dem ersten solchen Betrug, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vorletzten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Betrug, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Kommen wir nun zum letzten Betrug, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ende Variante A

Progr.: Variante B: Vorgehen bei mehr als fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen Fällen von Betrug stellen.

Beginnen wir mit dem ersten solchen Betrug, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vierten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Betrug, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Abschließend möchte ich Ihnen noch einige Nachfragen zu dem letzten [Progr.: Zusatz „, also dem <Progr.: Anzahl aus Frage 1504 einblenden> ten,“ wenn (1504, Anzahl ≤ 95)] Betrug stellen der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ende Variante B

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: Baden-Württemberg
- 2: Bayern

1513

1513

3: Berlin	1513
4: Brandenburg	1513
5: Bremen	1513
6: Hamburg	1513
7: Hessen	1513
8: Mecklenburg-Vorpommern	1513
9: Niedersachsen	1513
10: Nordrhein-Westfalen	1513
11: Rheinland-Pfalz	1513
12: Saarland	1513
13: Sachsen	1513
14: Sachsen-Anhalt	1513
15: Schleswig-Holstein	1513
16: Thüringen	1513
97: verweigert	1512
98: weiß nicht	1512

1512

B15

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1511 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1513

B16

EU SASU

Geschah dieser Betrug als Sie eine Ware einkaufen wollten, oder als Sie eine Arbeitsleistung in Auftrag gegeben haben?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

1: Einkauf Ware

2: Arbeitsleistung

3: Beides: Einkauf Ware und Arbeitsleistung

97: verweigert

98: weiß nicht

1514

B17

EU SASU

War es eine Bestellung über eine Internetseite oder per E-Mail?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen

- 1: über das Internet
- 2: per E-Mail
- 3: nein, weder Internet noch E-Mail
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1515

B18

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (801, Item A und/oder B = 1).

Haben Sie bei diesem Vorfall [*Progr.: „mit Ihrer Kreditkarte,“ wenn (801, Item A = 1)*] [*Progr.: „oder“ wenn (801, Item A und B = 1)*] [*Progr.: „mit Ihrer EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, Item B = 1)*] bezahlt?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1516

B19

Wurde die Polizei über diesen <*Progr.: „ersten“, „zweiten“, etc.*> Vorfall, der in der Zeit seit <*Progr.: Interviewmonat einblenden*> 2011 bis heute passierte, informiert?

- | | |
|----------------|----------|
| 1: ja | 1517 (*) |
| 2: nein | 1521 (*) |
| 97: verweigert | 1525 (*) |
| 98: weiß nicht | 1525 (*) |

*Achtung Filterfrage: Wenn es noch weitere Durchläufe gibt, dann weiter mit nächstem Durchlauf.
Wenn letzter Durchlauf, dann weiter wie angegeben.*

Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1517–1520, 1522–1524 nur wenn (1510 = 1) oder (1516 = 1).

1517

B20

Nach Heinz und Wetzels 2002: 21

Wer hat die Polizei über diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1516 = 1)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- A: Sie selbst
- B: Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
- C: ein sonstiger Familienangehöriger
- D: ein Freund/eine Freundin
- E: eine andere, noch nicht genannte Person
- F: oder war die Polizei vor Ort?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

*Achtung Filterfrage: Wenn (1517, mindestens eines der Items A–E = 1), dann weiter mit 1518.
Ansonsten weiter mit 1519.*

1518

B21

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1517, mindestens eines der Items A–E = 1).

Wie wurde die Polizei informiert?

INT: Wenn mehreres zutrifft, dann nach dem Erstkontakt fragen.

INT: Antwortvorgaben vorlesen.

- 1: schriftlich mit Brief
- 2: per E-Mail oder online
- 3: telefonisch
- 4: persönlich auf einer Wache, oder
- 5: wurde ein Polizeibeamter auf der Straße persönlich angesprochen?

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1519

B22

Wurde eine Anzeige erstattet?

INT: Antworten vorlesen.

- | | |
|---|--------------|
| 1: Ja, es wurde eine Anzeige erstattet. | <i>1519a</i> |
| 2: Es wurde zwar versucht Anzeige zu erstatten, aber der Anzeigeerstatter ist „abgewimmelt“ worden. | <i>1522</i> |
| 3: Nein, es wurde keine Anzeige erstattet. | <i>1522</i> |
| 97: verweigert | <i>1522</i> |
| 98: weiß nicht | <i>1522</i> |

1519a

B22a

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1519 = 1).

Wer hat Anzeige erstattet: Sie selbst oder jemand anders?

INT: Antwortvorgaben nicht vorlesen.

- | | |
|---|-------------|
| 1: die Zielperson | <i>1520</i> |
| 2: jemand anders | <i>1522</i> |
| 3: die Zielperson gemeinsam mit jemand anders | <i>1520</i> |
| 97: verweigert | <i>1520</i> |
| 98: weiß nicht | <i>1520</i> |

1520

B23

Nach Heinz und Wetzels 2002: 22

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1519a = 1, 3, 97 oder 98).

Haben Sie bei der Polizei ein Schriftstück unterzeichnet?

- | |
|----------------|
| 1: ja |
| 2: nein |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

1522

B25

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1517, mindestens eines der Items A–E = 1).

Progr.: Wenn (1517, Item A = 1):

Weshalb haben Sie den Vorfall der Polizei gemeldet?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

Progr.: Alle anderen Fälle bei denen (1517, mindestens eines der Items B–E = 1 und Item A ≠ 1):

Können Sie mir sagen, weshalb der Vorfall der Polizei gemeldet wurde?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

- A: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz vom Täter zu erhalten.
- B: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz von der Versicherung zu erhalten.
- C: Straftaten sollten immer angezeigt werden.
- D: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, damit der oder die Täter bestraft werden.
- E: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil es sich um eine schwere Straftat handelte.
- F: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil so etwas nicht noch einmal passieren sollte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen:

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1523

B26

ICVS 2010

Wie zufrieden waren Sie damit, wie die Polizei mit dem Vorfall umgegangen ist?

Waren Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, oder sehr unzufrieden?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- | | |
|---------------------|-------------|
| 1: sehr zufrieden | <i>1525</i> |
| 2: eher zufrieden | <i>1525</i> |
| 3: eher unzufrieden | <i>1524</i> |
| 4: sehr unzufrieden | <i>1524</i> |
| 97: verweigert | <i>1525</i> |
| 98: weiß nicht | <i>1525</i> |

1524

B27

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1523 = 3 oder 4).

Aus welchen Gründen sind Sie nicht zufrieden gewesen? Ich lese Ihnen verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund auf Ihre Situation zutrifft oder nicht.

- A: Die Polizei hat zu wenig getan oder hat zu langsam gearbeitet.
- B: Die Polizei war nicht interessiert.
- C: Die Polizei hat mich nicht auf dem Laufenden gehalten.
- D: Die Polizei hat den bzw. die Täter nicht gefunden oder nicht festgenommen.
- E: Die Polizei hat mich unhöflich bzw. unkorrekt behandelt.
- F: Die Polizei kam nicht schnell genug.
- G: Ich hatte den Eindruck, dass die Polizei mir gegenüber Vorurteile hatte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1525.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1521 nur wenn (1510 = 2) oder (1516 = 2).

1521

B24

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1510 = 2) oder (1516 = 2).

Warum haben Sie diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1516 = 2)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, der Polizei nicht gemeldet? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe. Bitte geben Sie alle Gründe an, die auf Sie zutreffen.

Haben Sie den Vorfall nicht der Polizei gemeldet ...

- A: weil der Vorfall aus Ihrer Sicht nicht schwerwiegend genug war?
- B: weil Sie oder jemand aus Ihrer Familie die Sache selbst gelöst haben?
- C: weil der Vorfall einer anderen Amtsstelle gemeldet wurde?
- D: weil Sie nicht versichert waren?
- E: weil die Polizei auch nichts hätte tun können oder wollen?
- F: weil Sie Angst vor der Polizei hatten oder mit der Polizei nichts zu tun haben wollten?
- G: weil Sie Angst vor Vergeltung hatten?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1525.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1525 wieder für alle, bei denen (1503 = 1) oder (1504 ≠ 97 oder 98).

1525

B28

Nach EU ICS

Wie schlimm ist dieser Vorfall – alles in allem – für Sie gewesen? War das damals für Sie sehr schlimm, eher schlimm, eher nicht schlimm oder überhaupt nicht schlimm?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

1: sehr schlimm

2: eher schlimm

3: eher nicht schlimm

4: überhaupt nicht schlimm

97: verweigert

98: weiß nicht

Kreditkartenbetrug (Block 1600)

Achtung vorherige Filterfrage: Block 1600 nur wenn (905 = 1), sonst weiter zu nächstem Delikt, für das Viktimisierung bejaht wurde.

Folgefragen zur Inzidenz

1600

KB3

Ich möchte noch einmal auf den Missbrauch einer Zahlungskarte zurückkommen, über den wir vorhin gesprochen haben. Sie haben vorhin angegeben, dass innerhalb der letzten fünf Jahre jemand ohne Erlaubnis Ihre [Progr.: „Kreditkarte,“ wenn (801, Item A = 1)] [Progr.: „oder Ihre“ wenn (801, Item A und B = 1 und Item C = 0)] [Progr.: „EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, Item B = 1)] [Progr.: „oder Ihre“ wenn (801, Item A und C = 1) oder (801, Item B und C = 1) oder (801, Item A und B und C = 1)] [Progr.: „Bankkundenkarte“ wenn (801, Item C = 1)] benutzt hat, um Geld abzuheben, etwas zu kaufen oder zu bestellen.

Wann geschah eine solche missbräuchliche Benutzung Ihrer Karte das letzte Mal? War das ...
INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- | | |
|--|------------------------|
| 1: innerhalb der letzten 12 Monate, also seit <Progr.:
<i>Interviewmonat einblenden</i> > 2011 bis heute | <i>1602</i> |
| 2: oder früher, d. h. zwischen 2007 und <Progr.:
<i>Interviewmonat-1, d. h. den vorangegangenen Monat,
einblenden</i> > 2011? | <i>nächstes Delikt</i> |
| 97: verweigert | <i>nächstes Delikt</i> |
| 98: weiß nicht | <i>nächstes Delikt</i> |

1602

KB5

Nach ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1600 = 1).

Wie oft ist es Ihnen seit <Progr.: *Interviewmonat einblenden*> 2011 bis heute passiert?
Wenn in dieser Zeit mehrere Karten gleichzeitig missbraucht wurden, zählen Sie bitte den Missbrauch jeder einzelnen Karte als einen Vorfall.

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

Progr.: Range von 1 bis 95.

*Achtung Filterfrage: Wenn (1602, Anzahl = 1), dann weiter mit 1603.
Ansonsten weiter mit 1604.*

1603

KB6

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1602, Anzahl = 1).

Ist diese missbräuchliche Benutzung Ihrer Karte in Deutschland passiert?

- | | |
|----------------|-----------------|
| 1: ja | 1605 |
| 2: nein | nächstes Delikt |
| 97: verweigert | nächstes Delikt |
| 98: weiß nicht | nächstes Delikt |

1604

KB7

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1602, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).

Wie viele dieser missbräuchlichen Benutzungen Ihrer Karte sind in Deutschland passiert?

INT: Falls ZP genaue Zahl nicht angeben kann: eine Schätzung genügt.

- | | |
|----------------|-----------------|
| Anzahl: _____ | 1605/1611 |
| 97: verweigert | nächstes Delikt |
| 98: weiß nicht | nächstes Delikt |

Progr.: Range von 0 bis 95.

Progr.: Der angegebene Wert darf maximal gleich der Anzahl aus Frage 1602 sein.

Achtung Filterfrage: Wenn (1604, Anzahl = 1), dann weiter mit 1605.

Wenn (1604, Anzahl > 1), dann weiter mit 1611.

Ansonsten weiter mit dem nächsten Delikt.

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1605–1610 nur wenn (1603 = 1) oder (1604, Anzahl = 1).

1605

KB8

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu dem Missbrauch Ihrer [Progr.: „Kreditkarte,“ wenn (801, Item A = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und B = 1 und Item C = 0)] [Progr.: „EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, Item B = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und C = 1) oder (801, Item B und C = 1) oder (801, Item A, B und C = 1)] [Progr.: „Bankkundenkarte“ wenn (801, Item C = 1)] stellen, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

1: Baden-Württemberg	1607
2: Bayern	1607
3: Berlin	1607
4: Brandenburg	1607
5: Bremen	1607
6: Hamburg	1607
7: Hessen	1607
8: Mecklenburg-Vorpommern	1607
9: Niedersachsen	1607
10: Nordrhein-Westfalen	1607
11: Rheinland-Pfalz	1607
12: Saarland	1607
13: Sachsen	1607
14: Sachsen-Anhalt	1607
15: Schleswig-Holstein	1607
16: Thüringen	1607
97: verweigert	1606
98: weiß nicht	1606

1606

KB9

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1605 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

- 97: verweigert
98: weiß nicht

1607

KB10

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (801, mindestens zwei der Items A-C = 1).

Welche Karte wurde missbräuchlich verwendet: Ihre [Progr.: „Kreditkarte,“ wenn (801, Item A = 1)] [Progr.: „oder Ihre“ wenn (801, Item A und B = 1 und Item C = 0)] [Progr.: „EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, Item B = 1)] [Progr.: „oder Ihre“ wenn (801, Item A und C = 1) oder (801, Item B und C = 1) oder (801, Item A, B und C = 1)] [Progr.: „Bankkundenkarte“ wenn (801, Item C = 1)]?
INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Kreditkarte
- 2: EC-Karte bzw. Girocard
- 3: Bankkundenkarte

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1608

KB11

Nach EU SASU

Wurde bei dem Vorfall unmittelbar [Progr.: „die Kreditkarte,“ wenn (801, nur Item A = 1) oder wenn (801, Item A = 1) und (1607 = 1)] [Progr.: „die EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, nur Item B = 1) oder wenn (801, Item B = 1) und (1607 = 2)] [Progr.: „die Bankkundenkarte“ wenn (801, nur Item C = 1) oder wenn (801, Item C = 1) und (1607 = 3)] [Progr.: „Ihre Karte“ wenn (1607 = 97 oder 98)] benutzt, oder wurde für den Missbrauch das Onlinebanking genutzt?
INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Karte wurde verwendet
- 2: Onlinebanking

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1609

KB12

Wurde [Progr.: „die Kreditkarte,“ wenn (801, nur Item A = 1) oder wenn (801, Item A = 1) und (1607 = 1)] [Progr.: „die EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, nur Item B = 1) oder wenn (801, Item B = 1) und (1607 = 2)] [Progr.: „die Bankkundenkarte“ wenn (801, nur Item C = 1) oder wenn (801, Item C = 1) und (1607 = 3)] [Progr.: „Ihre Karte“ wenn (1607 = 97 oder 98)] bei dem Vorfall in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 gestohlen?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1610

KB13

Wurde die Polizei über den genannten Vorfall, der in der Zeit seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passierte, informiert?

1: ja	1617
2: nein	1621
97: verweigert	1625
98: weiß nicht	1625

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1611–1616 nur wenn (1604, Anzahl > 1).

1611

KB14

*Progr.: Für jeden in Frage 1604 genannten Vorfall wird die folgende Schleife durchlaufen.
Progr.: Es soll maximal fünf Schleifen geben.*

Progr.: Variante A: Vorgehen bei bis zu fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen <Progr.: Anzahl aus Frage 1604 einblenden> Fällen des Missbrauchs Ihrer [Progr.: „Kreditkarte,“ wenn (801, Item A = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und B = 1 und Item C = 0)] [Progr.: „EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, Item B = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und C = 1) oder (801, Item B und C = 1) oder (801, Item A, B und C = 1)] [Progr.: „Bankkundenkarte“ wenn (801, Item C = 1)] stellen, die Ihnen passiert sind.

Beginnen wir mit dem ersten solchen Missbrauch Ihrer Karte, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vorletzten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Missbrauch Ihrer [Progr.: „Kreditkarte,“ wenn (801, Item A = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und B = 1 und Item C = 0)] [Progr.: „EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, Item B = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und C = 1) oder (801, Item B und C = 1) oder (801, Item A, B und C = 1)] [Progr.: „Bankkundenkarte“ wenn (801, Item C = 1)], der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Kommen wir nun zum letzten Missbrauch Ihrer [Progr.: „Kreditkarte,“ wenn (801, Item A = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und B = 1 und Item C = 0)] [Progr.: „EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, Item B = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und C = 1) oder (801, Item B und C = 1) oder (801, Item A, B und C = 1)] [Progr.: „Bankkundenkarte“ wenn (801, Item C = 1)], der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ende Variante A

Progr.: Variante B: Vorgehen bei mehr als fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen Fällen des Missbrauchs Ihrer [Progr.: „Kreditkarte,“ wenn (801, Item A = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und B = 1 und Item C = 0)] [Progr.: „EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, Item B = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und C = 1) oder (801, Item B und C = 1) oder (801, Item A, B und C = 1)] [Progr.: „Bankkundenkarte“ wenn (801, Item C = 1)] stellen, die Ihnen passiert sind.

Beginnen wir mit dem ersten solchen Missbrauch Ihrer Karte der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vierten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Missbrauch Ihrer [Progr.:

„Kreditkarte,“ wenn (801, Item A = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und B = 1 und Item C = 0)] [Progr.: „EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, Item B = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und C = 1) oder (801, Item B und C = 1) oder (801, Item A, B und C = 1)] [Progr.: „Bankkundenkarte“ wenn (801, Item C = 1)], der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Abschließend möchte ich Ihnen noch einige Nachfragen zu dem letzten, also dem <Progr.: Anzahl aus Frage 1604 einblenden> ten Missbrauch Ihrer [Progr.: „Kreditkarte,“ wenn (801, Item A = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und B = 1 und Item C = 0)] [Progr.: „EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, Item B = 1)] [Progr.: „oder Ihrer“ wenn (801, Item A und C = 1) oder (801, Item B und C = 1) oder (801, Item A, B und C = 1)] [Progr.: „Bankkundenkarte“ wenn (801, Item C = 1)], der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist, stellen.
Progr.: Ende Variante B

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

1: Baden-Württemberg	1613
2: Bayern	1613
3: Berlin	1613
4: Brandenburg	1613
5: Bremen	1613
6: Hamburg	1613
7: Hessen	1613
8: Mecklenburg-Vorpommern	1613
9: Niedersachsen	1613
10: Nordrhein-Westfalen	1613
11: Rheinland-Pfalz	1613
12: Saarland	1613
13: Sachsen	1613
14: Sachsen-Anhalt	1613
15: Schleswig-Holstein	1613
16: Thüringen	1613
97: verweigert	1612
98: weiß nicht	1612

1612

KB15

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1611 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1613

KB16

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (801, mindestens zwei der Items A-C = 1).

Welche Karte wurde genau missbräuchlich verwendet: Ihre [Progr.: „Kreditkarte,“ wenn (801, Item A = 1)] [Progr.: „oder Ihre“ wenn (801, Item A und B = 1 und Item C = 0)] [Progr.: „EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, Item B = 1)] [Progr.: „oder Ihre“ wenn (801, Item A und C = 1) oder (801, Item B und C = 1) oder (801, Item A, B und C = 1)] [Progr.: „Bankkundenkarte“ wenn (801, Item C = 1)]?
INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Kreditkarte
- 2: EC-Karte bzw. Girocard
- 3: Bankkundenkarte
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1614

KB17

Nach EU SASU

Wurde bei dem Vorfall unmittelbar [Progr.: „die Kreditkarte,“ wenn (801, nur Item A = 1) oder wenn (801, Item A = 1) und (1613 = 1)] [Progr.: „die EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, nur Item B = 1) oder wenn (801, Item B = 1) und (1613 = 2)] [Progr.: „die Bankkundenkarte“ wenn (801, nur Item C = 1) oder wenn (801, Item C = 1) und (1613 = 3)] [Progr.: „Ihre Karte“ wenn (1613 = 97 oder 98)] benutzt, oder wurde für den Missbrauch das Onlinebanking genutzt?
INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Kredit-/EC-/Bankkundenkarte, Girocard wurde verwendet
- 2: Onlinebanking
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1615

KB18

Wurde [Progr.: „die Kreditkarte,“ wenn (801, nur Item A = 1) oder wenn (801, Item A = 1) und (1613 = 1)] [Progr.: „die EC-Karte bzw. Girocard,“ wenn (801, nur Item B = 1) oder wenn (801, Item B = 1) und (1613 = 2)] [Progr.: „die Bankkundenkarte“ wenn (801, nur Item C = 1) oder wenn (801, Item C = 1) und (1613 = 3)] [Progr.: „Ihre Karte“ wenn (1613 = 97 oder 98)] bei dem <Progr.: „ersten“, „zweiten“, etc.> Vorfall in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 gestohlen?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1616

KB19

Wurde die Polizei über diesen <Progr.: „ersten“, „zweiten“, etc.> Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

1: ja	1617 (*)
2: nein	1621 (*)
97: verweigert	1625 (*)
98: weiß nicht	1625 (*)

*Achtung Filterfrage: Wenn es noch weitere Durchläufe gibt, dann weiter mit nächstem Durchlauf.
Wenn letzter Durchlauf, dann weiter wie angegeben.*

Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1617–1620, 1622–1624 nur wenn (1610 = 1) oder (1616 = 1).

1617

KB20

Nach Heinz und Wetzels 2002: 21

Wer hat die Polizei über diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1616 = 1)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- A: Sie selbst
- B: Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
- C: ein sonstiger Familienangehöriger
- D: ein Freund/eine Freundin
- E: das Kreditinstitut
- F: eine andere, noch nicht genannte Person
- G: oder war die Polizei vor Ort?

1: ja
2: nein
97: verweigert
98: weiß nicht

*Achtung Filterfrage: Wenn (1617, mindestens eines der Items A–D, F = 1), dann weiter mit 1618.
Ansonsten weiter mit 1619.*

1618

KB21

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1617, mindestens eines der Items A–D, F = 1).

Wie wurde die Polizei informiert?

INT: Wenn mehreres zutrifft, dann nach dem Erstkontakt fragen.

- 1: schriftlich mit Brief
- 2: per E-Mail oder online
- 3: telefonisch
- 4: persönlich auf einer Wache, oder
- 5: wurde ein Polizeibeamter auf der Straße persönlich angesprochen?
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1619

KB22

Wurde eine Anzeige erstattet?

INT: Antworten vorlesen.

- 1: Ja, es wurde eine Anzeige erstattet. 1619a
- 2: Es wurde zwar versucht Anzeige zu erstatten, aber der Anzeigenerstatter ist „abgewimmelt“ worden. 1622
- 3: Nein, es wurde keine Anzeige erstattet. 1622
- 97: verweigert 1622
- 98: weiß nicht 1622

1619a

KB22a

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1619 = 1).

Wer hat Anzeige erstattet: Sie selbst oder jemand anders?

INT: Antwortvorgaben nicht vorlesen.

- 1: die Zielperson 1620
- 2: jemand anders 1622
- 3: die Zielperson gemeinsam mit jemand anders 1620
- 97: verweigert 1620
- 98: weiß nicht 1620

1620

KB23

Nach Heinz und Wetzels 2002: 22

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1619a = 1, 3, 97 oder 98).

Haben Sie bei der Polizei ein Schriftstück unterzeichnet?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1622

KB25

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1617, mindestens eines der Items A–D, F = 1).

Progr.: Wenn (1617, Item A = 1):

Weshalb haben Sie den Vorfall der Polizei gemeldet?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

Progr.: Alle anderen Fälle bei denen (1617, mindestens eines der Items B–D, F = 1 und Item A ≠ 1):

Können Sie mir sagen, weshalb der Vorfall der Polizei gemeldet wurde?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

- A: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz vom Täter zu erhalten.
- B: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz von der Versicherung zu erhalten.
- C: Straftaten sollten immer angezeigt werden.
- D: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, damit der oder die Täter bestraft werden.
- E: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil es sich um eine schwere Straftat handelte.
- F: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil so etwas nicht noch einmal passieren sollte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1623**KB26**

ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1610 = 1) oder (1616 = 1).

Wie zufrieden waren Sie damit, wie die Polizei mit dem Vorfall umgegangen ist?
Waren Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, oder sehr unzufrieden?

1: sehr zufrieden	1625
2: eher zufrieden	1625
3: eher unzufrieden	1624
4: sehr unzufrieden	1624
97: verweigert	1625
98: weiß nicht	1625

1624**KB27**

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1623 = 3 oder 4).

Aus welchen Gründen sind Sie nicht zufrieden gewesen? Ich lese Ihnen verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund auf Ihre Situation zutrifft oder nicht.

- A: Die Polizei hat zu wenig getan oder hat zu langsam gearbeitet.
- B: Die Polizei war nicht interessiert.
- C: Die Polizei hat mich nicht auf dem Laufenden gehalten.
- D: Die Polizei hat den bzw. die Täter nicht gefunden oder nicht festgenommen.
- E: Die Polizei hat mich unhöflich bzw. unkorrekt behandelt.
- F: Die Polizei kam nicht schnell genug.
- G: Ich hatte den Eindruck, dass die Polizei mir gegenüber Vorurteile hatte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1625.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1621 nur wenn (1610 = 2) oder (1616 = 2).

1621

KB24

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1610 = 2) oder (1616 = 2).

Warum haben Sie diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1616 = 2)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, der Polizei nicht gemeldet? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe. Bitte geben Sie alle Gründe an, die auf Sie zutreffen.

Haben Sie den Vorfall nicht der Polizei gemeldet, ...

- A: weil der Vorfall aus Ihrer Sicht nicht schwerwiegend genug war?
- B: weil Sie oder jemand aus Ihrer Familie die Sache selbst gelöst haben?
- C: weil das Kreditinstitut die Angelegenheit geregelt hat?
- D: weil der Vorfall einer anderen Amtsstelle gemeldet wurde?
- E: weil Sie nicht versichert waren?
- F: weil die Polizei auch nichts hätte tun können oder wollen?
- G: weil Sie Angst vor der Polizei hatten oder mit der Polizei nichts zu tun haben wollten?
- H: weil Sie Angst vor Vergeltung hatten?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1625.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1625 wieder für alle, bei denen (1603 = 1) oder (1604 ≠ 97 oder 98).

1625

KB28

Nach EU ICS

Wie schlimm ist dieser Vorfall – alles in allem – für Sie gewesen? War das damals für Sie sehr schlimm, eher schlimm, eher nicht schlimm oder überhaupt nicht schlimm?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

1: sehr schlimm

2: eher schlimm

3: eher nicht schlimm

4: überhaupt nicht schlimm

97: verweigert

98: weiß nicht

Raub (Block 1700)

Achtung vorherige Filterfrage: Block 1700 nur wenn (907 = 1), sonst weiter zu nächstem Delikt, für das Viktimisierung bejaht wurde.

Folgefragen zur Inzidenz

1700

R2

Nach ICVS 2010

Ich möchte noch einmal auf den Raub zurückkommen, über den wir vorhin gesprochen haben. Sie haben vorhin angegeben, dass innerhalb der letzten fünf Jahre jemand Ihnen mit Gewalt oder Androhung von Gewalt etwas weggenommen hat oder Sie gezwungen hat, etwas herzugeben, oder dies versucht hat.

Wann geschah ein solcher Raub oder versuchter Raub das letzte Mal? War das ...

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- | | |
|--|-----------------|
| 1: innerhalb der letzten 12 Monate, also seit <Progr.:
<i>Interviewmonat einblenden</i> > 2011 bis heute | 1702 |
| 2: oder früher, d. h. zwischen 2007 und <Progr.:
<i>Interviewmonat-1, d. h. den vorangegangenen Monat,
einblenden</i> > 2011? | nächstes Delikt |
| 97: verweigert | nächstes Delikt |
| 98: weiß nicht | nächstes Delikt |

1702

R4

Nach ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1700 = 1).

Wie oft ist es Ihnen seit <Progr.: *Interviewmonat einblenden*> 2011 bis heute passiert?

Anzahl: _____

- 97: verweigert
98: weiß nicht

Progr.: Range von 1 bis 95.

*Achtung Filterfrage: Wenn (1702, Anzahl = 1), dann weiter mit 1703.
Ansonsten weiter mit 1704.*

1703

R5

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1702, Anzahl = 1).

Ist dieser Vorfall in Deutschland passiert?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

1705

nächstes Delikt

nächstes Delikt

nächstes Delikt

1704

R6

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1702, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).

Wie viele dieser Vorfälle sind in Deutschland passiert?

INT: Falls ZP genaue Zahl nicht angeben kann: eine Schätzung genügt.

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

1705/1720

nächstes Delikt

nächstes Delikt

Progr.: Range von 0 bis 95.

Progr.: Der angegebene Wert darf maximal gleich der Anzahl aus Frage 1702 sein.

Achtung Filterfrage: Wenn (1704, Anzahl = 1), dann weiter mit 1705.

Wenn (1704, Anzahl > 1), dann weiter mit 1720.

Ansonsten weiter mit dem nächsten Delikt.

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1705–1719 nur wenn (1703 = 1) oder (1704, Anzahl = 1).

1705

R7

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu dem Raub oder versuchten Raub stellen, der Ihnen seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- | | |
|---------------------------|------|
| 1: Baden-Württemberg | 1707 |
| 2: Bayern | 1707 |
| 3: Berlin | 1707 |
| 4: Brandenburg | 1707 |
| 5: Bremen | 1707 |
| 6: Hamburg | 1707 |
| 7: Hessen | 1707 |
| 8: Mecklenburg-Vorpommern | 1707 |
| 9: Niedersachsen | 1707 |
| 10: Nordrhein-Westfalen | 1707 |
| 11: Rheinland-Pfalz | 1707 |
| 12: Saarland | 1707 |
| 13: Sachsen | 1707 |
| 14: Sachsen-Anhalt | 1707 |
| 15: Schleswig-Holstein | 1707 |
| 16: Thüringen | 1707 |
| 97: verweigert | 1706 |
| 98: weiß nicht | 1706 |

1706

R8

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1705 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1707

R9

Geschah dieser Vorfall in einer Wohnung, an einer Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs oder in einem öffentlichen Verkehrsmittel, auf einer Straße oder einem anderen öffentlichen Platz, in einem öffentlichen Gebäude, in einem sonstigen Gebäude, oder woanders?

INT: Antworten nicht vorlesen, bei Unklarheiten Frage wiederholen.

1: Wohnung	1709
2: ÖPNV-Haltestelle bzw. öffentliches Verkehrsmittel	1709
3: Straße oder öffentlicher Platz	1709
4: öffentliches Gebäude	1708
5: sonstiges Gebäude	1708
6: woanders	1708
97: verweigert	1709
98: weiß nicht	1709

1708

R10

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1707 = 4–6).

Geschah dieser Vorfall in einer Bank- oder Sparkassenfiliale, einer Postfiliale oder -agentur, einem Geschäft oder Kaufhaus, in einer Spielhalle, in einer Tankstelle, oder einem anderen Gebäude?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

1: Bank- oder Sparkassenfiliale
2: Postfiliale oder -agentur
3: Geschäft oder Kaufhaus
4: Spielhalle
5: Tankstelle
6: anderes Gebäude
97: verweigert
98: weiß nicht

1709

R11

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (505 = 1 oder 3).

Geschah dieser Vorfall, während Sie [Progr.: „Ihrer Erwerbstätigkeit“ wenn (505 = 1)] [Progr.: „Ihrem Dienst“ wenn (505 = 3)] nachgegangen sind?

1: ja
2: nein
97: verweigert
98: weiß nicht

1710

R12

Wurde bei diesem Vorfall tatsächlich etwas gestohlen, unabhängig davon, ob Sie es später zurück bekamen?

- | | |
|----------------|------|
| 1: ja | 1711 |
| 2: nein | 1712 |
| 97: verweigert | 1712 |
| 98: weiß nicht | 1712 |

1711

R13

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1710 = 1).

War einer der gestohlenen Gegenstände gegen Diebstahl versichert?

- | |
|----------------|
| 1: ja |
| 2: nein |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

1712

R14

Wurde die Polizei über den genannten Vorfall, der in der Zeit seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passierte, informiert?

- | |
|----------------|
| 1: ja |
| 2: nein |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

1713

R15

Wurde in den Medien, z. B. im Radio, Fernsehen oder in der Zeitung, über den Vorfall berichtet?

- | | |
|----------------|--------------------|
| 1: ja | 1715 |
| 2: nein | 1714 |
| 97: verweigert | 1735/1739/1743 (*) |
| 98: weiß nicht | 1714 |

Achtung Filterfrage: Wenn (1713 = 2 oder 98), dann weiter mit 1714.

Wenn (1713 = 1), dann weiter mit 1715.

Wenn (1713 = 97) und gleichzeitig (1712 = 1), dann weiter mit 1735.

Wenn (1713 = 97) und gleichzeitig (1712 = 2), dann weiter mit 1739.

Wenn (1713 = 97) und gleichzeitig (1712 = 97 oder 98), dann weiter mit 1743.

1714

R16

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1713 = 2 oder 98).

Hätten Sie sich gewünscht, dass über den Vorfall in den Medien berichtet worden wäre?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung vorherige Filterfrage: Wenn (1712 = 1), dann weiter mit 1735.

Wenn (1712 = 2), dann weiter mit 1739.

Wenn (1712 = 97 oder 98), dann weiter mit 1743.

1715

R17

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1713 = 1).

Wie bewerten Sie es, dass über den Vorfall in den Medien berichtet wurde?

Fanden Sie es sehr gut, eher gut, eher schlecht, oder sehr schlecht?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr gut
- 2: eher gut
- 3: eher schlecht
- 4: sehr schlecht?
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1716

R18

Wo wurde über den Vorfall berichtet, z. B. in einer Zeitung, im Fernsehen oder im Radio?
Nennen Sie mir bitte alle Medien, von denen Sie wissen, dass dort über diesen Vorfall berichtet wurde.

INT: Antworten nicht vorlesen.

Progr.: Mehrfachnennung zulassen.

INT: Mehrfachnennung möglich.

- 1: Zeitung, auch Onlineausgaben
- 2: Fernsehen, inklusive Internetfernsehen
- 3: Radio, inklusive Internetradio
- 4: in einem anderen Medium
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1718

R19

Wurde nur über den Vorfall berichtet oder auch über Sie persönlich?

INT: Antworten nicht vorlesen.

- | | |
|--|--------------------|
| 1: nur über den Vorfall | 1735/1739/1743 (*) |
| 2: über Vorfall und über ZP persönlich | 1719 |
| 3: nur über ZP persönlich | 1719 |
| 97: verweigert | 1735/1739/1743 (*) |
| 98: weiß nicht | 1735/1739/1743 (*) |

Achtung Filterfrage: Wenn (1718 = 2 oder 3), dann weiter mit 1719.

Wenn (1718 = 1, 97 oder 98) und gleichzeitig (1712 = 1), dann weiter mit 1735.

Wenn (1718 = 1, 97 oder 98) und gleichzeitig (1712 = 2), dann weiter mit 1739.

Wenn (1718 = 1, 97 oder 98) und gleichzeitig (1712 = 97 oder 98), dann weiter mit 1743.

1719

R20

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1718 = 2 oder 3).

Wie bewerten Sie die Berichterstattung Ihnen gegenüber insgesamt?

Fanden Sie die Berichterstattung sehr fair, eher fair, eher unfair, oder sehr unfair?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- | |
|----------------|
| 1: sehr fair |
| 2: eher fair |
| 3: eher unfair |
| 4: sehr unfair |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

Achtung vorherige Filterfrage: Wenn (1712 = 1), dann weiter mit 1735.

Wenn (1712 = 2), dann weiter mit 1739.

Wenn (1712 = 97 oder 98), dann weiter mit 1743.

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1720–1734 nur wenn (1704, Anzahl > 1).

1720

R21

*Progr.: Für jeden in Frage 1704 genannten Vorfall wird die folgende Schleife durchlaufen.
Progr.: Es soll maximal fünf Schleifen geben.*

Progr.: Variante A: Vorgehen bei bis zu fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen <Progr.: Anzahl aus Frage 1704 einblenden> Fällen stellen, bei denen Sie beraubt wurden oder dies versucht wurde.

Beginnen wir mit dem ersten Raubdelikt das Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vorletzten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Fall von Raub oder versuchtem Raub, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Kommen wir nun zum letzten Raub oder versuchten Raub, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ende Variante A

Progr.: Variante B: Vorgehen bei mehr als fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen Fällen stellen, bei denen Sie beraubt wurden oder dies versucht wurde.

Beginn wir mit dem ersten Raubdelikt das Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vierten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Fall von Raub oder versuchtem Raub, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Abschließend möchte ich Ihnen noch einige Nachfragen zu dem letzten, also dem <Progr.: Anzahl aus Frage 1704 einblenden> ten Fall von Raub oder versuchtem Raub, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist stellen.

Progr.: Ende Variante B

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

1: Baden-Württemberg

1722

2: Bayern	1722
3: Berlin	1722
4: Brandenburg	1722
5: Bremen	1722
6: Hamburg	1722
7: Hessen	1722
8: Mecklenburg-Vorpommern	1722
9: Niedersachsen	1722
10: Nordrhein-Westfalen	1722
11: Rheinland-Pfalz	1722
12: Saarland	1722
13: Sachsen	1722
14: Sachsen-Anhalt	1722
15: Schleswig-Holstein	1722
16: Thüringen	1722
97: verweigert	1721
98: weiß nicht	1721

1721**R22**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1720 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1722**R23**

Geschah dieser Vorfall in einer Wohnung, an einer Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs oder einem öffentlichen Verkehrsmittel, auf einer Straße oder einem anderen öffentlichen Platz, in einem öffentlichen Gebäude, in einem sonstigen Gebäude, oder woanders?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

1: Wohnung	1724
2: ÖPNV-Haltestelle bzw. öffentliches Verkehrsmittel	1724
3: Straße oder öffentlicher Platz	1724
4: öffentliches Gebäude	1723
5: sonstiges Gebäude	1723
6: woanders	1723
97: verweigert	1724
98: weiß nicht	1724

1723

R24

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1722 = 4-6).

Geschah dieser Vorfall in einer Bank- oder Sparkassenfiliale, einer Postfiliale oder -agentur, einem Geschäft oder Kaufhaus, in einer Spielhalle, in einer Tankstelle, oder einem anderen Gebäude?

- 1: Bank- oder Sparkassenfiliale
- 2: Postfiliale oder -agentur
- 3: Geschäft oder Kaufhaus
- 4: Spielhalle
- 5: Tankstelle
- 6: anderes Gebäude

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1724

R25

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (505 = 1 oder 3).

Geschah dieser Vorfall, während Sie [Progr.: „Ihrer Erwerbstätigkeit“ wenn (505 = 1)] [Progr.: „Ihrem Dienst“ wenn (505 = 3)] nachgegangen sind?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1725

R26

Wurde bei diesem Vorfall tatsächlich etwas gestohlen, unabhängig davon, ob Sie es später zurück bekamen?

- 1: ja 1726
- 2: nein 1727

- 97: verweigert 1727
- 98: weiß nicht 1727

1726

R27

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1725 = 1).

War einer der gestohlenen Gegenstände gegen Diebstahl versichert?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1727

R28

Wurde die Polizei über diesen <Progr.: „ersten“, „zweiten“, etc.> Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage:

Wenn es noch weitere Durchläufe gibt, dann weiter mit nächstem Durchlauf wieder ab (1720).

Wenn letzter Durchlauf, dann weiter mit (1728).

1728

R29

Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.

Wurde in den Medien, z. B. im Radio, Fernsehen oder in der Zeitung, über den Vorfall berichtet?

- | | |
|----------------|---------------------------|
| 1: ja | <i>1730</i> |
| 2: nein | <i>1729</i> |
| 97: verweigert | <i>1735/1739/1743 (*)</i> |
| 98: weiß nicht | <i>1729</i> |

Achtung Filterfrage: Wenn (1728 = 2 oder 98), dann weiter mit 1729.

Wenn (1728 = 1), dann weiter mit 1730.

Wenn (1728 = 97) und gleichzeitig (1727 = 1), dann weiter mit 1735.

Wenn (1728 = 97) und gleichzeitig (1727 = 2), dann weiter mit 1739.

Wenn (1728 = 97) und gleichzeitig (1727 = 97 oder 98), dann weiter mit 1743.

1729

R30

*Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1728 = 2 oder 98).*

Hätten Sie sich gewünscht, dass über den Vorfall in den Medien berichtet worden wäre?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

*Achtung vorherige Filterfrage: Wenn (1727 = 1), dann weiter mit 1735.
Wenn (1727 = 2), dann weiter mit 1739.
Wenn (1727 = 97 oder 98), dann weiter mit 1743.*

1730

R31

*Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1728 = 1).*

Wie bewerten Sie es, dass über den Vorfall in den Medien berichtet wurde?

Fanden Sie es sehr gut, eher gut, eher schlecht, oder sehr schlecht?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr gut
- 2: eher gut
- 3: eher schlecht
- 4: sehr schlecht

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1731

R32

Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.

Wo wurde über den Vorfall berichtet, z. B. in einer Zeitung, im Fernsehen oder im Radio?
Nennen Sie mir bitte alle Medien, von denen Sie wissen, dass dort über diesen Vorfall berichtet wurde.

INT: Antworten nicht vorlesen.

Progr.: Mehrfachnennung zulassen.

INT: Mehrfachnennung möglich.

- 1: Zeitung, auch Onlineausgaben
- 2: Fernsehen, inklusive Internetfernsehen
- 3: Radio, inklusive Internetradio
- 4: in einem anderen Medium

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1733

R33

Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.

Wurde nur über den Vorfall berichtet oder auch über Sie persönlich?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- | | |
|--|--------------------|
| 1: nur über den Vorfall | 1735/1739/1743 (*) |
| 2: über Vorfall und über ZP persönlich | 1734 |
| 3: nur über ZP persönlich | 1734 |
| 97: verweigert | 1735/1739/1743 (*) |
| 98: weiß nicht | 1735/1739/1743 (*) |

Achtung Filterfrage: Wenn (1733 = 2 oder 3), dann weiter mit 1734.

Wenn (1733 = 1, 97 oder 98) und gleichzeitig (1727 = 1), dann weiter mit 1735.

Wenn (1733 = 1, 97 oder 98) und gleichzeitig (1727 = 2), dann weiter mit 1739.

Wenn (1733 = 1, 97 oder 98) und gleichzeitig (1727 = 97 oder 98), dann weiter mit 1743.

1734

R34

Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1733 = 2 oder 3).

Wie bewerten Sie die Berichterstattung Ihnen gegenüber insgesamt?

Fanden Sie die Berichterstattung sehr fair, eher fair, eher unfair, oder sehr unfair?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- | |
|----------------|
| 1: sehr fair |
| 2: eher fair |
| 3: eher unfair |
| 4: sehr unfair |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

Achtung vorherige Filterfrage: Wenn (1727 = 1), dann weiter mit 1735.

Wenn (1727 = 2), dann weiter mit 1739.

Wenn (1727 = 97 oder 98), dann weiter mit 1743.

Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1735–1738, 1740–1742 nur wenn (1712 = 1) oder (1727 = 1).

1735

R35

Nach Heinz und Wetzels 2002: 21

Wer hat die Polizei über diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1727 = 1)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- A: Sie selbst
- B: Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
- C: ein sonstiger Familienangehöriger
- D: ein Freund/eine Freundin
- E: eine andere, noch nicht genannte Person
- F: oder war die Polizei vor Ort?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Wenn (1735, mindestens eines der Items A–E = 1), dann weiter mit 1736. Ansonsten weiter mit 1737.

1736

R36

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1735, mindestens eines der Items A–E = 1).

Wie wurde die Polizei informiert?

INT: Wenn mehreres zutrifft, dann nach dem Erstkontakt fragen.

INT: Antwortvorgaben vorlesen.

- 1: schriftlich mit Brief
- 2: per E-Mail oder online
- 3: telefonisch
- 4: persönlich auf einer Wache, oder
- 5: wurde ein Polizeibeamter auf der Straße persönlich angesprochen?

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1737**R37**

Wurde eine Anzeige erstattet?

INT: Antworten vorlesen.

- | | |
|---|--------------|
| 1: Ja, es wurde eine Anzeige erstattet. | <i>1737a</i> |
| 2: Es wurde zwar versucht Anzeige zu erstatten, aber der Anzeigeerstatter ist „abgewimmelt“ worden. | <i>1740</i> |
| 3: Nein, es wurde keine Anzeige erstattet. | <i>1740</i> |
| 97: verweigert | <i>1740</i> |
| 98: weiß nicht | <i>1740</i> |

1737a**R37a***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1737 = 1).*

Wer hat Anzeige erstattet: Sie selbst oder jemand anders?

INT: Antwortvorgaben nicht vorlesen.

- | | |
|---|-------------|
| 1: die Zielperson | <i>1738</i> |
| 2: jemand anders | <i>1740</i> |
| 3: die Zielperson gemeinsam mit jemand anders | <i>1738</i> |
| 97: verweigert | <i>1738</i> |
| 98: weiß nicht | <i>1738</i> |

1738**R38**

Nach Heinz und Wetzels 2002: 22

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1737a = 1, 3, 97 oder 98).

Haben Sie bei der Polizei ein Schriftstück unterzeichnet?

- | |
|----------------|
| 1: ja |
| 2: nein |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

1740**R40**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1735, mindestens eines der Items A–E = 1).

Progr.: Wenn (1735, Item A = 1):

Weshalb haben Sie den Vorfall der Polizei gemeldet?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

Progr.: Alle anderen Fälle bei denen (1735, mindestens eines der Items B–E = 1 und Item A ≠ 1):

Können Sie mir sagen, weshalb der Vorfall der Polizei gemeldet wurde?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

- A: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um [Progr.: Zusatz „das gestohlene Gut zurückzubekommen oder“ wenn (1710 = 1) oder (1725 = 1)] Schadensersatz vom Täter zu erhalten.
 - B: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz von der Versicherung zu erhalten.
 - C: Straftaten sollten immer angezeigt werden.
 - D: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, damit der oder die Täter bestraft werden.
 - E: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil es sich um eine schwere Straftat handelte.
 - F: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil so etwas nicht noch einmal passieren sollte.
- Progr.: Item G nur stellen, wenn (1710 = 1) oder (1725 = 1).*
- G: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil amtliche Dokumente – z. B. Reisepass – gestohlen wurden.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1741**R41**

ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1712 = 1) oder (1727 = 1).

Wie zufrieden waren Sie damit, wie die Polizei mit dem Vorfall umgegangen ist?

Waren Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, oder sehr unzufrieden?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr zufrieden 1743
- 2: eher zufrieden 1743
- 3: eher unzufrieden 1742
- 4: sehr unzufrieden 1742
- 97: verweigert 1743
- 98: weiß nicht 1743

1742

R42

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1741 = 3 oder 4).

Aus welchen Gründen sind Sie nicht zufrieden gewesen? Ich lese Ihnen verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund auf Ihre Situation zutrifft oder nicht.

- A: Die Polizei hat zu wenig getan oder hat zu langsam gearbeitet.
- B: Die Polizei war nicht interessiert.
- C: Die Polizei hat mich nicht auf dem Laufenden gehalten.
- D: Die Polizei hat den bzw. die Täter nicht gefunden oder nicht festgenommen.
- E: Die Polizei hat mich unhöflich bzw. unkorrekt behandelt.
- F: Die Polizei kam nicht schnell genug.
- G: Ich hatte den Eindruck, dass die Polizei mir gegenüber Vorurteile hatte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1743.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1739 nur wenn (1712 = 2) oder (1727 = 2).

1739

R39

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1712 = 2) oder (1727 = 2).

Warum haben Sie diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1727 = 2)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, der Polizei nicht gemeldet? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe. Bitte geben Sie alle Gründe an, die auf Sie zutreffen.

Haben Sie den Vorfall nicht der Polizei gemeldet ...

- A: weil der Vorfall aus Ihrer Sicht nicht schwerwiegend genug war?
- B: weil Sie oder jemand aus Ihrer Familie die Sache selbst gelöst haben?
- C: weil der Vorfall einer anderen Amtsstelle gemeldet wurde?
- D: weil Sie nicht versichert waren?
- E: weil die Polizei auch nichts hätte tun können oder wollen?
- F: weil Sie Angst vor der Polizei hatten oder mit der Polizei nichts zu tun haben wollten?
- G: weil Sie Angst vor Vergeltung hatten?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1743.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1743–1744 wieder für alle, bei denen (1703 = 1) oder (1704 ≠ 97 oder 98).

1743

R43

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1710 = 1) oder (1725 = 1).

Der sogenannte „Wiederbeschaffungswert“ einer Sache entspricht dem Preis, den man zum Wiederbeschaffungszeitpunkt für einen gleichwertigen Gegenstand bezahlen müsste. Wie hoch war ungefähr der Wiederbeschaffungswert der beim letzten Raub gestohlenen Gegenstände?

Betrag in vollen Euro: _____

99.999.997: verweigert

99.999.998: weiß nicht

1744**R44**

EUROSTAT

Wie viele Täter waren an dem letzten Vorfall beteiligt?

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

*Progr.: Range von 1 bis 95.**Achtung Filterfrage: Wenn (1744, Anzahl = 1), dann weiter mit 1745.
Ansonsten weiter mit 1746.***1745****R45***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1744, Anzahl = 1).*

Konnten Sie den Täter sehen?

1: ja 1747

2: nein 1749

97: verweigert 1749

98: weiß nicht 1749

1746**R46***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1744, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).*

Konnten Sie einen oder mehrere der Täter sehen?

1: ja 1748

2: nein 1750

97: verweigert 1750

98: weiß nicht 1750

1747**R49***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1745 = 1).*

Wie bekannt war Ihnen der Täter bzw. die Täterin? Was trifft auf ihn bzw. sie zu?

INT: Antworten vorlesen.

- | | |
|---|------|
| 1: Er/sie ist mit Ihnen verwandt. | 1749 |
| 2: Er/sie gehörte zu Ihrem Bekannten- oder Freundeskreis. | 1749 |
| 3: Sie kannten ihn/sie vom Sehen. | 1749 |
| 4: Er/sie war Ihnen unbekannt. | 1749 |
| 97: verweigert | 1749 |
| 98: weiß nicht | 1749 |

1748**R50***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1746 = 1).*

Wie bekannt waren Ihnen die Täter? Was trifft auf mindestens einen der Täter zu; bitte geben Sie alles an, was zutrifft.

A: Mindestens einer der Täter ist mit Ihnen verwandt.

B: Mindestens einer der Täter gehörte zu Ihrem Bekannten- oder Freundeskreis.

C: Sie kannten mindestens einen der Täter vom Sehen.

Progr.: Item D nur stellen, wenn (1748, Items A-C ≠ 1).

D: Alle Täter waren Ihnen unbekannt.

- | | |
|----------------|------|
| 1: ja | 1750 |
| 2: nein | 1750 |
| 97: verweigert | 1750 |
| 98: weiß nicht | 1750 |

1749**R51***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1744, Anzahl = 1).*

Hatte der Täter eine Waffe, etwa ein Messer, eine Schusswaffe oder einen anderen Gegenstand, den er als Waffe benutzte?

- | | |
|----------------|------|
| 1: ja | 1751 |
| 2: nein | 1753 |
| 97: verweigert | 1753 |
| 98: weiß nicht | 1753 |

1750**R52**

Nach NCVS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1744, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).

Hatte mindestens einer der Täter eine Waffe, etwa ein Messer, eine Schusswaffe oder einen anderen Gegenstand, den er als Waffe benutzte?

1: ja	1751
2: nein	1753
97: verweigert	1753
98: weiß nicht	1753

1751**R53***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1749 = 1) oder (1750 = 1).*

Worum handelte es sich dabei. Bitte nennen Sie alles was zutrifft.

- A: eine Schusswaffe
- B: ein Messer
- C: ein anderer scharfer Gegenstand, z. B. Schere, Axt, Eispickel, etc.
- D: ein stumpfer Gegenstand, wie einen Knüppel, Stein, Baseballschläger, Schlagstock, etc.
- E: eine andere noch nicht genannte Waffe oder ein Gegenstand der als Waffe benutzt wurde

1: ja
2: nein
97: verweigert
98: weiß nicht

*Achtung Filterfrage: Wenn (1751, mindestens eines der Items A–E = 1), dann weiter mit 1752.
Ansonsten weiter mit 1753.*

1752**R54**

EU ICS

*Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1751, mindestens eines der Items A–E = 1).**Progr.: Wenn (1751, genau eines der Items A–E = 1):*

Wurde die Waffe tatsächlich eingesetzt?

Das heißt, wurden Sie zumindest mit der Waffe bedroht?

Progr.: Wenn (1751, mehrere der Items A–E = 1):

Wurde mindestens eine der genannten Waffen tatsächlich eingesetzt?

Das heißt, wurden Sie zumindest mit einer Waffe bedroht?

1: ja
2: nein
97: verweigert
98: weiß nicht

1753

R55

Nach EU SASU

Haben Sie bei diesem Vorfall Verletzungen erlitten?

- | | |
|----------------|------|
| 1: ja | 1754 |
| 2: nein | 1755 |
| 97: verweigert | 1755 |
| 98: weiß nicht | 1755 |

1754

R56

Nach EU SASU

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1753 = 1).

Wurden Ihre Verletzungen ärztlich versorgt?

INT: Antwortvorgaben vorlesen.

- 1: ja, ambulant
- 2: ja, stationär, d. h. mindestens eine Übernachtung im Krankenhaus
- 3: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1755

R57

Nach EU ICS

Wie schlimm ist dieser Vorfall – alles in allem – für Sie gewesen? War das damals für Sie sehr schlimm, eher schlimm, eher nicht schlimm oder überhaupt nicht schlimm?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr schlimm
- 2: eher schlimm
- 3: eher nicht schlimm
- 4: überhaupt nicht schlimm
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Persönlicher Diebstahl (Block 1800)

Achtung vorherige Filterfrage: Block 1800 nur wenn (908 = 1), sonst weiter zu nächstem Delikt, für das Viktimisierung bejaht wurde.

Folgefragen zur Inzidenz

1800

D2

Progr.: Wenn (902, Item A, B oder C = 1) oder (900 = 1) oder (907 = 1):

Wir haben bereits über verschiedene Vorfälle gesprochen, bei denen Ihnen etwas gestohlen wurde, oder versucht wurde, Ihnen etwas zu stehlen. Es handelte sich bei dieser Straftat um [Progr.: „einen Fahrraddiebstahl,“ wenn (902, Item A = 1)] [Progr.: „den Diebstahl eines motorisierten Zweirads,“ wenn (902, Item B = 1)] [Progr.: „einen Kraftfahrzeugdiebstahl,“ wenn (902, Item C = 1)] [Progr.: „einen Wohnungseinbruch,“ wenn (900 = 1)] [Progr.: „Raub“ wenn (907 = 1)].

Abgesehen von diesen Vorfällen, haben Sie vorhin angegeben, dass Ihnen persönlich innerhalb der letzten fünf Jahre außerdem noch auf andere Weise etwas gestohlen wurde. Wann geschah ein solcher persönlicher Diebstahl das letzte Mal?

Progr.: Wenn (902, Item A, B und C ≠ 1) und (900 ≠ 1) und (907 ≠ 1):

Ich möchte noch einmal auf den persönlichen Diebstahl zurückkommen, über den wir vorhin gesprochen haben. Sie haben vorhin angegeben, dass Ihnen persönlich innerhalb der letzten fünf Jahre etwas gestohlen wurde.

Wann geschah ein solcher persönlicher Diebstahl das letzte Mal? War das ...

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- | | |
|---|-----------------|
| 1: innerhalb der letzten 12 Monate, also seit <Progr.:
Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute | 1802 |
| 2: oder früher, d. h. zwischen 2007 und <Progr.:
Interviewmonat-1, d. h. den vorangegangenen Monat,
einblenden> 2011? | nächstes Delikt |
| 97: verweigert | nächstes Delikt |
| 98: weiß nicht | nächstes Delikt |

1802**D4**

Nach ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1800 = 1).

Wie oft ist es Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passiert?

INT: Wenn ZP unklar ist, ob hier die gestohlenen Gegenstände gemeint sind oder der persönliche Diebstahl an sich: Wenn bei einem solchen Diebstahl mehrere Dinge gestohlen wurden, dann zählt dieser Diebstahl als ein Vorfall.

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

*Progr.: Range von 1 bis 95.**Achtung Filterfrage: Wenn (1802, Anzahl = 1), dann weiter mit 1803.
Ansonsten weiter mit 1804.***1803****D5***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1802, Anzahl = 1).*

Ist dieser Vorfall in Deutschland passiert?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

*1805
nächstes Delikt**nächstes Delikt
nächstes Delikt***1804****D6***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1802, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).*

Wie viele dieser Vorfälle sind in Deutschland passiert?

INT: Falls ZP genaue Zahl nicht angeben kann: eine Schätzung genügt.

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

*1805/1811**nächstes Delikt
nächstes Delikt**Progr.: Range von 0 bis 95.**Progr.: Der angegebene Wert darf maximal gleich der Anzahl aus Frage 1802 sein.**Achtung Filterfrage: Wenn (1804, Anzahl = 1), dann weiter mit 1805.
Wenn (1804, Anzahl > 1), dann weiter mit 1811.
Ansonsten weiter mit dem nächsten Delikt.*

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1805–1810 nur wenn (1803 = 1) oder (1804, Anzahl = 1).

1805

D7

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu dem persönlichen Diebstahl stellen, der Ihnen seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- | | |
|---------------------------|-------|
| 1: Baden-Württemberg | 1806a |
| 2: Bayern | 1806a |
| 3: Berlin | 1806a |
| 4: Brandenburg | 1806a |
| 5: Bremen | 1806a |
| 6: Hamburg | 1806a |
| 7: Hessen | 1806a |
| 8: Mecklenburg-Vorpommern | 1806a |
| 9: Niedersachsen | 1806a |
| 10: Nordrhein-Westfalen | 1806a |
| 11: Rheinland-Pfalz | 1806a |
| 12: Saarland | 1806a |
| 13: Sachsen | 1806a |
| 14: Sachsen-Anhalt | 1806a |
| 15: Schleswig-Holstein | 1806a |
| 16: Thüringen | 1806a |
| 97: verweigert | 1806 |
| 98: weiß nicht | 1806 |

1806

D8

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1805 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1806a

D8a

Wurde bei dem Vorfall etwas aus einem PKW, Kleintransporter oder einem anderen motorisierten Fahrzeug gestohlen?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1807

D9

Geschah dieser Vorfall auf einer Straße oder einem öffentlichen Platz, in einem Keller, in einer privaten Wohnung, einem Geschäft, Supermarkt oder Kaufhaus, oder in dienstlich genutzten Räumen, z. B. im Büro, Lagerraum oder einer Werkshalle?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Straße bzw. öffentlicher Platz
- 2: Keller
- 3: private Wohnung
- 4: Geschäft, Supermarkt, Kaufhaus
- 5: dienstlich genutzte Räume z. B. Büro, Lagerraum, Werkshalle
- 6: keine der genannten Örtlichkeiten
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1809

D11

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (505 = 1 oder 3).

Geschah dieser Vorfall, während Sie *[Progr.: „Ihrer Erwerbstätigkeit“ wenn (505 = 1)]* *[Progr.: „Ihrem Dienst“ wenn (505 = 3)]* nachgegangen sind?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1808

D10

War mindestens einer der gestohlenen Gegenstände gegen Diebstahl versichert?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1810

D12

Wurde die Polizei über den genannten Vorfall, der in der Zeit seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passierte, informiert?

1: ja	1817
2: nein	1821
97: verweigert	1825
98: weiß nicht	1825

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1811–1816 nur wenn (1804, Anzahl > 1).

1811

D13

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1804, Anzahl > 1).

*Progr.: Für jeden in Frage 1804 genannten Vorfall wird die folgende Schleife durchlaufen.
Progr.: Es soll maximal fünf Schleifen geben.*

Progr.: Variante A: Vorgehen bei bis zu fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen <Progr.: Anzahl aus Frage 1804 einblenden> persönlichen Diebstählen stellen. Beginnen wir mit dem ersten solchen Diebstahl der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vorletzten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> persönlichen Diebstahl, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Kommen wir nun zum letzten persönlichen Diebstahl, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ende Variante A

Progr.: Variante B: Vorgehen bei mehr als fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen persönlichen Diebstählen stellen. Beginnen wir mit dem ersten solchen Diebstahl der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vierten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> persönlichen Diebstahl, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Abschließend möchte ich Ihnen noch einige Nachfragen zu dem letzten, also dem <Progr.: Anzahl aus Frage 1804 einblenden> ten persönlichen Diebstahl, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist stellen.

Progr.: Ende Variante B

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

1: Baden-Württemberg

1812a

2: Bayern

1812a

3: Berlin	1812a
4: Brandenburg	1812a
5: Bremen	1812a
6: Hamburg	1812a
7: Hessen	1812a
8: Mecklenburg-Vorpommern	1812a
9: Niedersachsen	1812a
10: Nordrhein-Westfalen	1812a
11: Rheinland-Pfalz	1812a
12: Saarland	1812a
13: Sachsen	1812a
14: Sachsen-Anhalt	1812a
15: Schleswig-Holstein	1812a
16: Thüringen	1812a
97: verweigert	1812
98: weiß nicht	1812

1812

D14

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1811 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1812a

D14a

Wurde bei dem Vorfall etwas aus einem PKW, Kleintransporter oder einem anderen motorisierten Fahrzeug gestohlen?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

1813

D15

Geschah dieser Vorfall auf einer Straße oder einem öffentlichen Platz, in einem Keller, in einer privaten Wohnung, einem Geschäft, Supermarkt oder Kaufhaus, oder in dienstlich genutzten Räumen, z. B. im Büro, Lagerraum oder einer Werkshalle?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Straße bzw. öffentlicher Platz
 - 2: Keller
 - 3: private Wohnung
 - 4: Geschäft, Supermarkt, Kaufhaus
 - 5: dienstlich genutzte Räume z. B. Büro, Lagerraum, Werkshalle
 - 6: keine der genannten Örtlichkeiten
- 97: verweigert
98: weiß nicht

1814

D17

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (505 = 1 oder 3).

Geschah dieser Vorfall, während Sie [Progr.: „Ihrer Erwerbstätigkeit“ wenn (505 = 1)] [Progr.: „Ihrem Dienst“ wenn (505 = 3)] nachgegangen sind?

- 1: ja
 - 2: nein
- 97: verweigert
98: weiß nicht

1815

D16

War mindestens einer der gestohlenen Gegenstände gegen Diebstahl versichert?

- 1: ja
 - 2: nein
- 97: verweigert
98: weiß nicht

1816**D18**

Wurde die Polizei über diesen <Progr.: „ersten“, „zweiten“, etc.> Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

1: ja	1817 (*)
2: nein	1821 (*)
97: verweigert	1825 (*)
98: weiß nicht	1825 (*)

*Achtung Filterfrage: Wenn es noch weitere Durchläufe gibt, dann weiter mit nächstem Durchlauf.
Wenn letzter Durchlauf, dann weiter wie angegeben.*

Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1817–1820, 1822–1824 nur wenn (1810 = 1) oder (1816 = 1).

1817**D19**

Nach Heinz und Wetzels 2002: 21

Wer hat die Polizei über diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1816 = 1)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- A: Sie selbst
- B: Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
- C: ein sonstiger Familienangehöriger
- D: ein Freund/eine Freundin
- E: eine andere, noch nicht genannte Person
- F: oder war die Polizei vor Ort?

1: ja
2: nein
97: verweigert
98: weiß nicht

*Achtung Filterfrage: Wenn (1817, mindestens eines der Items A–E = 1), dann weiter mit 1818.
Ansonsten weiter mit 1819.*

1818

D20

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1817, mindestens eines der Items A–E = 1).

Wie wurde die Polizei informiert?

INT: Wenn mehreres zutrifft, dann nach dem Erstkontakt fragen.

INT: Antwortvorgaben vorlesen.

- 1: schriftlich mit Brief
- 2: per E-Mail oder online
- 3: telefonisch
- 4: persönlich auf einer Wache, oder
- 5: wurde ein Polizeibeamter auf der Straße persönlich angesprochen?
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1819

D21

Wurde eine Anzeige erstattet?

INT: Antworten vorlesen.

- 1: Ja, es wurde eine Anzeige erstattet. *1819a*
- 2: Es wurde zwar versucht Anzeige zu erstatten, aber der Anzeigersteller ist „abgewimmelt“ worden. *1822*
- 3: Nein, es wurde keine Anzeige erstattet. *1822*
- 97: verweigert *1822*
- 98: weiß nicht *1822*

1819a

D21a

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1819 = 1).

Wer hat Anzeige erstattet: Sie selbst oder jemand anders?

INT: Antwortvorgaben nicht vorlesen.

- 1: die Zielperson *1820*
- 2: jemand anders *1822*
- 3: die Zielperson gemeinsam mit jemand anders *1820*
- 97: verweigert *1820*
- 98: weiß nicht *1820*

1820

D22

Nach Heinz und Wetzels 2002: 22

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1819a = 1, 3, 97 oder 98).

Haben Sie bei der Polizei ein Schriftstück unterzeichnet?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1822

D24

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1817, mindestens eines der Items A–E = 1).

Progr.: Wenn (1817, Item A = 1):

Weshalb haben Sie den Vorfall der Polizei gemeldet?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

Progr.: Alle anderen Fälle bei denen (1817, mindestens eines der Items B–E = 1 und Item A ≠ 1):

Können Sie mir sagen, weshalb der Vorfall der Polizei gemeldet wurde?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

- A: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um das gestohlene Gut zurückzubekommen oder Schadensersatz vom Täter zu erhalten.
- B: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz von der Versicherung zu erhalten.
- C: Straftaten sollten immer angezeigt werden.
- D: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, damit der oder die Täter bestraft werden.
- E: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil es sich um eine schwere Straftat handelte.
- F: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil so etwas nicht noch einmal passieren sollte.
- G: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil amtliche Dokumente – z. B. Reisepass – gestohlen wurden.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1823**D25**

ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1712 = 1) oder (1727 = 1).

Wie zufrieden waren Sie damit, wie die Polizei mit dem Vorfall umgegangen ist?
 Waren Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, oder sehr unzufrieden?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

1: sehr zufrieden	1825
2: eher zufrieden	1825
3: eher unzufrieden	1824
4: sehr unzufrieden	1824
97: verweigert	1825
98: weiß nicht	1825

1824**D26**

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1823 = 3 oder 4).

Aus welchen Gründen sind Sie nicht zufrieden gewesen? Ich lese Ihnen verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund auf Ihre Situation zutrifft oder nicht.

- A: Die Polizei hat zu wenig getan oder hat zu langsam gearbeitet.
- B: Die Polizei war nicht interessiert.
- C: Die Polizei hat mich nicht auf dem Laufenden gehalten.
- D: Die Polizei hat den bzw. die Täter nicht gefunden oder nicht festgenommen.
- E: Die Polizei hat mich unhöflich bzw. unkorrekt behandelt.
- F: Die Polizei kam nicht schnell genug.
- G: Ich hatte den Eindruck, dass die Polizei mir gegenüber Vorurteile hatte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

1: ja, trifft zu
2: nein, trifft nicht zu
97: verweigert
98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1825.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1821 nur wenn (1810 = 2) oder (1816 = 2).

1821

D23

Nach EU ICS

Warum haben Sie diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1816 = 2)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, der Polizei nicht gemeldet? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe. Bitte geben Sie alle Gründe an, die auf Sie zutreffen.

Haben Sie den Vorfall nicht der Polizei gemeldet ...

- A: weil der Vorfall aus Ihrer Sicht nicht schwerwiegend genug war?
- B: weil Sie oder jemand aus Ihrer Familie die Sache selbst gelöst haben?
- C: weil der Vorfall einer anderen Amtsstelle gemeldet wurde?
- D: weil Sie nicht versichert waren?
- E: weil die Polizei auch nichts hätte tun können oder wollen?
- F: weil Sie Angst vor der Polizei hatten oder mit der Polizei nichts zu tun haben wollten?
- G: weil Sie Angst vor Vergeltung hatten?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1825.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1825–1826 wieder für alle, bei denen (1803 = 1) oder (1804 ≠ 97 oder 98).

1825

D27

Der so genannte „Wiederbeschaffungswert“ einer Sache entspricht dem Preis, den man zum Wiederbeschaffungszeitpunkt für einen gleichwertigen Gegenstand bezahlen müsste. Wie hoch war ungefähr der Wiederbeschaffungswert der beim letzten persönlichen Diebstahl gestohlenen Gegenstände?

Betrag in vollen Euro: _____

99.999.997: verweigert

99.999.998: weiß nicht

1826

D28

Nach EU ICS

Wie schlimm ist dieser Vorfall – alles in allem – für Sie gewesen? War das damals für Sie sehr schlimm, eher schlimm, eher nicht schlimm oder überhaupt nicht schlimm?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr schlimm
- 2: eher schlimm
- 3: eher nicht schlimm
- 4: überhaupt nicht schlimm

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Körperverletzung (Block 1900)

Achtung vorherige Filterfrage: Block 1900 nur wenn (909, Item A oder B = 1) oder (910, Item A, B oder C = 1), sonst weiter zu nächstem Delikt, für das Viktimisierung bejaht wurde.

Folgefragen zur Inzidenz

1900

KV3

Nach ICVS 2010

Ich möchte noch einmal auf den Angriff auf Ihre Person zurückkommen, über den wir vorhin gesprochen haben.

Progr.: Wenn genau einmal (909, Items A, B; 910, Items A-C = 1):

Sie haben vorhin angegeben, dass jemand *[Progr.: Zusatz „Sie absichtlich mit Tränengas oder Pfefferspray oder einer anderen schädlichen Substanz besprüht“ wenn (909, Item A = 1)] [Progr.: Zusatz „Sie absichtlich mit einem Messer, einer Pistole, einem Schlagring, einer anderen Waffe oder einem Gegenstand angegriffen“ wenn (909, Item B = 1)] [Progr.: Zusatz „Sie absichtlich geschlagen, getreten oder gewürgt“ wenn (910, Item A = 1)] [Progr.: Zusatz „Ihnen absichtlich Verbrennungen zugefügt“ wenn (919, Item B = 1)] [Progr.: Zusatz „Sie auf andere Weise absichtlich tätlich angegriffen“ wenn (919, Item C = 1)]* hat.

Ich habe noch ein paar kurze Fragen zu diesem Angriff auf Ihre Person. Wann geschah so etwas das letzte Mal?

Progr.: Wenn mehr als ein Item (909, Items A, B; 910, Items A-C = 1):

Sie haben vorhin angegeben, dass Sie verschiedene Angriffe auf Ihre Person erlebt haben. Ich hatte notiert:

Progr.: Zutreffendes untereinander auflisten

[Progr.: Zusatz „Jemand hat Sie absichtlich mit Tränengas oder Pfefferspray oder einer anderen schädlichen Substanz besprüht“ wenn (909, Item A = 1)]

[Progr.: Zusatz „Jemand hat Sie absichtlich mit einem Messer, einer Pistole, einem Schlagring, einer anderen Waffe oder einem Gegenstand angegriffen“ wenn (909, Item B = 1)]

[Progr.: Zusatz „Jemand hat Sie absichtlich geschlagen, getreten oder gewürgt“ wenn (910, Item A = 1)]

[Progr.: Zusatz „Jemand hat Ihnen absichtlich Verbrennungen zugefügt“ wenn (919, Item B = 1)]

[Progr.: Zusatz „Jemand hat Sie auf andere Weise absichtlich tätlich angegriffen“ wenn (919, Item C = 1)]

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

Ich habe noch ein paar kurze Fragen zu diesen Angriffen auf Ihre Person. Wann geschah so etwas das letzte Mal? War das ...

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- | | |
|--|------------------------|
| 1: innerhalb der letzten 12 Monate, also seit <Progr.:
<i>Interviewmonat einblenden</i> > 2011 bis heute | <i>1902</i> |
| 2: oder früher, d. h. zwischen 2007 und <Progr.:
<i>Interviewmonat-1, d. h. den vorangegangenen Monat,
einblenden</i> > 2011? | <i>nächstes Delikt</i> |
| 97: verweigert | <i>nächstes Delikt</i> |
| 98: weiß nicht | <i>nächstes Delikt</i> |

1902**KV5**

Nach ICVS 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1900 = 1).

Wie oft ist Ihnen ein solcher Angriff auf Ihre Person seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passiert?

INT: Wenn Befragter eine Anzahl über 95 angibt, entsprechenden Button benutzen.

Anzahl: _____

96: Anzahl über 95

97: verweigert

98: weiß nicht

Progr.: Range von 1 bis 95.

*Achtung Filterfrage: Wenn (1902, Anzahl = 1), dann weiter mit 1903.
Ansonsten weiter mit 1904.*

1903**KV6***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1902, Anzahl = 1).*

Ist dieser Vorfall in Deutschland passiert?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

*1905
nächstes Delikt*

*nächstes Delikt
nächstes Delikt*

1904**KV7***Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1902, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).*

Wie viele dieser Vorfälle sind in Deutschland passiert?

INT: Falls ZP genaue Zahl nicht angeben kann: eine Schätzung genügt.

INT: Wenn Befragter eine Anzahl über 95 angibt, entsprechenden Button benutzen.

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

1905/1920

*nächstes Delikt
nächstes Delikt*

Progr.: Range von 0 bis 95.

Progr.: Der angegebene Wert darf maximal gleich der Anzahl aus Frage 1902 sein.

*Achtung Filterfrage: Wenn (1904, Anzahl = 1), dann weiter mit 1905.
Wenn (1904, Anzahl > 1), dann weiter mit 1920.
Ansonsten weiter mit dem nächsten Delikt.*

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – nur eine Viktimisierung

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1905–1919 nur wenn (1903 = 1) oder (1904, Anzahl = 1).

1905

KV8

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu dem Fall von körperlicher Gewalt stellen, der Ihnen seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- | | |
|---------------------------|------|
| 1: Baden-Württemberg | 1907 |
| 2: Bayern | 1907 |
| 3: Berlin | 1907 |
| 4: Brandenburg | 1907 |
| 5: Bremen | 1907 |
| 6: Hamburg | 1907 |
| 7: Hessen | 1907 |
| 8: Mecklenburg-Vorpommern | 1907 |
| 9: Niedersachsen | 1907 |
| 10: Nordrhein-Westfalen | 1907 |
| 11: Rheinland-Pfalz | 1907 |
| 12: Saarland | 1907 |
| 13: Sachsen | 1907 |
| 14: Sachsen-Anhalt | 1907 |
| 15: Schleswig-Holstein | 1907 |
| 16: Thüringen | 1907 |
| 97: verweigert | 1906 |
| 98: weiß nicht | 1906 |

1906

KV9

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1805 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1907

KV10

Geschah dieser Vorfall in einer Wohnung, an einer Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs oder in einem öffentlichen Verkehrsmittel, auf einer Straße oder einem anderen öffentlichen Platz, in einem öffentlichen Gebäude, in einem sonstigen Gebäude, oder woanders?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Wohnung
- 2: ÖPNV-Haltestelle bzw. öffentliches Verkehrsmittel
- 3: Straße oder öffentlicher Platz
- 4: öffentliches Gebäude
- 5: sonstiges Gebäude
- 6: woanders

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1908

KV11

Nach EUROSTAT

Wie viele Täter waren an dem Vorfall beteiligt?

Anzahl: _____

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Progr.: Range von 1 bis 95.

1909**KV12**

Vgl. Heinz und Wetzels 2002: 20

Was ist bei diesem Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, genau geschehen: Hat jemand...

Progr.: Item A nur stellen, wenn (910, Item A = 1) oder (910, Item C = 1).

A: Sie absichtlich geschlagen?

Progr.: Item B nur stellen, wenn (910, Item A = 1) oder (910, Item C = 1).

B: Sie absichtlich getreten?

Progr.: Item C nur stellen, wenn (910, Item A = 1) oder (910, Item C = 1).

C: Sie absichtlich gewürgt?

Progr.: Item D nur stellen, wenn (910, Item B = 1) oder (910, Item C = 1).

D: Ihnen absichtlich Verbrennungen zugefügt?

Progr.: Item E nur stellen, wenn (909, Item A = 1) oder (910, Item C = 1).

E: Sie absichtlich mit Tränengas, Pfefferspray oder einer anderen schädlichen Substanz besprüht?

Progr.: Item F nur stellen, wenn (909, Item B = 1) oder (910, Item C = 1).

F: auf Sie absichtlich mit einer Waffe, z. B. einem Messer, eingestochen?

Progr.: Item G nur stellen, wenn (909, Item B = 1) oder (910, Item C = 1).

G: absichtlich auf Sie mit einer Schusswaffe, z. B. einer Pistole, geschossen?

Progr.: Item H nur stellen, wenn (909, Item B = 1) oder (910, Item C = 1).

H: Sie absichtlich auf andere Weise mit einer Waffe oder einem Gegenstand, den er als Waffe benutzte, angegriffen?

I: Sie sonst wie absichtlich tötlich angegriffen?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Wenn (1909, mindestens eines der Items A–D, I = 1) und (1909, Items E–H ≠ 1) und gleichzeitig (1908, Anzahl = 1), dann weiter mit 1910.

Wenn (1909, mindestens eines der Items A–D, I = 1) und (1909, Items E–H ≠ 1) und gleichzeitig (1908, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98), dann weiter mit 1911.

Ansonsten weiter mit 1912.

1910**KV13**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1909, mindestens eines der Items A–D, I = 1) und (1909, Items E–H ≠ 1) und gleichzeitig (1908, Anzahl = 1).

Hatte der Täter außerdem eine Waffe, etwa ein Messer, eine Schusswaffe oder einen anderen Gegenstand, den er als Waffe benutzte?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

1911**KV14**

Nach NCVS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1909, mindestens eines der Items A–D, I = 1) und (1909, Items E–H ≠ 1) und gleichzeitig (1908, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).

Hatte mindestens einer der Täter außerdem eine Waffe, etwa ein Messer, eine Schusswaffe oder einen anderen Gegenstand, den er als Waffe benutzte?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1912**KV15**

Wurde die Polizei über den genannten Vorfall, der in der Zeit seit *<Progr.: Interviewmonat einblenden>* 2011 bis heute passierte, informiert?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1913**KV16**

Wurde in den Medien, z. B. im Radio, Fernsehen oder in der Zeitung, über den Vorfall berichtet?

- 1: ja *1915*
- 2: nein *1914*
- 97: verweigert *1936/1940/1944 (*)*
- 98: weiß nicht *1914*

Achtung Filterfrage: Wenn (1913 = 2 oder 98), dann weiter mit 1914.

Wenn (1913 = 1), dann weiter mit 1915.

Wenn (1913 = 97) und gleichzeitig (1912 = 1), dann weiter mit 1936.

Wenn (1913 = 97) und gleichzeitig (1912 = 2), dann weiter mit 1940.

Wenn (1913 = 97) und gleichzeitig (1912 = 97 oder 98), dann weiter mit 1944.

1914

KV17

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1913 = 2 oder 98).

Hätten Sie sich gewünscht, dass über den Vorfall in den Medien berichtet worden wäre?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung vorherige Filterfrage: Wenn (1912 = 1), dann weiter mit 1736.

Wenn (1912 = 2), dann weiter mit 1740.

Wenn (1912 = 97 oder 98), dann weiter mit 1744.

1915

KV18

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1913 = 1).

Wie bewerten Sie es, dass über den Vorfall in den Medien berichtet wurde?

Fanden Sie es sehr gut, eher gut, eher schlecht, oder sehr schlecht?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr gut
- 2: eher gut
- 3: eher schlecht
- 4: sehr schlecht

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1916

KV19

Wo wurde über den Vorfall berichtet, z. B. in einer Zeitung, im Fernsehen oder im Radio?
Nennen Sie mir bitte alle Medien, von denen Sie wissen, dass dort über diesen Vorfall berichtet wurde.

INT: Antworten nicht vorlesen.

Progr.: Mehrfachnennung zulassen.

INT: Mehrfachnennung möglich.

- 1: Zeitung, auch Onlineausgaben
- 2: Fernsehen, inklusive Internetfernsehen
- 3: Radio, inklusive Internetradio
- 4: in einem anderen Medium

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1918

KV20

Wurde nur über den Vorfall berichtet oder auch über Sie persönlich?

- | | |
|--|--------------------|
| 1: nur über den Vorfall | 1936/1940/1944 (*) |
| 2: über Vorfall und über ZP persönlich | 1919 |
| 3: nur über ZP persönlich | 1919 |
| 97: verweigert | 1936/1940/1944 (*) |
| 98: weiß nicht | 1936/1940/1944 (*) |

Achtung Filterfrage: Wenn (1918 = 2 oder 3), dann weiter mit 1919.

Wenn (1918 = 1, 97 oder 98) und gleichzeitig (1912 = 1), dann weiter mit 1936.

Wenn (1918 = 1, 97 oder 98) und gleichzeitig (1912 = 2), dann weiter mit 1940.

Wenn (1918 = 1, 97 oder 98) und gleichzeitig (1912 = 97 oder 98), dann weiter mit 1944.

1919

KV21

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1918 = 2 oder 3).

Wie bewerten Sie die Berichterstattung Ihnen gegenüber insgesamt?

Fanden Sie die Berichterstattung sehr fair, eher fair, eher unfair, oder sehr unfair?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- | |
|----------------|
| 1: sehr fair |
| 2: eher fair |
| 3: eher unfair |
| 4: sehr unfair |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

Achtung vorherige Filterfrage: Wenn (1912 = 1), dann weiter mit 1936.

Wenn (1912 = 2), dann weiter mit 1940.

Wenn (1912 = 97 oder 98), dann weiter mit 1944.

Folgefragen zum einzelnen Ereignis („incident form“) – mehrere Viktimisierungen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1920–1935 nur wenn (1904, Anzahl > 1).

1920

KV22

*Progr.: Für jeden in Frage 1904 genannten Vorfall wird die folgende Schleife durchlaufen.
Progr.: Es soll maximal fünf Schleifen geben.*

Progr.: Variante A: Vorgehen bei bis zu fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen <Progr.: Anzahl aus Frage 1904 einblenden> Fällen körperlicher Gewalt stellen. Beginnen wir mit dem ersten solchen Fall körperlicher Gewalt der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vorletzten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Fall körperlicher Gewalt, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Kommen wir nun zum letzten Fall körperlicher Gewalt, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ende Variante A

Progr.: Variante B: Vorgehen bei mehr als fünf angegebenen Vorfällen:

Progr.: Erster Durchlauf:

Im Folgenden möchte ich Ihnen ein paar Nachfragen zu diesen Fällen körperlicher Gewalt stellen. Beginnen wir mit dem ersten solchen Fall körperlicher Gewalt der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: Ab zweiten bis vierten Durchlauf:

Kommen wir nun zum <Progr.: „zweiten“, „dritten“, „vierten“ einblenden> Fall körperlicher Gewalt, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist.

Progr.: letzter Durchlauf:

Abschließend möchte ich Ihnen noch einige Nachfragen zu dem letzten [Progr.: Zusatz „, also dem <Progr.: Anzahl aus Frage 1904 einblenden> ten,“ wenn (1904, Anzahl ≤ 95)] Fall körperlicher Gewalt, der Ihnen seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute in Deutschland passiert ist, stellen.

Progr.: Ende Variante B

Progr.: ab hier wieder für alle gleich:

In welchem Bundesland ist dieser Vorfall passiert?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

1: Baden-Württemberg	1922
2: Bayern	1922
3: Berlin	1922
4: Brandenburg	1922
5: Bremen	1922
6: Hamburg	1922
7: Hessen	1922
8: Mecklenburg-Vorpommern	1922
9: Niedersachsen	1922
10: Nordrhein-Westfalen	1922
11: Rheinland-Pfalz	1922
12: Saarland	1922
13: Sachsen	1922
14: Sachsen-Anhalt	1922
15: Schleswig-Holstein	1922
16: Thüringen	1922
97: verweigert	1921
98: weiß nicht	1921

1921

KV23

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1920 = 97 oder 98).

Können Sie mir vielleicht stattdessen die Stadt oder Ortschaft nennen, in der dieser Vorfall passiert ist?

_____ (open, 200)

97: verweigert

98: weiß nicht

1922

KV24

Geschah dieser Vorfall in einer Wohnung, an einer Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs oder in einem öffentlichen Verkehrsmittel, auf einer Straße oder einem anderen öffentlichen Platz, in einem öffentlichen Gebäude, in einem sonstigen Gebäude, oder woanders?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: Wohnung
- 2: ÖPNV-Haltestelle bzw. öffentliches Verkehrsmittel
- 3: Straße oder öffentlicher Platz
- 4: öffentliches Gebäude
- 5: sonstiges Gebäude
- 6: woanders

97: verweigert

98: weiß nicht

1923

KV25

Nach EUROSTAT

Wie viele Täter waren an dem Vorfall beteiligt?

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

Progr.: Range von 1 bis 95.

1924

KV26

Vgl. Heinz und Wetzels 2002: 20

Was ist bei diesem Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, genau geschehen: Hat jemand...

Progr.: Item A nur stellen, wenn (910, Item A = 1) oder (910, Item C = 1).

A: Sie absichtlich geschlagen?

Progr.: Item B nur stellen, wenn (910, Item A = 1) oder (910, Item C = 1).

B: Sie absichtlich getreten?

Progr.: Item C nur stellen, wenn (910, Item A = 1) oder (910, Item C = 1).

C: Sie absichtlich gewürgt?

Progr.: Item D nur stellen, wenn (910, Item B = 1) oder (910, Item C = 1).

D: Ihnen absichtlich Verbrennungen zugefügt?

Progr.: Item E nur stellen, wenn (909, Item A = 1) oder (910, Item C = 1).

E: Sie absichtlich mit Tränengas, Pfefferspray oder einer anderen schädlichen Substanz besprüht?

Progr.: Item F nur stellen, wenn (909, Item B = 1) oder (910, Item C = 1).

F: auf Sie absichtlich mit einer Waffe, z. B. einem Messer, eingestochen?

Progr.: Item G nur stellen, wenn (909, Item B = 1) oder (910, Item C = 1).

G: absichtlich auf Sie mit einer Schusswaffe, z. B. einer Pistole, geschossen?

Progr.: Item H nur stellen, wenn (909, Item B = 1) oder (910, Item C = 1).

H: Sie absichtlich auf andere Weise mit einer Waffe oder einem Gegenstand, den er als Waffe benutzte, angegriffen?

I: Sie sonst wie absichtlich tötlich angegriffen?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Wenn (1924, mindestens eines der Items A–D, I = 1) und (1924, Items E–H ≠ 1) und gleichzeitig (1923, Anzahl = 1), dann weiter mit 1925.

Wenn (1924, mindestens eines der Items A–D, I = 1) und (1924, Items E–H ≠ 1) und gleichzeitig (1923, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98), dann weiter mit 1926.

Ansonsten weiter mit 1927.

1925

KV27

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1924, mindestens eines der Items A–D, I = 1) und (1924, Items E–H ≠ 1) und gleichzeitig (1923, Anzahl = 1).

Hatte der Täter außerdem eine Waffe, etwa ein Messer, eine Schusswaffe oder einen anderen Gegenstand, den er als Waffe benutzte?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1926

KV28

Nach NCVS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1924, mindestens eines der Items A–D, I = 1) und (1924, Items E–H ≠ 1) und gleichzeitig (1923, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).

Hatte mindestens einer der Täter außerdem eine Waffe, etwa ein Messer, eine Schusswaffe oder einen anderen Gegenstand, den er als Waffe benutzte?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1927

KV29

Achtung: Bei letztem Vorfall nicht einblenden.

Haben Sie bei diesem Vorfall Verletzungen erlitten?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1928

KV30

Wurde die Polizei über diesen <Progr.: „ersten“, „zweiten“, etc.> Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage:

Wenn es noch weitere Durchläufe gibt, dann weiter mit nächstem Durchlauf wieder ab (1920).

Wenn letzter Durchlauf, dann weiter mit (1929).

1929

KV31

Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.

Wurde in den Medien, z. B. im Radio, Fernsehen oder in der Zeitung, über den Vorfall berichtet?

- 1: ja 1931
- 2: nein 1930
- 97: verweigert 1936/1940/1944 (*)
- 98: weiß nicht 1930

Achtung Filterfrage: Wenn (1929 = 2 oder 98), dann weiter mit 1930.

Wenn (1929 = 1), dann weiter mit 1931.

Wenn (1929 = 97) und gleichzeitig (1928 = 1), dann weiter mit 1936.

Wenn (1929 = 97) und gleichzeitig (1928 = 2), dann weiter mit 1940.

Wenn (1929 = 97) und gleichzeitig (1928 = 97 oder 98), dann weiter mit 1944.

1930

KV32

Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1929 = 2 oder 98).

Hätten Sie sich gewünscht, dass über den Vorfall in den Medien berichtet worden wäre?

- 1: ja
- 2: nein
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung vorherige Filterfrage: Wenn (1928 = 1), dann weiter mit 1936.

Wenn (1928 = 2), dann weiter mit 1940.

Wenn (1928 = 97 oder 98), dann weiter mit 1944.

1931

KV33

*Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.
Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1929 = 1).*

Wie bewerten Sie es, dass über den Vorfall in den Medien berichtet wurde?
Fanden Sie es sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr gut
- 2: eher gut
- 3: eher schlecht
- 4: sehr schlecht?

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1932

KV34

Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.

Wo wurde über den Vorfall berichtet, z. B. in einer Zeitung, im Fernsehen oder im Radio?
Nennen Sie mir bitte alle Medien, von denen Sie wissen, dass dort über diesen Vorfall berichtet wurde.

INT: Antworten nicht vorlesen.

Progr.: Mehrfachnennung zulassen.

INT: Mehrfachnennung möglich.

- 1: Zeitung, auch Onlineausgaben
- 2: Fernsehen, inklusive Internetfernsehen
- 3: Radio, inklusive Internetradio
- 4: in einem anderen Medium

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1934

KV35

Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.

Wurde nur über den Vorfall berichtet oder auch über Sie persönlich?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- | | |
|--|--------------------|
| 1: nur über den Vorfall | 1936/1940/1944 (*) |
| 2: über Vorfall und über ZP persönlich | 1935 |
| 3: nur über ZP persönlich | 1935 |
| 97: verweigert | 1936/1940/1944 (*) |
| 98: weiß nicht | 1936/1940/1944 (*) |

Achtung Filterfrage: Wenn (1934 = 2 oder 3), dann weiter mit 1935.

Wenn (1934 = 1, 97 oder 98) und gleichzeitig (1928 = 1), dann weiter mit 1936.

Wenn (1934 = 1, 97 oder 98) und gleichzeitig (1928 = 2), dann weiter mit 1940.

Wenn (1934 = 1, 97 oder 98) und gleichzeitig (1928 = 97 oder 98), dann weiter mit 1944.

1935

KV36

Achtung: Nur bei letztem Vorfall einblenden.

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1934 = 2 oder 3).

Wie bewerten Sie die Berichterstattung Ihnen gegenüber insgesamt?

Fanden Sie die Berichterstattung sehr fair, eher fair, eher unfair, oder sehr unfair?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- | |
|----------------|
| 1: sehr fair |
| 2: eher fair |
| 3: eher unfair |
| 4: sehr unfair |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

Achtung vorherige Filterfrage: Wenn (1928 = 1), dann weiter mit 1936.

Wenn (1928 = 2), dann weiter mit 1940.

Wenn (1928 = 97 oder 98), dann weiter mit 1944.

Zusätzliche Fragen – nur bei der letzten (oder einzigen) Viktimisierung zu stellen

Achtung vorherige Filterfrage: Fragen 1936–1939, 1941–1943 nur wenn (1912 = 1) oder (1928 = 1).

1936

KV37

Nach Heinz und Wetzels 2002: 21

Wer hat die Polizei über diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1928 = 1)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, informiert?

- A: Sie selbst
- B: Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
- C: ein sonstiger Familienangehöriger
- D: ein Freund/eine Freundin
- E: eine andere, noch nicht genannte Person
- F: oder war die Polizei vor Ort?

- 1: ja
- 2: nein

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

*Achtung Filterfrage: Wenn (1936, mindestens eines der Items A–E = 1), dann weiter mit 1937.
Ansonsten weiter mit 1938.*

1937

KV38

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1936, mindestens eines der Items A–E = 1).

Wie wurde die Polizei informiert?

INT: Wenn mehreres zutrifft, dann nach dem Erstkontakt fragen.

INT: Antwortvorgaben vorlesen.

- 1: schriftlich mit Brief
- 2: per E-Mail oder online
- 3: telefonisch
- 4: persönlich auf einer Wache, oder
- 5: wurde ein Polizeibeamter auf der Straße persönlich angesprochen?

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1938

KV39

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1912 = 1) oder (1928 = 1).

Wurde eine Anzeige erstattet?

INT: Antworten vorlesen.

- | | |
|---|--------------|
| 1: Ja, es wurde eine Anzeige erstattet. | <i>1938a</i> |
| 2: Es wurde zwar versucht Anzeige zu erstatten, aber der Anzeigeerstatter ist „abgewimmelt“ worden. | <i>1941</i> |
| 3: Nein, es wurde keine Anzeige erstattet. | <i>1941</i> |
| 97: verweigert | <i>1941</i> |
| 98: weiß nicht | <i>1941</i> |

1938a

KV39a

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1938 = 1).

Wer hat Anzeige erstattet: Sie selbst oder jemand anders?

INT: Antwortvorgaben nicht vorlesen.

- | | |
|---|-------------|
| 1: die Zielperson | <i>1939</i> |
| 2: jemand anders | <i>1941</i> |
| 3: die Zielperson gemeinsam mit jemand anders | <i>1939</i> |
| 97: verweigert | <i>1939</i> |
| 98: weiß nicht | <i>1939</i> |

1939

KV40

Nach Heinz und Wetzels 2002: 22

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1938a = 1, 3, 97 oder 98).

Haben Sie bei der Polizei ein Schriftstück unterzeichnet?

- | |
|----------------|
| 1: ja |
| 2: nein |
| 97: verweigert |
| 98: weiß nicht |

1941

KV42

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1936, mindestens eines der Items A–E = 1).

Progr.: Wenn (1936, Item A = 1):

Weshalb haben Sie den Vorfall der Polizei gemeldet?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

Progr.: Alle anderen Fälle bei denen (1936, mindestens eines der Items B–E = 1 und Item A ≠ 1):

Können Sie mir sagen, weshalb der Vorfall der Polizei gemeldet wurde?

Bitte geben Sie alle auf die damalige Situation zutreffenden Gründe an.

- A: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz vom Täter zu erhalten.
- B: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, um Schadensersatz von der Versicherung zu erhalten.
- C: Straftaten sollten immer angezeigt werden.
- D: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, damit der oder die Täter bestraft werden.
- E: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil es sich um eine schwere Straftat handelte.
- F: Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet, weil so etwas nicht noch einmal passieren sollte.

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

1942

KV43

ICVS 2010

Wie zufrieden waren Sie damit, wie die Polizei mit dem Vorfall umgegangen ist?

Waren Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, oder sehr unzufrieden?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr zufrieden 1944
- 2: eher zufrieden 1944
- 3: eher unzufrieden 1943
- 4: sehr unzufrieden 1943
- 97: verweigert 1944
- 98: weiß nicht 1944

1943

KV44

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1942 = 3 oder 4).

Aus welchen Gründen sind Sie nicht zufrieden gewesen? Ich lese Ihnen verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund auf Ihre Situation zutrifft oder nicht.

- A: Die Polizei hat zu wenig getan oder hat zu langsam gearbeitet.
- B: Die Polizei war nicht interessiert.
- C: Die Polizei hat mich nicht auf dem Laufenden gehalten.
- D: Die Polizei hat den bzw. die Täter nicht gefunden oder nicht festgenommen.
- E: Die Polizei hat mich unhöflich bzw. unkorrekt behandelt.
- F: Die Polizei kam nicht schnell genug.
- G: Ich hatte den Eindruck, dass die Polizei mir gegenüber Vorurteile hatte.

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: ja, trifft zu
- 2: nein, trifft nicht zu

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1945.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1940 nur wenn (1912 = 2) oder (1928 = 2).

1940

KV41

Nach EU ICS

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1912 = 2) oder (1928 = 2).

Warum haben Sie diesen [Progr.: Zusatz „letzten“ wenn (1928 = 2)] Vorfall, der in der Zeit seit <Progr.: Interviewmonat einblenden> 2011 bis heute passierte, der Polizei nicht gemeldet? Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe. Bitte geben Sie alle Gründe an, die auf Sie zutreffen.

Haben Sie den Vorfall nicht der Polizei gemeldet ...

- A: weil der Vorfall aus Ihrer Sicht nicht schwerwiegend genug war?
- B: weil Sie oder jemand aus Ihrer Familie die Sache selbst gelöst haben?
- C: weil der Vorfall einer anderen Amtsstelle gemeldet wurde?
- D: weil Sie nicht versichert waren?
- E: weil die Polizei auch nichts hätte tun können oder wollen?
- F: weil Sie Angst vor der Polizei hatten oder mit der Polizei nichts zu tun haben wollten?
- G: weil Sie Angst vor Vergeltung hatten?

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

Achtung Filterfrage: Weiter mit 1945.

Achtung vorherige Filterfrage: Frage 1944–1950 wieder für alle, bei denen (1903 = 1) oder (1904 ≠ 97 oder 98).

1944

KV45

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1908, Anzahl = 1) oder (1923, Anzahl = 1).

Konnten Sie den Täter sehen?

1: ja

1946

2: nein

1948

97: verweigert

1948

98: weiß nicht

1948

1945**KV46**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1908, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98) oder (1923, Anzahl > 1 oder 97 bzw. 98).

Konnten Sie einen oder mehrere der Täter sehen?

1: ja	1947
2: nein	1948
97: verweigert	1948
98: weiß nicht	1948

1946**KV49**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1944 = 1).

Wie bekannt war Ihnen der Täter bzw. die Täterin? Was trifft auf ihn bzw. sie zu:

Progr.: Antwortkategorie 1 nur einblenden, wenn (605 = 1 oder 2).

1: Er/sie ist Ihr Ehepartner 1948

Progr.: Antwortkategorie 2 nur einblenden, wenn (605 = 5).

2: Er/sie ist Ihr ehemaliger Ehepartner 1948

Progr.: Antwortkategorie 3 nur einblenden, wenn (605 = 3) oder (606 = 1).

3: Er/sie ist Ihr Partner 1948

4: Er/sie ist mit Ihnen verwandt. 1948

5: Er/sie gehörte zu Ihrem Bekannten- oder Freundeskreis. 1948

6: Sie kannten ihn/sie vom Sehen. 1948

7: Er/sie war Ihnen unbekannt. 1948

97: verweigert 1948

98: weiß nicht 1948

1947

KV50

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1945 = 1).

Wie bekannt waren Ihnen die Täter? Was trifft auf mindestens einen der Täter zu; bitte geben Sie alles an, was zutrifft.

Progr.: Item A nur stellen, wenn (605 = 1 oder 2).

A: einer der Täter ist Ihr Ehepartner

Progr.: Item B nur stellen, wenn (605 = 5).

B: einer der Täter ist Ihr ehemaliger Ehepartner

Progr.: Item C nur stellen, wenn (605 = 3) oder (606 = 1).

C: einer der Täter ist Ihr Partner

D: Mindestens einer der Täter ist mit Ihnen verwandt.

E: Mindestens einer der Täter gehörte zu Ihrem Bekannten- oder Freundeskreis.

F: Sie kannten mindestens einen der Täter vom Sehen.

Progr.: Item G nur stellen, wenn (1947, Items A-F ≠ 1).

G: alle Täter waren Ihnen unbekannt.

1: ja

2: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

1948

KV51

Nach EU SASU

Haben Sie bei diesem Vorfall Verletzungen erlitten?

1: ja

1949

2: nein

1950

97: verweigert

1950

98: weiß nicht

1950

1949

KV52

Nach EU SASU

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (1948 = 1).

Wurden Ihre Verletzungen ärztlich versorgt?

INT: Antwortvorgaben vorlesen.

1: ja, ambulant

2: ja, stationär, d. h. mindestens eine Übernachtung im Krankenhaus

3: nein

97: verweigert

98: weiß nicht

1950

KV53

Nach EU ICS

Wie schlimm ist dieser Vorfall – alles in allem – für Sie gewesen? War das damals für Sie sehr schlimm, eher schlimm, eher nicht schlimm oder überhaupt nicht schlimm?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf wiederholen.

- 1: sehr schlimm
- 2: eher schlimm
- 3: eher nicht schlimm
- 4: überhaupt nicht schlimm

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Sozio-Demographie (Block 2000)

Geschlecht

2000

SD10

Demographische Standards 2010

Geschlecht der Zielperson

INT: Nicht vorlesen.

INT: Geschlecht der Zielperson erfassen.

- 1: Männlich
- 2: Weiblich

Migrationshintergrund

2001

SD11

Zum Abschluss noch ein paar Fragen zu Ihrer Person. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?
Wenn Sie zwei Staatsangehörigkeiten haben, nennen Sie bitte beide.

INT: Bitte genau verlisten. Im Zweifel nachfragen.

Staatsangehörigkeit: _____

2001a

Progr.: Button für Sondercode 96 einfügen.

96: ohne Staatsangehörigkeit

2002

97: verweigert

2002

98: weiß nicht

2002

2001a

SD11a

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2001 ≠ 96, 97 oder 98).

INT: Hat ZP eine weitere Staatsangehörigkeit angegeben?

1: ja, eine weitere

2001b

2: nein, nur eine Staatsangehörigkeit

2002

2001b

SD11b

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2001a = 1).

Welche weitere Staatsangehörigkeit haben Sie?

2. Staatsangehörigkeit: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

2002 SD12

Wo sind Sie geboren?

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- | | |
|---|------|
| 1: Sind Sie auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, <i>[Progr.: Zusatz „oder in der DDR“ wenn (1, Alter ≥ 21) oder (1a ≠ 2)]</i> geboren, oder | 2005 |
| <i>Progr.: Antwortkategorie 2 nur einblenden, wenn (1, Alter ≥ 66) oder (1a = 8 oder 9).</i> | |
| 2: in den früheren deutschen Ostgebieten oder | 2004 |
| 3: in einem anderen Land? | 2003 |
| 97: verweigert | 2003 |
| 98: weiß nicht | 2003 |

2003 SD13

EUROSTAT

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2002 = 3, 97 oder 98).

In welchem Land sind Sie geboren?

Land: _____

- 97: verweigert
98: weiß nicht

2004 SD14

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2002 = 2 oder 3).

In welchem Jahr sind Sie auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen?

Zuzugsjahr: _____

- 9997: verweigert
9998: weiß nicht

2005 SD15

Nach EUROSTAT

Wo ist Ihre Mutter geboren? Ist Ihre Mutter...

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- | | |
|--|------|
| 1: auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland oder in der DDR geboren, oder | 2008 |
| 2: vor 1946 in den früheren deutschen Ostgebieten oder | 2007 |
| 3: in einem anderen Land? | 2006 |
| 97: verweigert | 2006 |
| 98: weiß nicht | 2006 |

2006

SD16

EU SASU vgl. auch EUROSTAT

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2005 = 3, 97 oder 98).

In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?

Land: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

2007

SD17

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2005 = 2 oder 3).

In welchem Jahr ist Ihre Mutter auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland oder der DDR zugezogen?

INT: Wenn Befragter angibt, dass die Mutter nie in Deutschland gelebt hatte entsprechenden Button benutzen.

Zuzugsjahr: _____

9996: Mutter lebte nie in Deutschland

9997: verweigert

9998: weiß nicht

2008

SD18

Wo ist Ihr Vater geboren? Ist Ihr Vater...

- | | |
|--|-------------|
| 1: auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland oder in der DDR geboren, oder | <i>2011</i> |
| 2: vor 1946 in den früheren deutschen Ostgebieten oder | <i>2010</i> |
| 3: in einem anderen Land? | <i>2009</i> |

97: verweigert *2009*

98: weiß nicht *2009*

2009

SD19

EU SASU

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2008 = 3, 97 oder 98).

In welchem Land wurde Ihr Vater geboren?

Land: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

2010

SD20

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2008 = 2 oder 3).

In welchem Jahr ist Ihr Vater auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland oder der DDR zugezogen?

INT: Wenn Befragter angibt, dass der Vater nie in Deutschland gelebt hatte entsprechenden Button benutzen.

Zuzugsjahr: _____

9996: Vater lebte nie in Deutschland

9997: verweigert

9998: weiß nicht

2011

SD11.1

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2002 = 1 oder 2) und (2005 = 1 oder 2) und (2008 = 1 oder 2).

Wurden alle Ihre Großeltern in der Bundesrepublik Deutschland, der DDR oder in den früheren deutschen Ostgebieten geboren?

1: ja 2013

2: nein 2012

97: verweigert 2013

98: weiß nicht 2013

2012

SD11.2

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2011 = 2).

Ist mindestens ein Großelternanteil von Ihnen in der Türkei oder in der ehemaligen Sowjetunion geboren?

1: ja, in der Türkei

2: ja, in der ehemaligen Sowjetunion

3: ja, sowohl in der Türkei als auch in der ehemaligen Sowjetunion

4: nein weder noch

97: verweigert

98: weiß nicht

Nettoeinkommen**2013****SD21**

infas

Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Vergessen Sie bitte nicht, Steuern und Sozialversicherungsbeiträge abzuziehen und eventuell zusätzliche Einnahmen wie Unterstützungen, Wohngeld, Kindergeld usw. dem Haushaltseinkommen hinzuzurechnen.

INT: Bei Bedarf: „Bei Einkommen aus einer Selbständigkeit ziehen Sie bitte die Betriebsausgaben vom Einkommen ab.“

INT: Bei Bedarf auf Datenschutz hinweisen: „Ich möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass infas streng nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes arbeitet. Sie können sicher sein, dass Ihre Angaben absolut vertraulich behandelt werden und keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.“

Ich lese Ihnen jetzt Einkommensgruppen vor, bitte sagen Sie mir, zu welcher Gruppe Ihr Haushalt gehört:

INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- | | |
|----------------------------------|------|
| 1: bis 1.000 Euro | 2017 |
| 2: mehr als 1.000 bis 1.500 Euro | 2017 |
| 3: mehr als 1.500 bis 2.000 Euro | 2017 |
| 4: mehr als 2.000 bis 2.500 Euro | 2017 |
| 5: mehr als 2.500 bis 3.000 Euro | 2017 |
| 6: mehr als 3.000 bis 4.000 Euro | 2017 |
| 7: mehr als 4.000 Euro | 2017 |
| 97: verweigert | 2014 |
| 98: weiß nicht | 2014 |

2014**SD22**

Vgl. Demographische Standards 2010

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2013 = 97 oder 98).

Vielleicht können Sie mir zumindest sagen, ob das Nettoeinkommen Ihres Haushaltes unter oder über 2.000 EUR liegt?

- | | |
|----------------------------|------|
| 1: 2.000 Euro oder weniger | 2015 |
| 2: über 2.000 Euro | 2016 |
| 97: verweigert | 2017 |
| 98: weiß nicht | 2017 |

2015

SD23

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2015 = 1).

Ist es höher oder niedriger als 1.000 EUR pro Monat?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- | | |
|----------------|------|
| 1: höher | 2017 |
| 2: niedriger | 2017 |
| 97: verweigert | 2017 |
| 98: weiß nicht | 2017 |

2016

SD24

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2015 = 2).

Ist es höher oder niedriger als 3.000 EUR pro Monat?

INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.

- 1: höher
- 2: niedriger
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

Ausstattung mit und Nutzung von Kommunikationsmedien

2017

SD25

Demographische Standards 2010 (modifiziert)

Unter wie vielen unterschiedlichen Festnetz-Rufnummern für Gespräche ist Ihr Haushalt insgesamt erreichbar? Nicht gemeint sind Rufnummern, die zu einem Faxgerät oder Computer gehören. Zählen Sie bitte Telefonnummern mit Ortsnetzvorwahl für Handys – sogenannte Homezone-Nummern – auch dazu, nicht jedoch die Mobilfunknummern, die mit 015..., 016..., 017... beginnen.

INT: Bei Rückfragen: „Das Handy ist dabei über zwei Telefonnummern zu erreichen.

Einmal mit der Handy-Nummer beginnend mit 015.., 016.. oder 017.. und auch mit einer weiteren Nummer, beginnend mit einer Festnetzvorwahl.“

Bitte Anzahl nennen: _____

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

2018

SD26

Sagen Sie mir bitte, wie viele aktive Handynummern von Ihnen persönlich derzeit genutzt werden, egal ob privat oder beruflich.

INT: Bei Bedarf: „Es geht hier nur um Mobilfunknummern, die mit 015..., 016... oder 017... beginnen.“

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

2018a

SD26a

Achtung vorherige Filterfrage: Nur mehr als eine Person im HH mindestens 16 Jahre alt ist, also (I011, Anzahl > 1) oder (606a2, Anzahl > 1, oder 97 bzw. 98).

Und wie viele aktive Handynummern werden derzeit von anderen Haushaltsmitgliedern, die mindestens 16 Jahre alt sind, genutzt, egal ob privat oder beruflich.

INT: Bei Bedarf: „Es geht wieder nur um Mobilfunknummern, die mit 015..., 016... oder 017... beginnen.“

Anzahl: _____

97: verweigert

98: weiß nicht

PLZ

2019

SD27

infas

Die Lebenssituation der Menschen in Deutschland ist recht unterschiedlich. Deshalb sollen die Ergebnisse der Studie in anonymisierter Form auch regional zugeordnet werden. Dabei ist sichergestellt, dass es niemals einen Rückschluss auf die Teilnehmer dieser Studie geben wird. Der Datenschutz ist damit sichergestellt.

Würden Sie mir bitte zu diesem Zweck sagen, wie die Postleitzahl Ihres Wohnorts lautet?

INT: Bei Bedarf: „Alle Daten werden ausschließlich in anonymisierter Form ausgewertet. Diese Angaben dienen lediglich der Zuordnung der Ergebnisse zu bestimmten Gebietstypen. Selbstverständlich ist Ihre Angabe freiwillig, aber für den Erfolg der Studie wichtig.“

PLZ: _____

2021

999.997: verweigert

2020

999.998: weiß nicht

2021

2020

SD28

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2019 = 999.998).

infas garantiert Ihnen, dass alle Angaben anonym bleiben, d. h. ohne Verbindung mit Namen, Postleitzahl oder Telefonnummern ausgewertet werden. Würden Sie mir bitte zumindest die ersten vier Stellen der Postleitzahl Ihres Wohnorts nennen?

INT: Wenn ZP nur bereit ist weniger als 4 Stellen anzugeben, dann entsprechenden Button nutzen.

PLZ: _____ 2021

999.996: ZP gibt weniger als 4 Stellen an 2020a

999.997: verweigert 2021

999.998: weiß nicht 2021

2020a

SD28a

Achtung vorherige Filterfrage: Nur wenn (2020 = 999.996).

INT: Entsprechend der Angabe der ZP die ersten 3, 2 oder die erste PLZ-Nummer eintragen.

ZP gibt nur die ersten drei Stellen an: _____ [Progr.: 3 Stellen]

ZP gibt nur die ersten zwei Stellen an: _____ [Progr.: 2 Stellen]

ZP gibt nur die erste Stelle an: _____ [Progr.: nur eine Stelle]

9.997: verweigert

9.998: weiß nicht

Progr.: nur ein Feld darf gefüllt sein oder Missingbutton. Das eine gefüllte Feld muss aber komplett gefüllt sein.

2021

END

Jetzt sind wir am Ende der Befragung angelangt. Ich danke Ihnen recht herzlich für Ihre Teilnahme. Ich hoffe, es war auch für Sie interessant. Auf Wiederhören.

Progr.: Nur für die onomastische Stichprobe „43265TO“.

INT: Bitte noch die nachfolgende Interviewerfrage beantworten.

2022

SD29

In welcher Sprache ist das Interview (ab Frage 1“Alter der ZP“) durchgeführt worden? Nicht gemeint ist die Sprache, in der das Kontaktgespräch geführt wurde!

Das Interview wurde geführt auf...

1: Deutsch

2: Türkisch

3: teils/teils